

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.
Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, ☎ 07054/7904, Fax 07054/1264.

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 6/98: 19. 05. 98

VERBAND

Theo Schuster überläßt Schachspalte einem Jüngeren.

Auf die Kollegen muß es frustrierend gewirkt haben. Da hatten sie in ihren Kommentaren das Handeln der großen Politiker und Wirtschaftsbosses erklärt, lokale Skandale aufgedeckt, hochgeistige Aufsätze über Kunst und Künstler und auch engagierte Reportagen über das Treiben auf dem Sportplatz verfaßt. Und dann gab es Leute, die es die Redaktion schwarz auf weiß wissen ließen: Sie kauften die "Stuttgarter Zeitung" nur wegen der Schachspalte und wegen deren Autor.

Zum Ende des ersten Quartals 1998, kurz vor der Vollendung seines 87. Lebensjahres, hat dieser Schachjournalist, Theo Schuster, eine Umstellung des Redaktionssystems zum Anlaß genommen, "seine Rubrik" einem Jüngeren, Harald Keilhack, zu überlassen. Fast 50 Jahre lang, seit 1949, gestaltete er Woche für Woche die Schachspalte. Sie gilt in Fachkreisen als eine der angesehensten in Deutschland - vielleicht ist sie sogar die beste. Die Fangemeinde jedenfalls ist fasziniert. Schusters Witz machte die Lektüre zum Vergnügen. Er kann glänzend unterhalten, spannend über alle Aspekte des königlichen Spiels erzählen.

"Das Parteschach stand im Vordergrund", so Schuster im Gespräch mit Präsident Hanno Dürr und dem unterzeichnenden Pressereferenten. Der Publizist analysierte die Partien genau, ehe er ein Urteil fällte und sie samt seinen Anmerkungen zum Abdruck freigab. Es kam ihm und seinen Lesern zugute., daß Schuster die meisten Großen des Schachs persönlich kennenlernte. Den Weltmeistern Emanuel Lasker und Alexander Aljechin saß er in jungen Jahren in Simultanpartien gegenüber. Auch Tigran Petrosjan, Michail Tal, Anatoli Karpow und Garry Kasparow hat er live erlebt. So konnte er seine Schachspalte mit diesen persönlichen Details anreichern - abgesehen davon, daß etliche Großmeister dank Schusters vielfältigen Beziehungen zu Veranstaltungen ins Schwabenländle kamen.

Überhaupt das Schwabenländle: Der in Gießen geborene, zunächst in Bayern und dann, neunjährig umgezogen, in Stuttgart aufgewachsene und dort gebliebene Schuster machte nie einen Hehl aus seiner Heimat. Auch in seiner Schachspalte vernachlässigte er das Geschehen in Württemberg nicht. Eine Mitteilung eines Lesers sei ihm für immer im Gedächtnis geblieben: "Herr Schuster, was interessiert mich ein Springeropfer auf f7 in Moskau. Ich will Schachberichte von hier lesen." So ist er zwar zu großen Turnieren in der Welt gereist, hat aber nie den Blick für lokale und regionale Wettkämpfe verloren.

Eine dritte Säule der Schusterschen Schachspalte war stets das Problem-schach. Der Allround-Schachredakteur bemerkt dazu: "Es gibt viele Leute, die keinen Partner haben. Die befassen sich mit Schachproblemen." Die Beachtung dieser ersonnenen Aufgaben kam spätestens jährlich nach der Weihnachtsnummer zutage, in der Schuster einen Lösewettbewerb auslobte. Auch in der Fernsehzeitung IWZ, die zahlreichen Zeitungen zwischen Augsburg und Ludwigshafen beiliegt, bietet "ts" seit 25 Jahren knifflige Mehrzüger und Studien an. Diese Schachspalte wird er im übrigen weiterhin betreiben.

Seinen unverwechselbaren Stil prägen heute etwa 30 Schachbücher, wovon fünf noch im Handel erhältlich sind. Schuster ist damit einer der produktivsten Schachschriftsteller Deutschlands. "Es sind Bücher für den normalen Vereinsspieler, die dem Aufstrebenden Hilfe sein sollen", beschreibt er seine Intention. In über 1000 Rundfunksendungen hat Schuster überdies Schachvorträge gehalten. Er hat für wahr viel unternommen, um dem Schach neue Freunde zu gewinnen, die Aktiven zu motivieren und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu beeinflussen. Der Medienpreis des Deutschen Schachbundes war der verdiente Lohn für alle diese Mühen.

Mit der Schachspalte in der "Stuttgarter Zeitung" hat Schuster sicherlich seinen wichtigsten Posten in seinem Leben aufgegeben, die Funktion, die ihn bekannt gemacht hat. Daß er heute aber das Aushängeschild des württembergischen Schachs ist, hängt auch mit seiner zuverigen Karriere als Schachspieler zusammen: Achtmal war er Meister von Württemberg - so viel wie bislang kein anderer. Sechsmal nahm er an Deutschen Meisterschaften teil. Nach seinem vierten bis achten Platz 1951 in Düsseldorf wurde er zum "Meister des Deutschen Schachbunds" erklärt. Er vertrat Deutschland zudem in Länderkämpfen.

Durch seinen ersten Verein, dem Schachclub Stuttgart 1879, ein Vorläufer der heutigen Stuttgarter SF, avancierte er zum bedeutendsten Repräsentanten des Stuttgarter Arbeiterschachs. Weitere Vereine des gelehrten Buchdruckers waren der Schachclub Cannstatt 1880, dessen Vorsitzender er sogar ein Jahr war, und, seit einigen Jahren, der TSV Korntal.

Seit 1960 ist Schuster auch begeisterter Bridgespieler. Über Bridge und Skat hat er neben Schach phasenweise auch für die Zeitung geschrieben. Schuster hat mit seiner inzwischen verstorbenen Frau Carla und seiner Lebensgefährtin Therese Kupferschmidt je zwei Kinder im Alter von 31 bis 59 Jahren. "Schach hat mich begleitet von A bis Z", sagt Schuster schmunzelnd. Seine Frau habe er selbstredend auch bei einem Schachturnier kennengelernt. Uwe Rogowski

Satzung des SVW:	Neuester Stand
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	im
Schiedsordnung:	Handbuch
Spielerpaßordnung:	des
Ehrenordnung:	SVW
WTO	gesamte WTO in 9/97, Änderung in 3/98



Theo Schuster (r) und Hanno Dürr (l) in einer Pause während der Württ. Schnellschachmeisterschaft 1998

Fortbildung für Regionale Schiedsrichter

am Samstag 11. oder 18. Juli. Näheres unter Bezirk Alb-Schwarzwald.

Vereinsaktion Mitgliedersteigerung !

10 % bis 15 % Steigerung in jedem Schachverein ! ?

Dieses Ziel ist keine Utopie sondern kann von jedem aktiven Schachverein erreicht werden ! Wie ?

Indem sie den Breiten- und Freizeitbereich, - dazu gehört natürlich auch die Kinder- und Jugendförderung, - in ihrem Schachverein aktivieren und ausbauen. In diesem Bereich liegen noch beträchtliche Mitgliederreserven. Wer nun argumentiert, wir haben schon ein oder zwei „Schachtreffs“ veranstaltet und keine Mitglieder dazugewonnen - denkt in zu kurzen Zeiträumen. Auch hier zählt der Grundsatz : Steter Tropfen höhlt den Stein - oder ohne Fleiß kein Preis ! Beständigkeit und Ausdauer ist hier gefragt.

Der Schachverein muß sich mit vielfältigen sportlichen und geselligen Veranstaltungen bekannt machen, muß zeigen, daß in diesem Verein was geboten wird und daß „was los ist“ ! Er muß vor Ort im „Gespräch“ bleiben. Hier muß der aktive Schachverein ansetzen !

Zu diesen wichtigen Aktivitäten zählen:

-a) Sportliche Veranstaltungen:

- Vereinsmeisterschaft / Blitzmeisterschaft
- Jugend - Schülermeisterschaft
- Offenen Stadtmeisterschaft
- Open / Schnellschachturnier u.d.g.

- b) Breiten- u. Freizeitaktivitäten:

- Schachtreff - Veranstaltung
- Tag der „offenen Tür“
- Schachkurs für Anfänger u. Einsteiger

- (Schwerpunkt : Nichtschach - Mitglieder)
- Durchführ. einer „ Schach - AG „
- Beteiligung bei örtliche Ferienprogramme (z.B. Schnupperschach - Angebot)
- Gartenfest, Ausflug, Straßenfest-Beteilig.
- Geselligen Abend, Weihnachtsfeier usw.
- c) Öffentlichkeitsdarstellung:
 - Pressearbeit, Info - Schaukasten
 - Mitgliederinfo, Vereinszeitschrift, öffentl. Terminkalender,
 - Wichtig: So oft wie möglich berichten - jede Gelegenheit nutzen !

Über diese Themen werden in den nächsten Rochaden immer wieder Anregungen, Tips und Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten sei tens des SVW erscheinen.

Wie wäre es mit einem „ Schachkurs für Anfänger „ z.B für Schüler und Jugendliche ?

Empfohlene Vorgehensweise:

- Ausschreibung des Schachkurses in allen örtlichen Schulen und in der regionalen Presse / Amtsblatt u.dgl.

- Wählen Sie eine günstige Unterrichtszeit, ca.17 bis 18 Uhr bei einer max. Dauer von 1.5 Std. pro Kursnachmittag, 1 x wöchentlich.
- Durchführung durch einen lizenzierten Übungsleiter - falls im Verein vorhanden - oder durch einen anderen geeigneten Vereinsfunktionär (z.B. Jugendleiter)
- Laden Sie die Eltern zur ersten Info-Veranstaltung mit ein. Erklären Sie den Zweck und das Ziel der Schulung.
- Werben Sie bei den Eltern um Verständnis, daß die Kinder (Jugendliche) ca. 6 bis 8 Wochen nach dem Kursbeginn aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein werde sollten. Die meist niedrigen Beiträge stehen in keinem Verhältnis zur Leistung ! Als wichtiges Argument erwähnen ! Nach Beendigung des Kurses kann die Mitgliedschaft mit einer einfachen Erklärung wieder aufgelöst werden. Erfahrungsgemäß bleibt ein großer Anteil Mitglieder im Verein !
- Der Unterricht soll mit vielen kindergerechten und lustigen Schachspiel - Varianten aufgelockert werden.
- Der Schachkurs kann (soll) mit dem Bauern- Turm - oder Königsdiplom gestaffelt abgeschlossen werden.
- Solch ein Schachkurs kann außerdem vom SVW mit DM 100 gefördert werden. Beachten Sie dazu die SVW-Ausschreibung in der März Rochade 98.

Walter Pungartnik, SVW - Breiten und Freizeit - Referent

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/4581103;
Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎ +Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm ☎ 07305/23863 p; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; **Verbandschessleiter:** Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eisingen, ☎ +Fax 07161/811799 p; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, ☎ 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, ☎ 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., ☎ 07133/12354 (p) ; **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, ☎ 07152-52153 **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräsi.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, ☎ +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; ☎ 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Staufenackstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Geschäftsstelle:** Albert Roth, Hauptstr.30, 88480 Achstetten ☎ 07392 / 912022, Fax: 07392/912923, Internet: schachverband-wuerttemberg.de, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors. Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Ansgar Hummel, Kissinger Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburgstr.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugend Sprecher: Sebastian Wagner, Hessestr.30, 71263 Weil der Stadt, 07033/691600 Fax 691601 (nach Rücksprache), Email: SebastianWagner@hotmail.com ; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731-9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6990948
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Pressewart: Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau ☎07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886,
Spielleiter: Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufenackstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412

Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Stellv.Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Bezirkslr: Tobias Straub, **Studienadresse** (11/97 bis 3/98): Seestr.272, CH-8038 Zürich, Tel. 0041/1/4811782, Heimadresse: Wiesfleckenstr.12, 72810 Gomaringen, ☎ 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de

Spielleiter: N.N.Pressewart: N.N.

Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, ☎ 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Bankverbindung: Ksk Kirchheim/Teck, Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
 Email: Frank_Ruprich@t-online.de

Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchttertasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/ 2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Bez leiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, ☎ 07176-727, Fax: 07176-4374, Email: Zieglerhans@t-online.de

Presseref: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, Kto.Nr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleinstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, **Presseref:** Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent

Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, TI: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160

Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Uhlstrand. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendlr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, ☎ (p),0731/

9756116 (g)**Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm,

0731/67008**Presse:** Michael Bauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm,

0731/262452**Jugendlr:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731

/9807677**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/

3645 **Bez.-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

ACHTUNG JUBILÄUMSVEREINE !

Schachvereine und Schachabteilungen, die dieses oder nächstes Jahr Ihr 25 -, 50 -, 75 - usw. - jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumsszuschuß beim SVW beantragen !

Zur Zeit beträgt dieser Zuschuß einheitlich DM 200.-

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW-Vizepräsident, Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508 zu richten.

Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 98 !

31. Okt. 1998 für Vereinsjubiläum im Jahr 99 !

Begründung für diese Anmeldefristen:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für 1999 unbedingt notwendig.

Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25 - jährigem Bestehen und dann in 5 - Jahresschritten , einen finanziellen Zuschuß in Form eines **Materialgutscheines von DM 50 bis DM 100**, wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen ! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an den DSB - Breitenschachreferent, Herrn Ernst Bedau, Turmstr. 7 in 67433 Neustadt, zu stellen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Oberliga, 9. Runde 29. 03. 98

HP Böblingen - Marbach 4,5 : 3,5			
1. Bauer, P. - Mohr	+:-	5. Messner - Rapp	1:0
2. Böhm, M. - Escher	1/2	6. Born - Eisele	1/2
3. Dausch - Leyrer	1/2	7. Hoffmann - Jazeschen	1/2
4. Heintl - Mokosch	0:1	8. Werner, B. M. - Lehnert	1/2
Ditzingen - Schwäb. Gmünd 3 : 5			
1. Lang - Jurek	0:1	5. Baumstark - Fochtler	0:1
2. Duppel - Chudinovskih	1:0	6. Gritsch - Roth	0:1
3. Schmitt - Held	1/2	7. Zimber - Junger	0:1
4. Keilhack - Müller	1/2	8. Stanesco - Basovic	1:0
Schmiden/Cannstatt - Esslingen 5 : 3			
1. Schnepf - Englmeier	0:1	5. Bauer, M. - Kunert	1/2
2. Holzhauser - Knorpp	1/2	6. Pflichthofer - Dewenter	1/2
3. Trachtmann - Reuß	1:0	7. Welker - Rau	1/2
4. Birk - Scharrer	1:0	8. Frank - Samak	1:0
Tübingen - Tamm 4,5 : 3,5			
1. Frick - Berezovsky	1/2	5. Dr. Koppenhöfer - Düren	1/2
2. Schmidt - Bibik	1/2	6. Dr. Moser - Eimen	1/2
3. Braig - Tuncer	1/2	7. Khadempour - Gerhardt	1/2
4. Funke - Bree	1:0	8. Schäfer - Waibel	1/2
Pfullingen - Stuttgarter SF 3,5 : 4,5			
1. Banaszek - Lorscheid	0:1	5. Nägele - Migl	0:1
2. Vujic - Mohrlok	0:1	6. Einwiller, B. - Schmid, H.	1:0
3. Altenhof - Steckner	+:-	7. Einwiller, D. - Seibel	1/2
4. Streck - Gabriel, R.	1:0	8. Acksteiner - Gerstenberger	0:1

Oberliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Schmiden/Cannstatt	14:4	41,5	6. Marbach	8:10	35,5
2. Stuttgarter SF	12:6	40,5	7. Tamm	7:11	36,0
3. HP Böblingen	12:6	40,0	8. Ditzingen	7:11	31,5
4. Esslingen	11:7	36,5	9. Pfullingen	5:13	32,5
5. Schwäb. Gmünd	9:9	39,0	10. Tübingen	5:13	27,0

Der SK Schmiden/Cannstatt ist Meister der Oberliga und steigt in die 2. Bundesliga auf. Der SV Tübingen muß in die Verbandsliga absteigen. Da nach dem vorletzten Spieltag der 2. BL kein württ. Verein auf einen Abstiegsrang zurückfallen kann, verbleibt Pfullingen in der Oberliga.

Ich gratuliere dem SK Schmiden/Cannstatt zum erneuten Erfolg, danke allen Mannschaften für das faire Spiel und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr R. Nuber

Verbandsliga Nord 9. Runde 29. 03. 98

SK Heidenheim 1 - SF Stuttgart 2 2 : 6			
1. Weiß, A. - Meier, A.	1/2	5. Schmidt, S. - Gabriel, J.	1/2
2. Woisczyk, T. - Warthmann, R.	1/2	6. Röscheisen, A. - Pangritz, P.	0:1
3. Weiler, U. - Schwarzburger	1/2	7. Scheu, S. - Strobel, M.	+:-
4. Wolf, A. - Wolf, W.	0:1	8. Jenewein, W. - Haas, W.	0:1
SK Schwäbisch Hall 1 - DJK Ellwangen 1 4 : 4			
1. Eberlein, W. - Schuran, W.	1/2	5. Riedel, M. - Berg, A.	1/2
2. Dr. Prinz, B. - Kunert, P.	1/2	6. Dr. Xander, K. - Waldenberger	1:0
3. Fuchs, N. - Pfitzer, M.	+:-	7. Neumann, E. - Dr. Pfitzer, N.	0:1
4. Petzer - Schmidt, M.	1:0	8. Decker, G. - Merz, H.	1/2
HP Böblingen 2 - SV Aalen 1 4,5 : 3,5			
1. Riemer, R. - Seeling, K.	1/2	5. Damjanovic, Z. - Leis, J.	+:-
2. Skribanek, L. - Bergmann, H.	1/2	6. Oettinger, H. - Häfele, A.	1:0

3. Storm, G. - Fink, T.	1/2	7. Hohl, W. - Frasch, H. J.	1/2
4. Caspers, C. - Debitsch, R.	1/2	8. Grosse, M. - Stark, R.	0:1
VfL Sindelfingen 2 - SV Marbach 2 5 : 3			
1. Hertzog, P. - Stavru, A.	+:-	5. Cieza, A. - Taxis, H. D.	1/2
2. Carstens, A. - Friedl, S.	1:0	6. Bötta, W. - Dr. Richter, G.	0:1
3. Igney, V. - Klemm, J.	1/2	7. Braun, J. - Möller, B.	0:1
4. Hottes, D. - Trefzer, E.	1:0	8. Ballach, T. - Dunder, S.	1:0
SV Wolfbusch 1 - SV Heilbronn 1 6 : 2			
1. Ott, F. - Menschner, J.	1:0	5. Rudolph, M. - Funk, A.	1/2
2. Sölich, H. - Stürmer, R.	1:0	6. Dietrich, F. - Grund, A.	1:0
3. Dr. Häcker, J. - Wollrab, R.	1:0	7. Rieder, A. - Herold, M.	1/2
4. Dr. Erben, W. - Wolbert, C.	0:1	8. Gottfried, T. - Bäuerle, U.	1:0

Verbandsliga Nord nach 9 Runden (Endstand):

1. SF Stuttgart 2	16:2	49,5	6. SV Heilbronn 1	8:10	33,0
2. VfL Sindelfingen 2	16:2	45,5	7. SK Heidenheim 1	5:13	30,5
SV Wolfbusch 1	16:2	45,5	8. SV Aalen 1	5:13	30,0
4. HP Böblingen 2	11:7	36,5	9. SK Schwäb. Hall 1	3:15	30,0
5. DJK Ellwangen 1	8:10	34,0	10. SV Marbach 2	2:16	25,5

Da aus der Oberliga kein Absteiger in die Verbandsliga Nord kommt, müssen nur 2 Mannschaften in die Landesliga zurück: Marbach 2 und Schwäbisch Hall 1. Vom herausragenden Spitzentrio waren die SF Stuttgart 2 die Glücklicheren und steigen in die Oberliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Verbandsliga Süd 9. Runde 29. 03. 98

TG Biberach 1 - SK Markdorf 1 5,5 : 2,5			
1. Lenhardt, M. - Dr. Knödler	1/2	5. Weiß, O. - Weiß, T.	1/2
2. Namyslo, H. - Dönitz, C.	1/2	6. Haberbosch - Schmidt, H.	1/2
3. Oettel, A. - Arnold, T.	1/2	7. Dr. Von Wedel - Kolas, M.	1:0
4. Merk, T. - Östreicher, H. u.	1:0	8. Becker, P. - Wecker, K.	1:0
SC WD Ulm 1 - SK Bebenhausen 1 4 : 4			
1. Gruber, T. - Hönsch, M.	1/2	5. Eberhard, H. P. - Latzke, B.	0:1
2. Lainburg, V. - Roth, J.	+:-	6. Heinrich, A. - Blank, O.	1/2
3. Quist, S. - Dietzel, J.	+:-	7. Gebhardt, U. - Brümmel, A.	1:0
4. Berning, B. - Bräuning, R.	1:0	8. Wolf, R. - Reik, U.	1:0
SC Kirchheim 1 - TSV Langenau 1 4 : 4			
1. Melcher, W. - Hahnwald, P.	0:1	5. Fischer, T. - Wutzke, R.	0:1
2. Ganter, T. - Hörsch, H.	1/2	6. Dr. Schweickh' - Beck, R.	1:0
3. Schneider, F. - Schneider, B.	1:0	7. Fronmüller, F. - Stürmer, A.	0:1
4. Flogaus, W. - Herz, T.	1/2	8. Tepluhina, K. - Neef, W.	1:0
SF Ravensburg 1 - SV Rangendingen 1 4 : 4			
1. P. Gomolla - Klaus, I.	1/2	5. Nickel, R. - Baumann, F.	1/2
2. Mütz, G. - Gorgs, A.	1/2	6. Weidel, A. - Schwenk, A.	1/2
3. Reimche, V. - Huber, M.	1/2	7. Götz, S. - Borchert, R.	1/2
4. Sorg, B. - Dieringer, J.	1/2	8. Dr. Lippmann - Dreyer, A.	1/2
SV Tübingen 2 - SC Lindenberg 1 5 : 3			
1. Dr. Jojart, J. - Gärtner, G.	1/2	5. Häussler, F. - Feistenauer, H.	0:1
2. Wittmann, R. - Feistenauer, F.	1/2	6. Ableiter, A. - Mittermeier, P.	1:0
3. Gleichmann, M. - Gehrmann, H.	1:0	7. Schulz, C. - Wegscheider, M.	0:1
4. Von Auer, U. - Baldauf, M.	+:-	8. Fidison, R. - Tausch, B.	+:-

Verbandsliga Süd nach 9 Runden (Endstand):

1. SK Bebenhausen 1	16:2	49,0	6. SF Ravensburg 1	8:10	33,0
2. SC Kirchheim 1	12:6	39,5	7. SV Rangendingen 1	8:10	32,0
SC Lindenberg 1	12:6	39,5	8. TSV Langenau 1	6:12	32,5
4. SC WD Ulm 1	11:7	39,0	9. SK Markdorf 1	4:14	29,0
5. TG Biberach 1	10:8	39,0	10. SV Tübingen 2	3:15	27,5

Nachdem nur Tübingen 1 aus der Oberliga in die Verbandsliga Süd kommt, müssen Tübingen 2, Markdorf 1 und Langenau 1 in die jeweiligen Landesligen absteigen. Dem souveränen Meister Bebenhausen 1 herzliche Glückwünsche.

Dr. Martin Schrempf

Württembergische Schnellschachmeisterschaft 1998.

Bei der Württembergischen Meisterschaft im Schnellschach setzte sich, wie bereits kurz gemeldet, Frank Zeller vom Zweitligisten Sindelfingen mit acht Punkten aus neun Partien durch. Er und der Zweitplatzierte, Ralf Müller von Post Ulm, qualifizierten sich für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft im September in Deizisau. Die Organisatoren, Dr. Günter Tobien, Mitglied im Spielausschuß des Schachverbandes Württemberg, und das Team des anlässlich seines 40jährigen Bestehens zur Ausrichterehre gekommenen Schachclubs Steinlach, freuten sich unterdessen über die Trendwende bei der Teilnehmerzahl: 181 Spieler erschienen in der Ofterdinger Mehrzweckhalle - von der fünf Jahre jungen Hannelore Gheng (Freiburg) bis zum 86 Jahre alten württembergischen Rekordmeister Theo Schuster (Kornthal).

In den vergangenen Jahren waren die Teilnehmerzahlen stets rückläufig. Zuletzt in Schömburg spielten knapp 80 Personen mit. Daher betrieb Dr. Tobien Ursachenforschung: Er schaute sich die Statistiken der vorherigen Turniere an und befragte (ehemalige) Teilnehmer. Im Ergebnis schlug er dem ausrichtenden Verein mehrere Änderungen im Durchführungsmodus vor. Nach acht offenen Turnieren war die neunte Auflage erstmals eine echte Meisterschaft des Verbandes, an der ausschließlich Spieler/innen mit einem Spielerpaß für einen Verein in Württemberg startberechtigt waren.

Das Turnier wurde von zwei Tagen auf einen Tag verkürzt. Statt elf Runden spielten die Teilnehmer nur neun und hatten dabei statt 30 Minuten nur

20 Minuten Bedenkzeit pro Partie. Weiter sollte der neue Preisfonds die Schachfreunde anlocken: Aufgrund von fünf DWZ-Spielstärkegruppen hatten auch die insgesamt weniger erfolgreichen Mitspieler Chancen, einen der 23 Geldpreise zu gewinnen. Ohne den Wertungsreferenten Peter Maier (Sindelfingen) wäre diese Ausschüttungspolitik freilich unmöglich gewesen. Maier hatte dem Verein zwei Tage vor dem Turnier eine brandaktuelle DWZ-Liste geschickt. Wie Gespräche mit Teilnehmern ergaben, kam vor allem die Straffung auf einen Turniertag gut an. Übernachtungskosten beziehungsweise doppelte Anfahrten entfielen.

Daß die über 20 Helfer des SC Steinlach alle Hände voll zu tun hatten, lag an der unerwartet hohen Zahl von Spielfreudigen - der Resonanz auf den neuen Modus und auf die aufwendige Werbung, zu der dankenswerter Weise auch der Paßbeauftragte des Verbandes, Herbert Waltner, beitrug, indem er jedem Verein mit der Paßbeschreibung im Januar eine Turnierausschreibung übermittelte. 34 Schachfreunde hatten sich vorangemeldet. Mit 120 Teilnehmern hatten die Veranstalter gerechnet und entsprechend eingekauft. Um 10 Uhr hätte Meldeschluß sein sollen; doch der Zustrom riß nicht ab. Ein Fahrzeug mit Schachfreunden kam kurz vor halb elf; die Guten waren statt nach Ofterdingen zunächst ins 20 km entfernte Ofterdingen gefahren. So begann das Turnier mit einer halben Stunde Verspätung. Auch zwischen den Runden dauerte es etwas länger als vorgesehen. Der Zeitplan erwies sich als zu ehrgeizig. Der die Sieger ehrende Bürgermeister Joseph Reichert mußte sich daher etwas gedulden - was er gerne tat, wie er versicherte.

47 Teilnehmer verfügten über eine DWZ von über 2000. Dr. Tobien merkte daher an, daß es sich nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ um ein starkes Turnier handelte. Zudem ging es sehr fair zu: Das aus den Schachfreunden Hans Hoffmann, Thomas Wiedmann und Reinhard Nuber bestehende Turniergericht brauchte nicht zu tagen.

Außer den beiden Erstplatzierten heimsten Dr. Gerhard Fahnschmidt (Sindelfingen), Thomas Oberst (Post Ulm) und Gerd Lorscheid (Stuttgarter SF) Hauptpreise ein. Sonderpreise gab es für Hans Hoffmann (HP Böblingen) als besten Senior., Simona Gheng (Freiberg) als beste Dame und Matthias Duppel (Ditzingen) als besten Jugendlichen. Die Preisträger in den fünf DWZ-Gruppen waren:

DWZ über 2000: 1. Ulrich Römer (Post Ulm), 2. Peter Dittmar (Sindelfingen) 3. Martin Schoof (Erdmannhausen).

DWZ zwischen 1800 und 1999: 1. Arnd-Rüdiger Schwarz (Nabern), 2. Wilhelm Haas (Stuttgart), 3. Bruno Glas (Kornthal).

DWZ zwischen 1600 und 1799: 1. Nils Hoffmann (Steinlach), 2. Franz Kurpiela (Öhringen) 3. Wolfgang Jekel (Vöhringen).

DWZ zwischen 1400 und 1599: 1. Bodo Lohr (Reichenbach), 2. Wolfgang Abel (Schönbuch), 3. Christian Laustetter (Spaichingen).

DWZ unter 1400: 1. Dr. Walter Rost (Steinlach), 2. Recep Incel (Pliezhausen), 3. Viktor Luft (Nagold).

"Grundsätzlich ist der Modus so richtig. An einer Verfeinerung des Konzepts wird gearbeitet", faßte Dr. Tobien nach einigen Tagen Abstand zusammen. Zwischenzeitlich steht auch fest, daß die zehnte Württembergische Meisterschaft im Schnellschach am 25. April 1999 vom VfL Sindelfingen ausgerichtet werden soll. Uwe Rogowski.

Hier folgt der **Endstand in der vorderen Hälfte** (mit Buchholzzahlen):

8 Pkt: F.Zeller (Sindelfingen) 54,5

7,5 Pkt: FM R.Müller (Post Ulm) 50,5; FM Dr.Fahnschmidt (Sindelfingen) 49,5

7,0 Pkt: Th.Oberst (Post Ulm) 54,5; G.Lorscheid (SSF 79) 53; U.Römer (Post Ulm) 52; P.Dittmar (Sindelfingen) 51,5; M.Schoof (Erdmannhausen) 47,0.

6,5 Pkt: H.Namyslo (Biberach) 58,5; J.Gheng (Freiberg) 52; H.Gohil (Bebenhausen) 50,5; J.Dietzel (Bebenhausen) 50; Chr. Beyer (Feuerbach) 49, A.R.Schwarz (Nabern) 47,5; F.Stoll (Sindelfingen) 46,5; Osorio-Ortiz 46; O.Rothfuß 46; Th.Heinl (HP Böblingen) 42,5;

6,0 Pkt: FM W.Schmid (SSF 79) 52; FM H.Hoffmann (HP Böblingen) 52; FM I. Berezovsky (Tamm) 50,5; M.Duppel (Ditzingen) 50; L.Roth (Schw. Gmünd) 49; M.Scholl (Berkheim) 48,5; Dr.Th.Meier (Ditzingen) 48,5; M.Kottke (Leinfelden) 48,5; E.Kais (Tettngang) 48; G.Eppinger (Kornthal) 47,5; D.Vukovic (Neckarsulm) 47,5; W.Haas (SSF 79) 47,5; A.Cieza (Sindelfingen) 46,5; J.Gabriel (SSF 79) 46; M.Springmann (Schönaich) 45; H.Gerstenberger (SSF 79) 43,5; B.Glas (Kornthal) 42; V.Reimche (Ravensburg) 41,5; F.Braig (Tübingen) 40,5; B.M.Werner (HP Böblingen) 39,5

5,5 Pkt: A.Huber (Sindelfingen) 56,5; R.Bachler (Tübingen) 52; G.Zaiser (Pforzheim) 51,5; R.Hommel (Tuttlingen) 46; Ad.Miracanic (Reichenbach) 45,5; K.Brettschneider (Leinfelden) 44,5; P.Stiller (Friedrichshafen) 44; J.Jurek (Schw. Gmünd) 42,5; N.Hoffmann (Steinlach) 42,5; A.Meschke (Erdmannhausen) 42,5; W.Klehr (Feuerbach) 42; W.Pohl (Schw.Gmünd) 41,5; M.Jurasin (Schönbuch) 41,5.

vor weiteren 130 Teilnehmern.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Bericht zum

Jugendländerkampf am 14. 3. in Vaihingen

Der Vergleichskampf war auf 26 Bretter angesetzt. 3 Badener Spieler hatten kurzfristig abgesagt, so daß nur 23 Bretter ausgespielt wurden.

Württemberg gewann mit 12,5 : 10,5.

Für Württemberg waren eingeladen: Matthias Duppel, Jerome Düren, Admir Miracanic, Bernhard Sturm, Jaroslav Gelfenboim, Matthias Kruck, Daniel Kruck, David Ottmann, Igor-Ladinzon, Hannes Rau, Christian Österle, Oliver Jovalekic, Walter Naß, Arik Braun, Kai Uwe Köhn, Niels Geiger, Christian Capelia, Tobias Wiesner, Rebecca Ehret, Katharina Tepluhina, Yvonne Zajontz, Andrea Stutz, Nina Heim, Birgit Ströhle, Johanna Braun, Anita Rüdell.

Vielen Dank den Teilnehmern wie auch ihren Begleitern. Dank auch dem Wertungsreferenten Peter Maier, ohne dessen Mitarbeit diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Walter Kunz

Verbandsjugendliga Württemberg 1998

Noch ausstehende Termine:

So 17.05. 10 Uhr,

So 21.06. 10 Uhr

So 05.07. 10 Uhr

Finale So 19.07. 14 Uhr

Marc Nestl

Einladung zur

Jugendleiterschulung

Schachjugendleiter machen es sich unnötig schwer. Jugendarbeit darf nicht nach eigenem Gutdünken durchgeführt werden, sondern besonders der Anfang wird erleichtert durch Befolgung von Ratschlägen erfahrener Jugendleiter. Was in anderen Sportarten seit langem selbstverständlich ist nämlich Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse, wird in diesem Lehrgang praxisgerecht vermittelt.

Egal ob Ihr Erfahrung habt oder nicht, von diesem Lehrgang profitiert jeder. Die Kosten für das Lehrgangsmaterial sowie das Mittagessen am Samstag und Sonntag und das Abendbrot am Samstag trägt die WSJ. Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 15.-DM wird bei Lehrgangsbeginn am **Samstag 13. Juni um 9:30 Uhr** bar entrichtet. Lehrgangsende am **Sonntag 14. Juni** um die Mittagszeit. Meldet Euch rechtzeitig an bei

Eckhard Meußling, Untere Burachstr. 5, 88212 Ravensburg.

Der Lehrgang findet statt im Gasthaus Mohren, Marktstr. 61 88212 Ravensburg. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Teilnahmezusage erfolgt durch Zusendung der Tagesordnung. Erich Beck

Bericht:

SV Wolfbusch sahnte ab

Die WSJ selbst richtete am 4. April die württembergischen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U20 und U15 der Mädchen sowie U15 und U13 aus. Dabei gingen in Holzmaden gleich zwei Titel an den Nachwuchs des SV Wolfbusch.

Nachdem sich für diese Meisterschaften leider kein Ausrichter finden ließ, lud der Spielleiter der WSJ, Manfred Lube., kurzerhand die Jugendlichen in die Gemeindehalle seines Wohnorts Holzmaden ein. Insgesamt 24 Teams nahmen den Kampf um die Punkte auf. Bei den Mädchen waren indes nur vier Frauschaften anwesend.

Nach einem doppelrunden Turnier setzte sich das einzige U20-Team, der FC Alfdorf (Janina Emphing, Bianca Hess, Marta Sliwa, Sabine Führer), mit zwei Punkten Vorsprung auf den ersten Platz. Dies gelang allerdings erst nach einem knappen Schlußrundsieg über die folgenden Mädels des SV Wolfbusch (Andrea Stutz, Julia Becker, Anna Schaab, Nathalie Schmidt), die sich aber mit dem Titel des U15-Meisters trösten konnten.

Souveräner Meister der U15-Jugend wurde der SV Wolfbusch (Alexander Häcker, Frank Riegel, Sonja Häcker, Marco Trapasso). Auch hier wurde mangels Masse vollrändig gespielt. Die Siegermannschaft ließ sich davon freilich nicht stören und gewann in allen sechs Runden. Spannend bis zum Schluß war dagegen der Kampf um den silbernen Platz auf dem Treppchen. Der Heilbronner SV hatte nach fünf Runden einen Punkt Vorsprung auf die TG Biberach. Die Auslosung brachte just die beiden Teams in der letzten Runde gegeneinander. Mit einem 2:2 sicherten sich dann die Unterländer den zweiten Rang.

Ebenfalls unangefochten war der Titelverteidiger der U13-Meisterschaft, der SC Magstadt (Walter Naß, Bernhard Stolz, Kevin Wagner, Jens Babutzka). Sechsmal obsiegt die Magstädter 3:1. Nur in der zweiten Runde gab es einen kleinen Ausrutscher, als der neue Meister 4:0 gewann. Eng war hingegen der Ausgang auf den folgenden Plätzen. In Runde sechs kam es zum direkten Duell zwischen den punktgleichen SG Schwab. Gmünd und SV Wolfbusch.. Dieser endete unentschieden 2:2. So ließen die brettstärkeren Gmünder Vier in der Schlußrunde nichts mehr anbrennen und verwiesen die Stuttgarter auf Rang drei.

Endstände:

U20w + U15w:

1. FC Alfdorf U20	11:1	20,5	3. SV Wolfbusch 2	3:9	5,0
2. SV Wolfbusch 1	9:3	19,5	4. FC Alfdorf	1:11	3,0

U15

1. SV Wolfbusch	12:0	19,5	5. SG Vaihingen/Rohr	3:9	10,0
2. Heilbronner SV	9:3	15,0	6. FC Alfdorf	2:10	3,5
3. TG Biberach	8:4	15,0	7. SF Riedlingen	1:11	6,5
4..SC Hechingen	7:5	14,5			

U13:

1. SC Magstadt	14:0	22,0	8. FC Alfdorf	7:7	15,5
2. SG Schwäb.Gmünd	10:4	18,5	9. SC Tamm 3	6:8	15,0
3. SV Wolfbusch	10:4	17,0	10. SC Hechingen	6:8	13,5
4..SC Tamm 1	9:5	15,5	11. SC Altbach	6:8	13,0
5. SC Tamm 2	8:6	16,5	12. SF Deizisau	4:10	9,5
6. SV Rommelshausen	8:6	15,0	13. SC Grunbach	3:11	9,5
7. SV Backnang	7:7	15,5			

Thorsten Fischer

Damenschach

Damen - Oberliga 1998 / 99

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus anderen Vereinen einzusetzen.

Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgebenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgebenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerinnenregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimaligem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht für eventuelle überregionale Stickerkämpfe). Die Doppelrunden an einen Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Samstag 24.10. / 28.11. 98 / 16.01. 99.

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant, je nach Anzahl der Mannschaften die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1997 (für die Vereinsmeldung)

30.08.1997 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt)).

Meldungen an: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Turnierleitung: Alissa Berger

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen. Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberliga.

Termine Damenschach 1998:

9.-10.5.	Zwischenrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
14.-17.05.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
21.-24.05.	Internationales Vierländerturnier in Bayern
30.-31.5.	Endrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
6.-7.6.	Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Damen
11.7.	Offene Deutsche Blitz-Mannschaftsmeist. der Damen
30.7.-9.8.	Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
5.- 6.9.	Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen
29.10.-1.11.	Damen-Meisterturnier in Stuttgart-Wolfbusch

Senioren-schach

Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft 1998

„Ich habe soviel nette Leute kennengelernt - ich komme wieder!“

Dieses als Überschrift gewählte Zitat war der Kommentar eines „Jung“seniors, der mit 60 Jahren erstmals an dem Turnier in Ellwangen teilnehmen durfte. Und dieser Kommentar war typisch für die rundum harmonische Atmosphäre unter den 167 Teilnehmern - mehr lassen die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten nicht zu! - dieses Turnieres, das mit seinem Flair gemixt aus überaus vielfältigem Rahmenprogramm, sportlich interessanter Besetzung, gediegener Turnierorganisation sowie einer großzügigen Preisfondsgestaltung beliebt ist wie eh und je.

Wieder hatte sich die Führung des ausrichtenden Vereins SC Ellwangen 1875 ein Rahmenprogramm von besonderer Güte einfallen lassen: beispielsweise eine gemeinsame Wanderung mit anschließender Vespereinkauf, ein Lichtbildervortrag, einen Ausflug mit dem Bus nach Dinkelsbühl sowie eine Stadtführung und ein Blitzturnier waren Angebote, die vorzüglich organisiert und vielfältig genutzt wurden. Aber auch die Möglichkeit zum Spielen „rund um die Uhr“ im Turniersaal ist ein Angebot in Ellwangen, das seinesgleichen sucht.

Im sportlichen Bereich bestach der absolut pünktliche Turnierablauf mit vielfältigen Informationsmöglichkeiten und interessanten, kämpferischen Partien. Zunächst startete Hans Kraft (Cadolzheim/Bayern) mit souveränen 5 Punkten aus 5 Partien, aber die Verfolger Dr.W.Frank (Schwäbisch Gmünd), H.Hoffmann (Wildberg), H.Weigel (Obermichelbach/Bayern) und

W.Kunath (Erfurt/Thüringen) waren ihm dicht auf den Fersen. Überraschend lag zu dieser Zeit der nominelle Turnierfavorit Dr.G.Braun (Leipzig/Sachsen) mit 3,5 Punkten zurück, da er u.a. gegen W.Baumann (Coburg/Bayern) verloren hatte, als er in guter Stellung die Dame einstellte. Kraft blieb auch nach der 6. Runde, als er gegen den zweimaligen Deutschen Seniorenmeister Hoffmann remis gespielt hatte, wertungsmäßig noch an der Spitze, aber mit E.Bernhöft (Potsdam/Brandenburg) und Dr. G.Tochtermann (Speyer/Rheinland-Pfalz) sowie H.Riedlinger (Hechingen) waren neue Verfolger hinzugekommen. Doch in der 7. Runde verlor Kraft in einer Partie der Wirrungen gegen Dr.Frank, der damit alleiniger Tabellenführer wurde. Doch schon in der 8. Runde gab es den nächsten Führungswechsel: Hoffmann schlug im internen württembergischen Duell Dr.Frank und war mit 7 aus 8 alleiniger Tabellenführer. Da auch Weigel und Kunath punkteten, hatten aber noch mehrere Spieler vor der Schlußrunde Chancen auf den Turniersieg. Hier schlug Dr.Frank in einer gefälligen Partie Kunath und nun kam es auf die Partie Hoffmann-Weigel an: Hoffmann gewann und sicherte sich damit erstmals den Turniersieg.

Hart umkämpft war auch der Titel um die „Beste Dame“ in diesem Turnier: erst in der Schlußrunde setzte sich Irene Winter (Erfurt) in einer furiosen Partie an die Wertungsspitze und überundete so die lange führende Marianne Hartlaub (Klingenberg) um 2,5 Buchholzpunkte. Dritte wurde Gerda Sträßer (Rottweil), die ein sehr sicheres Turnier spielte und nur um einen halben Brettpunkt Rückstand auf die beiden Führenden blieb.

Aus württembergischer Sicht war es natürlich besonders erfreulich, daß Meister- und Vizemeistertitel nach langer Zeit mal wieder im Ländle blieben. Aber auch die aufgelisteten hervorragenden Platzierungen von G.Schuler und K.Fassmann sowie die 6,0 Punkte von W.Pukropski (Waiblingen), H.Karnbach (Heubach), L.Schneider (Craisheim), Chr.Papapostolou (Bad Schussenried), A.Schwarz (Grunbach), H.Freder (Stuttgart) und Fr.Föhl (Aalen) waren überaus erfreulich - zumal mit W.Adler, H.Dinser und R.Sielaff gleich drei starke württembergische Spieler aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig hatten absagen müssen.

Hajo Gnirk

Eine ausführliche Ergebnisliste finden Sie am Ende der DWZ-Auswertungen. (Red.)

8. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Die Resultate der 5. Runde lauten:

Marbach - Tübingen				4 : 0
1. Freder	- Oehlmann	1:0	3. Dr.Richter	- Krickemeyer 1:0
2. Bleher	- Borchert	1:0	4. Möller	- Dr.Domres 1:0
Schwäbisch Gmünd - Nürtingen				1,5 : 2,5
1. Escher	- Dr.Schweickhardt	1/2	3. Miller	- Piochotta 0:1
2. Dr.Frank	- Kaltenbach	0:1	4. Karnbach	- Kindermann 1:0
Willsbach - Waiblingen				2,5 : 1,5
1. Hohl,R.	- Sielaff	0:1	3. Hohl,G.	- Felder 1/2
2. Krämer	- Pupropski	1:0	4. Bitzer	- Braun 1:0

Aktueller Tabellenstand:

1. Marbach	10:0	15,5	4. Tübingen	6:4	10,5
2. Nürtingen	8:2	13,0	5. Schw. Gmünd	5:5	12,0
3. Willsbach	7:3	12,0	6. Waiblingen	5:5	10,0

Reglementgemäß scheiden die drei Mannschaften Tübingen, Schwäbisch Gmünd und Waiblingen aus dem Wettbewerb aus.

In der 6. Runde spielen:

Nürtingen - Marbach; Willsbach spielfrei.

Termin für diese 6. Runde ist Samstag, 18.04.1998..

Hajo Gnirk

Andere Offene Seniorenturniere

Liebe Schachfreunde,

nachstehend liste ich Ihnen mir bekannte Seniorenturniere auf, die offen für jeden Spieler sind:

4. Deutsche Schnellschachmeisterschaft und 3. Deutsche Blitzmeisterschaft 7.-10.5. in Horn- Bad Meinberg

(MS 20.4., Frank Reke-meier, Am Grundgarten 4, 32865 Blomberg)

NRW-Sen.-Meisterschaft 12.-20.6. in Rheda-Wiedenbrück

(offen) (Kurt Schlapper, Bergstr. 7, 45527 Hattingen).

10. Int. Sen. Open 20. - 28.5. in Maria Alm

Thomas Haslinger, Thorerstr. 5, A5760 Saalfelden

3. Sächsische Senioren Schnellschachmeisterschaft 23.-24.5. in Chemnitz (H.Tritschler, Otto-Buchwitz-Str.3 93791 Niederoderwitz)

6. Sen.-Einzelmeisterschaft von Sachsen-Anhalt 15.-21.6. in Quedlinburg (Werner Granitzki, Schulstr. 10, 39249 Barby)

1. Niedersächsische Senioren-Einzelmeisterschaft 20.-29.6. in Bad Bevensen (offen, Steinbecker, Mühlenweg 24, 21244 Buchholz)

15. Sen.-Turnier in Leutasch 29.6.-8.7. (Dr. Inge Kattinger, Lobenhau-ergasse 14, A1170 Wien)

Bayerische Sen.-Einzelmeisterschaft 3.-11.7. Frankenakademie Schney (Ludwig Schirmer, Schulstr. 1, 96272 Hochstadt)

7. Offene Sächsische Seniorenmeisterschaft 16.-22.7. in Dresden (Helmut Tritschler, Otto Buchwitz Str. 3, 92791 Niederoderwitz)

11. Deutsche Senioren-Einzelmeisterschaft 20.-28.7. in Weilburg

(MS 10.07) (H.-J. Deuster, Wingertstr.18, 35781 Weilburg)

Sen.-Urlaubsturnier 27.8.-5.9. in Schönhagen (Ernst Fleischer, Rondellstr. 4, 14163 Berlin)

Badisches Kurpfalz-Open in Ludwigshafen 6.-12.10. (Rudolf Böckenhaupt, Karl-Kreuter-Str.5, 67071 Ludwigshafen)

Hamburgische Sen.-Meisterschaft 23.-29.10. (W.Kudoke, Am Hang 22, 25421 Pinneberg)

Senioren-Weltmeisterschaft (Damen und Herren) 8.-21.11. in Grieskirchen/Osterreich Ausschreibung beachten!

Hajo Gnirk

Freizeit- und Breitenschach



Breitenschach aktuell

Auch die Begriffe Freizeit- und Breitenschach verwirren. Sind es zwei Bereiche? Einmal Freizeitschach und dann etwas ganz anderes, nämlich Breitenschach? Oder gehört beides zusammen? Ist also Freizeitschach zugleich Breitenschach und Breitenschach zugleich Freizeitschach? Was meinen die Begriffe „Freizeit“ und was hat es mit der „Breite“ im Breitenschach zu tun? Versuchen wir, in unserer Mai-Info eine Antwort zu finden.

Tip des Monats Mai 1998

Schach im Schwimmbad

Sind Sie ein sportlicher Schachverein? Haben Sie eine Jugendgruppe? Verabreden Sie sich doch einmal in Ihrem Schwimmbad, packen Ihr Schachmaterial in die Badetaschen und spielen Sie auf der Schwimmbadwiese liegend Schach. Das macht Ihnen selbst und den Jugendlichen Ihres Vereins Spaß und Freude, präsentiert aber den Verein zugleich in der Öffentlichkeit. Mancher der übrigen Badegäste wird neugierig, schaut zu, und wenn Sie dann noch ein Infoblatt über Ihren Verein bereit halten und dem einen oder anderen interessierten Erwachsenen oder Jugendlichen geben, haben Sie nebenbei eine kleine Werbeveranstaltung für Ihren Schachverein durchgeführt.

Besonderer Hinweis: Wenn Sie Kinder der Schachjugendgruppe mit in das Schwimmbad nehmen, ist zuvor schriftlich das Einverständnis der Eltern einzuholen, und es ist eine besondere Aufsichtspflicht geboten.

Info hierzu bei der DSJ Breitenbachplatz 17-19 17195 Berlin.

Terminvorschau

1.5. Stgt-Vaihingen-Rohr

2. OPEN

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.

Dürrelwängstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585)

Startgeld: DM 30,00 Erwachsene, DM 20,00 für Jugendliche U20

Reuegeld: DM 20,—

Voranmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes an die Landesgirokasse Stuttgart, Konto: 12 91 179, BLZ: 600 501 01, Stichwort: Open Stgt-Vaih. 1998

Meldeschluss: Freitag, 1. Mai 1998 bis 9:45 Uhr

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Turnierplan: 1. Runde 10.00 - 11.00 Uhr 2. Runde 11.10 - 12.10 Uhr

3. Runde 12.20 - 13.20 Uhr Pause bis 14.00 Uhr

4. Runde 14.00 - 15.00 Uhr 5. Runde 15.10 - 16.10 Uhr

6. Runde 16.20 - 17.20 Uhr 7. Runde 17.30 - 18.30 Uhr

8. Runde 18.40 - 19.40 Uhr 9. Runde 19.40 - 20.40 Uhr

Siegerehrung ab 21.15 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System, 30 Minuten je Spieler für die Partie.

Preise: 300 / 250 / 200 (Preise ab 40 Teilnehmer garantiert)

Sonderpreise für Damen, Senioren und Jugendliche und DWZ < 1600

DM 50,- (ab 4 TeilnehmerInnen je Gruppe)

Sachpreise für alle Teilnehmer(außer Geldpreisträger)

Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (Tel: 07023/4091 und Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711/7356883)

1.5. Ulm

4. Ulmer Schach Open

um den Telekom Cup 1998

Termin: Freitag, 1. Mai 1998 (Maifeiertag), Meldeschluß: 9.30 Uhr.

Spielort: Telekom-Kantine, Schwabenstr. 25, Neu-Ulm

Modus: 7 Rd. CH-System, 25 Min. Bedenkzeit pro Spieler/Partie, Computerverpaarung, Nationale Schiedsrichter.

Startgeld: DM 20. Für Jugendliche bis 18 Jahre: DM 10,... GM/IM frei

Preise: 1) 50% der Startgelder, mindestens DM 300,- + Wanderpokal

2) 30 %, 3) 20% der Startgelder.

Sonderpreise für den besten Jugendlichen (<18 Jahre) und für den besten Senior (> 60 Jahre); keine Doppelpreise!

Anmeldung: bis 24. April 1998 durch Überweisung des Startgeldes und Namensnennung unter dem Stichwort "Telekom-Cup" auf das Konto der Schachabteilung des Post-SV Ulm, Konto-Nr: 128 315, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00.

Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!

Information: Thomas Pieper, Königstr. 42/1, 89077 Ulm. Tel: 0731 / 387354. Email: tompie@aol.com.

1.5. Stgt - Mühlhausen

4. "Schach in den Mai"

Termin: 01.05.98 um 10.00 Uhr (Meldeschluss 9.30 Uhr)

Spielort: Mönchfeldstr. 12, 70378 Stuttgart-Mühlhausen, (100 Meter von der Endhaltestelle der U14 entfernt.)

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, 9 Runden Schweizer System.

Startgeld: 15,- DM

Preise: 200./ 150/ 100 / 50 DM

ab 40 Teilnehmern Ausschüttung von Ratingpreisen < 1900, <1700 und <1500 DWZ.

Anmeldung: am Spieltag oder Voranmeldung bei:

Thomas Wolter 07154 / 16774

Sonstiges: Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt.

Für günstige Getränke bzw. Essen ist gesorgt.

T.Wolter

2.5. Offenes Blitzturnier SG Vaihingen/Rohr

Am 02. Mai veranstaltet die Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. ein offenes Blitzturnier, zu dem wir hiermit ganz herzlich einladen.

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.

Dürrelwängstr. 65, 70565 Stuttgart, Tel: 0711 / 749585

Startgeld: DM 10,-

Meldeschluss: Samstag, den 02. Mai 1998, bis 9.45 Uhr im Turniersaal

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Modus: Runden- System, in Gruppen (Änderungen vorbehalten)

5 Minuten pro Spieler nach FIDE-Regeln

Preise: 100 / 90 / 80 DM Rest Sachpreise

Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden,

(07023/4091

Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, (0711/7356883

2.+3.5. Oberkochen

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens lädt der Schachverein Oberkochen alle Schachfreunde am Wochenende 2. und 3. Mai 1998 zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Schnellschachturnier

Termin: Samstag, 2. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr

Modus: 5 Runden Schweizer-System; bei entsprechender Teilnehmerzahl wird die Rundenzahl erhöht.

Bedenkzeit: 15 min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE- Schnellschachregeln

Startgeld: DM 10,-, wird für Preise eingesetzt.

2. Mannschafts-Blitzturnier

Termin: Sonntag, 3. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr

Modus: Rundensystem, Vierermannschaften, Einsatz von Ersatzspielern möglich. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl erfolgt eine Aufteilung in 2 Gruppen.

Startgeld: DM 20,- pro Mannschaft, wird für Preise eingesetzt.

Bei diesem Turnier wird unbedingt um Voranmeldung gebeten.

Außerdem sind pro Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren mitzubringen.

Austragungsort für beide Turniere:

TSVO-Turnhalle, Katzenbachstr., Oberkochen.

Anmeldung und Turnierleitung: Thomas Kurz, Langertstr. 16, 73447 Oberkochen, Tel: 07364 / 5989, am 2. Mai bis 9:00 Uhr im Turniersaal

G.König

ab 5.5..

Herrenberg

jeden 1. Dienstag im Monat

Schönbuch - Blitz mit Jahreswertung**Spielort:** Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg**Veranstalter:** SG Schönbuch**Modus:** jeder anwesende Spieler erhält 1 Punkt, jeder Sieg zählt ebenfalls 1 Punkt; mind. 10 Runden, max. 20 Runden pro Abend.**Bedenkzeit:** 5 min Blitz. Es gelten Fide-Blitz-Regeln.**Termine:** 05.05.98 - 1. Rde 19:00 Uhr, 02.06.98 - 2.Rde 19:00 Uhr
07.07.98 - 3. Rde 19:00 Uhr, 06.10.98 - 4.Rde 19:00 Uhr
03.11.98 - 5. Rde 19:00 Uhr, 01.12.98 - 6.Rde 19:00 Uhr**Preisgeld:** 1) 50%, mind. 50 DM 2) 30%, 3) 20 %

Der 1. Platz ist garantiert. Der Jahressieger erhält ebenfalls 50 DM.

Startgeld: Erwachsene 5 DM pro Abend + 10 DM Reuegeld einmalig
Jugendliche kein Startgeld + 5 DM Reuegeld einmalig
Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes.**Anmeldung:** am 05.05.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal**Sonstiges:** Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.**Turnierleitung:** Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen,
☎ 07031 / 642-113 gesch., 07032-22423 priv.**9. 5. Stuttgart Steinhaldenfeld****2. Jugendschachturnier****Termin:** Samstag, den 09.05.98, 10.00 Uhr (9.30 Uhr Anmeldeschluß)
Ende ca. 17 Uhr, anschl. Siegerehrung**Veranstalter:** Schachclub Steinhaldenfeld e.V.**Spielort:** Clubraum der Baugenossenschaft Bad Cannstatt, Regenpfeiferweg 15; 70378 Stuttgart-Neugereut**Modus:** 9 Runden Schweizer-System FIDE Schnellschachregeln

Mehr Altersgruppen als in der April-Ausgabe angegeben (U7, U9, U11, U13, U15, U17, U20), Mädchen (U15 und U20)- und Mannschafts-sonderwertung. Dabei besteht eine Mannschaft aus 4 Spielern, wovon 3 aus unterschiedlichen Altersgruppen sein müssen. Mädchen gelten wie eine gesonderte Altersgruppe.

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler/Partie**Preise:** Die jeweils Erstplatzierten erhalten einen Pokal, die ersten 3 jeder Altersgruppe eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.**Startgeld:** 7 DM bei Voranmeldung. Am Spieltag 10,-DM**Verpflegung:** Günstige Getränke und Essen sind vorhanden.**Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt. Spieler, die keinem Verein angehören, sind herzlich willkommen.**Anmeldung:** Günther Schaaf, Badstr.40, 70372 Stuttgart Tel: 0711 / 9546 7777. Fax: 0711 / 847899.

Das Startgeld von 7,- DM bei Voranmeldung kann unter Angabe des Stichworts "Schach" und des Namens bis spätestens 30.04.98 auf das Konto 3452978 LG Stuttgart, BLZ 600 50101 Kto-Inhaber: Günther Schaaf eingezahlt werden. (Beleg am Spieltag mitbringen! / Sammelüberweisung möglich).

Turnierleitung: Roland Morlock, Tel: 0711 / 531756**9. 5. Gengenbach****Blackmar-Diemer-Gambit-Thematurier****VIII. Emil-Joseph-Diemer Gedächtnisturnier 1998****Termin:** Samstag, den 09.05.98, 10.00 Uhr (9.50 Uhr Anmeldeschluß)**Spielort:** Gasthaus "Rebstock", in 77723 Gengenbach-Fußbach 2

(Autobahnabfahrt A5 Offenburg, Richtung Gengenbach bis Ortseingang Fußbach, gegenüber dem Kreispflegeheim)

Vorgeschriebene Themazüge sind:

1. d4 d5 2. e4 dxe4 3. Sc3 Sf6 4. f3

Spielmodus: 7 Runden CH-System mit 30 min Bedenkzeit pro Spieler und Partie (Keine Mitschreibpflicht!)**Startgeld:** DM 15,- (wird vollständig als Preisgeld wieder ausbezahlt!!)

Als Preise werden ausgesetzt: 150 / 100 / 50 DM.

Weitere Geldpreise je nach Teilnehmerzahl.

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 50 Schachfreunde** begrenzt!

Quartierwünsche richten Sie bitte direkt an Frau Schilli vom Gasthaus "Rebstock", Tel: 07803 / 3434.

Organisation und weitere Informationen bei: Volker Drüke, Altholzweg 25, 67065 Ludwigshafen, Tel Fax 0621-544 177, eMail BDGf3@aol.com

Blackmar-Diemer-Gambit im Internet: Tom Purser's Blackmar-Diemer-Gambit pages; <http://www.geocities.com/Athens/Acropolis/4902/>**10. 5. Spaichingen****Jugend-Grand-Prix-Turnier in Spaichingen**

Näheres unter 'Alb-Schwarzwald' Bezirksjugend.

16. 5.

Tübingen**1. Offenes Tübinger 3D-Schachturnier****Veranstalter:** 3D-Schachclub e.V. Tübingen**Termin:** Samstag, 16. Mai 1998, 10-18 Uhr (Anwesenheitsmeldung bis spätestens 9:45 Uhr)**Ort:** SV 03-Sportheim in Tübingen beim Freibad / bei den Sportanlagen (15 Gehminuten vom Bahnhof)**Modus:** 2x30 Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln; Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl (evtl. 7 Runden CH-System)**Preise:** Pokale, Sach-, Überraschungs- und Sonderpreise.**Startgeld:** 20 DM für Erwachsene, 10 DM für Schüler, Jugendliche und Studenten**(Vor)Anmeldung:** bei Turnierleiter Matthias Haberkorn, Tel/Fax: 07071 / 63508; e-mail: d3matt@t-online.de, Weissdornweg 14/174, 72076 Tübingen bis 9. Mai 98! (Späteste Anmeldemöglichkeit am Turniertag bis 9.45 Uhr, falls noch Plätze frei).**Sonstiges:** Im Turniersaal besteht Rauchverbot. Für Bewirtung ist gesorgt (z.B. Mittagspause).

3D-Schachregelwerk (Spielanleitung) kann beim Turnierleiter kostenlos bezogen werden, ebenfalls die 3D-Schach-PC-Version (für 5 DM) zum Üben am Bildschirm und/oder das Lehrvideo (für 15 DM). Außerdem bestehen folgende Möglichkeiten, das 3D-Schach näher bzw. intensiver kennenzulernen und auszuprobieren.

1) freitags, ab 19:45 Uhr in der Gaststätte "Herzog Ulrich 1902" (Nebensaal), Ulrichstr. 11, Tübingen-Süd und

2) bei einem 3D-Schach-Workshop am 9. Mai 98, ab 14 Uhr im o.g. SV-Sportheim Tübingen.

Gespielt wird an den 3D-Schachmodellen "CHESSMIC 2000" (8 Ebenen übereinander, Standard weiß/transparent bzw. bunt/transparent) mit klass. Schachfiguren. Es besteht keine Schreibpflicht.Wir freuen uns auf Deine Teilnahme, liebe/r Schachfreund/in, an diesem vermutlich **ersten** vereinsmäßig ordentlich und offiziell organisierten **3D-Schachturnier** der Welt!

Mit freundlichen Schachgrüßen

M.Haberkorn, 1. Vorsitzender

17. 5.

Kaltenstein**7. Kaltenstein - Open****Am Sonntag, den 17. Mai 1998 ab 9.00 Uhr im Schloß Kaltenstein****Veranstalter:** Schachvereinigung Vaihingen/Enz**Ort:** Aula des Jugenddorfs Schloß Kaltenstein, Alte Poststraße, 71665 Vaihingen/Enz**Modus:** 30 Min. Bedenkzeit je Spieler, FIDE-Schnellschachregeln**Startgeld:** DM 30,- Jugendliche DM 20,-, GM und IM startgeldfrei**Preise:** DM 500,- / 300,- / 200,- / 100,- / 50,-

Preis DM 500,- garantiert, weitere Geld und Sachpreise, je nach Teilnehmerzahl

Sonderpreis: Nur bei mehr als 5 Teilnehmer je Gruppe!

Bester Jugendlicher bis 18: DM 50,-

Bester Senior ab 60: DM 50,-

Beste Dame/Mädchen: DM 50,- (ab 3 Teilnehmerinnen)

Kein Doppelpreisgeld!

Turnierleiter: Sven Eidler, Tel. 07042-13843**Anmeldung:** Voranmeldung erwünscht (Teilnahme garantiert) bei Herbert Quirin, Lärchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-6788 oder beim Turnierleiter.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

21. 5.

Einladung zum**12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche****Austragungsort:** Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm**Termin:** Donnerstag, 21. Mai 1998 (Himmelfahrt)**Anmeldung:** von 9.00 - 10.00 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende: etwa 18.00 Uhr**Teilnahmeberechtigt:** Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.78 geboren sind**Austragungsmodus:** Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten, es wird in zwei Gruppen gespielt (01.01.85)**Teilnahmebegrenzung:** aus technischen Gründen 180 Teilnehmer

Startgeld: 8,- DM pro Spieler

Spielmaterial: bitte ab 4 Teilnehmern pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 16.05.1998 an folgende Adresse:
Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel. 07141/ 60 11 29, Fax-07141/ 60 70 43

Bitte Geburtsdatum angeben

Am Spieltag ist eine Anmeldung möglich, falls noch Plätze frei sind - bitte rechtzeitig - bitte Spielmaterial mitbringen

Preise: Wanderpokal für den 1. Sieger

Sonderpreis: für den besten A/B/C/D/E/F-Jugendlichen, auch für Mädchen, außerdem erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord

S-Bahnstation in der Nähe

Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

21.5. CALW

2. Calwer Schnellschach-Open

Ausrichter: Schachverein Calw e.V. und Schachverein Ottenbronn e.V.

Turnierlokal: Mehrzweckhalle Ottenbronn

Beginn: 9:30 Uhr, Meldeschluß, auch bei Voranmeldung 9:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System; 30 min pro Spieler nach den FIDE-Schnellschachregeln.

Preise: DM 400 / 300 / 200 / 100

Sonderpreise: Jugendpreise: DM 100 / 50 (Stichtag 01.01.78)

Seniorenpreis: DM 50 (Stichtag 01.01.38)

Ratingpreise: <2100, <1900, <1700, <1500 jeweils DM 50.

Bei Punktgleichheit wird geteilt. Preisfonds garantiert ab 60 Teilnehmer.

Weitere Sachpreise.

Startgeld: Bei Anmeldung bis 15. Mai 98 : DM 20,- Jugendliche DM 15,-

.Bei späterer Anmeldung + 5 DM. GM und IM startgeldfrei.

Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Anmeldung: bei Günther Blaich, Tel: 07052 / 4973 oder bei Josef Theissen, Gartenstr. 54, 75382 Althengstett bzw. durch Überweisung auf das Konto Nr. 2023 298 bei Ksk Calw, BLZ 606 510 70.

Bitte Name, Geburtsdatum, Verein und DWZ angeben

Anfahrt: Ottenbronn ist ein Ortsteil von Althengstett bei Calw. Die Halle befindet sich am nördlichen Ortsende von Ottenbronn.

G.Blaich

21. - 24.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Die Volksbanken Raiffeisenbanken

laden ein zur

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998

Veranstalter: TSV Zuffenhausen Schachabteilung

Spielort: Novotel, Korntaler Str. 207, 70439 Stuttgart-Stammheim.

Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende. Es gelten die FIDE-Regeln, DWZ - Auswertung.

Zeitplan: 1. Rd: Do 21.05.98, 9:30 Uhr; 2. Rd: Do 16:00 Uhr

3. Rd: Fr., 22.05.98, 17:00 Uhr

4. Rd: Sa, 23.05.98 9:00 Uhr; 5. Rd: Sa, 16:00 Uhr

6. Rd: So, 24.05.98 9:00 Uhr; 7 Rd: So, 16:00 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt am 24.05.98 gegen 21:30 Uhr.

Startgeld: Erwachsene DM 60,- Jugendliche (Stichtag 1.1.78): DM 40,- GM / IM startgeldfrei. (Bei Meldung am 21.5.98 bis 9:00 Uhr DM 20,- Aufschlag).

Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto 408 892 005 bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ 600 903 00. Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Ablg. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. **Einzahlungsschluß ist der 30.04.98!** Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Preise: Gesamtpreisfond: 8.000,- DM (garantiert ab 150 Teilnehmer)

1.500 / 1.000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 200 / 150 / 100 DM.

Sonderpreise: Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger), Senioren (Jahrgang 1938 und älter), Damen, Ratingpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, Vierermannschaften.

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise!)

- Der 1. Preis ist garantiert!, alle weiteren bei mind. 150 Teilnehmern

- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie

Unterkunft und Informationen:

Im Novotel: Doppelzimmer mit Frühstück 69,- DM pro Person, Einzelzimmerzuschlag 45,- DM pro Nacht, Tel: 0711 / 98062-0.

Anmeldung unter dem Stichwort "Schach".

Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruserstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886.

Anreise: Autobahn A81 bis Ausfahrt Zuffenhausen, B10 Richtung Zuffenhausen bis 1. Ausfahrt, 1. Ampel links, nach ca. 100 m auf der linken Seite.

Buslinie 99 oder 501 ab Bahnhof Zuffenhausen bis direkt vors Novotel, leider fahren beide Linien an Feiertagen und am Wochenende selten.

Turnierleitung: Andreas Ryba

Hauptsponsor: Volksbanken Raiffeisenbanken

weitere Sponsoren: Schachdepot Harald Wohlt, Stuttgart

UBM Unternehmensberatung Morar

Novotel Stuttgart-Stammheim

Bauschlosserei Heyer

Bartl, Inneneinrichtung

24.5. Lampertheim

42. Spargelblitzturnier

Ort: 68623 Lampertheim-Hüttenfeld, Bürgerhaus, s.R.

Termin: Sonntag, den 24. Mai 1998 Beginn 10 Uhr, Meldeschluß: 9:30

Spielmodus: Einzelblitzturnier - 5 Minuten; mit Mannschaftswertung:

Wertung von drei Spielern eines Vereins.

Vormittag: Vorrunden mit jeweils 16-20 Teilnehmern für die Einzelwertung; die Ergebnisse gelten zugleich für die Mannschaftswertung.

Nachmittag: Finalrunde mit 20-24 Teilnehmern und Trostrunden mit jeweils 16-20 Teilnehmern.

Startgeld: DM 10,- pro Teilnehmer; IM und GM frei.

Preise: Preisfonds von 1.500 DM bei mind. 80 Teilnehmern

Finalrunde: 300 / 200 / 100 DM.

Für die ersten 6 Plätze im A-Finale und die ersten 3 Plätze in der Mannschaftswertung sowie die ersten 3 Plätze in den Trostrunden gibt es frischen Lampertheimer Spargel und ausgewählte Bergsträßer Weine;

Sonderpreise: Senioren und Damen (bei entsprechender Teilnahme).

Ratingpreise in den Vorrunden: DWZ 1901-2000, 1801-1900, 1701-1800, 1601-1700, 1501-1600, unter 1500, jeweils die ersten 3 Plätze in jeder DWZ-Gruppe.

Info: Helmut Gorth, 68623 Lampertheim, Luisenstr. 11, Tel: 06206/3583

Letztjähriger Sieger: Einzelsieger 1997: H.Kaufuss, Hofheim/Taunus

Mannschaftssieger: Hofheim/Taunus

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

29.5.-1.6. Reutlingen

4. Reutlinger Open

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingst-wochenende sein Open. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; Freitag eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung; Rangliste nach Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Termine: 1. Runde: Freitag (29.5.98), 17.00 Uhr; 2.-5. Runde: Samstag, Sonntag. Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr;

6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: 1. Preis 1000,- DM + Pokal; 2..5.Preis: 700,-/500,-/300,-/100,- DM; 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ von je 100,- DM. Beste Dame 100 DM.

Der 1. Preis ist garantiert, die restlichen Preise ab 60 Vollzahlern.

Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Luganer System.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt!

Info: Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/799935 (abends bis 22.00 Uhr); e-mail: Ulrich.Huff@schwaben.de

Startgeld: bei Voranmeldung: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; am Turniertag bis 16.30 Uhr: 10,- DM Aufschlag. GM/IM/FM frei.

Anfahrt: An Sonn- und Feiertagen: Parkmöglichkeit für 1,- DM in den Garagen am Rathaus und Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß).

29.5. - 1.6. Crailsheim

4. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min.

Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, **DWZ und ELO-Auswertung.**

Termine: 29.5. 1.Rd: 17.30 Uhr
30.5. 2. Rd: 09.00 Uhr 3. Rd: 16.00 Uhr
31.5. 4. Rd: 09.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
01.6. 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15.00 Uhr

Preise: ab 150 zahlenden Teilnehmern:
2.200 / 1.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM)
Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System.

Sonderpreise: Ratingpreise:
bis DWZ 1600 200 / 150 / 100 DM
DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 DM
DWZ 1801 - 2000: 200 / 150 / 100 DM
Die Besten des Schachbezirks Ostalb: 200 / 150 / 100 DM
Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM
Volle Preisvergabe ab 4 Teilnehmern / Teams.

Die / der Beste in den Wertungsgruppen:

- Senioren (Jahrgang 1938 und älter)
- Frauen
- Jugendliche (Jahrgang 1978 bis 1982)
- Schüler (Jahrgang 1983 und jünger)
- Hobbyspieler
- Torerpreis für die jeweils beste Rundenpartie.

Keine Vergabe von Doppelpreisen!

Turnierleitung: Werner Geldner, Satteldorf

Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 28.05.98: 85 DM, bzw. 55 DM für Schüler / Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 / 65 DM bei Bezahlung am 29.5. 1998. GM und IM startgeldfrei.

Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 306979, Kreissparkasse SHA-Craillsheim (BLZ 622 500 30). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 29.5.1998 bis **16:30 Uhr** ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung vorlegen.

Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163. oder

Karsten Hoch, Am Wiesenbach 58, 74564 Craillsheim, Tel: 07951/45295

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung)

finden Sie in der Februar Ausgabe der Rochade.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Preisgünstige Bewirtung!!

Im Untergeschoß befinden sich ein Analyseraum und eine durchgehend geöffnete Bar.

1. Craillsheimer Open: 101 TN; 2. Cr.Open: 201 TN; 3. Cr.Open: 175 TN.

29.5.-1.6. Uhingen

2. Filseck - Open

zum 50 jährigen Jubiläum

als Alois Hornung Gedächtnis-Turnier

Ausrichter: Schachverein Uhingen e.V.

Spielort: Berchtoldshof in Uhingen Bismarckstraße 4. Es besteht absolutes Rauchverbot.

Termine (Pfungsten 1998):

- 1.Rd: Fr, 29.5.98 um 19.00 Uhr
- 2. + 3. Rd: Samstag, 30.5.98 um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr;
- 4. + 5. Rd: Sonntag, 31.5.98. um 9.00 Uhr / 16.00 Uhr
- 6. + 7. Rd: Montag, 01.6.98, um 9.00 Uhr / 15.00 Uhr.

Siegerehrung ca. 20:30 Uhr

Preise (Preisfonds von 3.600 DM):

: 1.200 / 900 / 600 / 300 / 210 / 180 / 120 / 90 DM.

Bei 11-59 Teilnehmern ab Platz 2 halbe Preise.

Der 1. Preis ist garantiert - die übrigen ab 60 Teilnehmer.

Wanderpreis: Ein 1 karätiger Diamant-Soliterring, gefaßt in 585 Gelb- u. Weißgold im Wert von ca. 5.000,- DM mit Zertifikat.

Endgültiger Sieger des Ringes ist, wer dieses Turnier 3 mal, davon 2 mal hintereinander oder 4 mal insgesamt gewonnen hat. Bis dahin erhält jeder Sieger der einzelnen Turniere symbolisch einen Zirkoniarium in 333 Gelb- u. Weißgold überreicht.

Startgeld: 50,- DM bei Voranmeldung durch Überweisung bis 23. Mai 1998 auf Konto-Nr. 2235110 bei Ksk Uhingen, BLZ 61050000 mit Namen, Adresse, Verein und DWZ. Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

60,- DM bei Barzahlung am 29.05.1998.

Meldeschluß: 18:00 Uhr. Meldebogenausgabe ab 17:00 Uhr. GM und IM sind startgeldfrei.

Modus: 7 Runden Schweizer-System; Computerauslosung mit SWISS-Chess Programm. 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste

Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Spieler begrenzt.

Info, Turnierleitung und Schiedsrichter: Emmerich Österreicher, Schmiedfelderstr. 47, 73066 Uhingen, Tel: 07161 / 31493;

Karl Zettel, Bärenstr. 16, 73035 Göppingen, Tel: 07161 / 25731.

Übernachtungen für Selbstbucher:

Hofbräukeller: Tel: 07161 / 31645 Einzelzimmer 42,- Doppelzimmer 65,- /70,- DM; Gasthof "Nassachmühle" Tel. 07163/8836 Einzelz. 43,- Doppelzimmer 80,- DM; Naturfreundehaus Frau Roth Tel: 07161 / 931613 Vierbettzimmer 25,-DM.

29.5. - 1.6. Reutlingen

4. Reutlinger Open

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reutlinger Schachverein am Pfingst-wochenende wieder sein Open. Es werden 7 Runden Turnierschach gespielt; Freitag eine und an den anderen drei Tagen jeweils zwei. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Spielort: Haus der Jugend in der Museumsstraße im Stadtzentrum von Reutlingen.

Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; Rangliste nach Buchholzwertung.

Bedenkzeit: 2 Stunden 40 Züge und dann 1/2 Stunde für den Rest der Partie je Spieler.

Termine: 1. Runde: Freitag, 17.00 Uhr; 2. .. 5. Runde: Samstag, Sonntag Beginn jeweils um 10.00 und 16.00 Uhr; 6. und 7. Runde: Montag um 9.00 und 14.30 Uhr.

Preise: 1. Preis 1000,- DM + Ehrenpreis der Stadt Reutlingen; 2..5.Preis: 700,-/500,-/300,-/100,- DM; 4 Ratingpreise für den besten Spieler unter 2000/1800/1600/1400 DWZ je 100,- DM. Der erste Preis ist garantiert, die restlichen Preise ab 60 Vollzahlern. Bei Punktgleichheit Preisverteilung nach Luganer System.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 73336 BLZ 64050000 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt!

Infos: beim Turnierleiter, Ulrich Huff, Frauenhalde 10, 72793 Pfullingen; Tel. 07121/799935 (abends bis 22.00 Uhr);

e-mail: Ulrich.Huff@schwaben.de

Startgeld: bei Voranmeldung bis 25.Mai: Erwachsene 40,-; Jugendliche DM 30,- DM; -- am Turniertag bis 16.30 Uhr 10,- DM Aufschlag. GM/IM/FM frei.

Anfahrt: Ins Stadtzentrum von Reutlingen in die Lederstraße; an Sonn- und Feiertagen: Parkmöglichkeit für 1,- DM in den Garagen am Rathaus und Lederstraße (ca. 5 Minuten zu Fuß).

10. - 14.6. Sindelfingen.

24. Sindelfinger Open

Mittwoch, 10.6. bis Sonntag 14.6.1998 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Foyer und Kleiner Sitzungssaal im Sindelfinger Rathaus (klimatisiert)

Modus: 9 Runden CH-System. 40 Züge / 2 Std/Spieler; 30 Minuten für Rest der Partie/Spieler. WTO, FIDE-Regeln, FIDE Quick Play Finish Rules. DWZ und ELO-Wertung.

Rundenplan: 1. Runde Mittwoch, 10.06. 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden ab 9:00 Uhr und 15:30 Uhr. Siegerehrung am 14.06. gegen 21:00 Uhr.

Preise: Gesamtwertung (1. bis 6. Platz):

1.500 / 1.000 / 500 / 400 / 300 / 250 DM.

Ratingpreise: Beste(r) mit DWZ < 2100 DM 200
< 1900 DM 175
< 1700 DM 150

Sonderpreise: Bester Senior (Jg. 38 und älter): DM 150

Bester Junior (Jg. 78 und jünger): DM 150

Bester Schüler (Jg 83 und jünger): DM 100

Der Preis für den 1. Platz ist garantiert, der Preisfonds insgesamt bei 90 Vollzahlern; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit Preisteilung. Die ersten Sechs, die Ratingbesten sowie der beste Senior / Junior / Schüler erhalten Urkunden.

Startgeld: DM 60 bei Überweisung bis 4.6.98 (Vollzahler)

DM 70,- bar am 1. Spieltag

DM 30,- bzw. DM 40,- für Studenten und Schüler.

GM/IM startgeldfrei.

Anmeldung: Durch Überweisung des Startgeldes bis 4.6.98, mit Angabe von Namen, Jahrgang, Verein, DWZ/ELO an VfL Sindelfingen, Konto Nr. 276 308 000, bei der Volksbank AG Böblingen, BLZ 603 900 00 oder am ersten Spieltag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr im Spiellokal.

Unterkunft: Gasthof Keilhof, Arthur Gruberstr. 4, ☎ 810826, EZ 55, DZ 45 DM, Hotel Garni Zielinski, OT Maichingen, Talstr.71, ☎ 383053 EZ 70, DZ 47,50, 3BZ 41,70 DM; Hotel Astron, 3 Sterne, Riedmühlestr.18, ☎ 6980, EZ 75, DZ 60 DM; Hotel Omega, 3 Sterne, Vaihingerstr.38, ☎ 79000 EZ

120, DZ 82,50, 3BZ 65 DM; Novotel Böblingen, Otto-Lilienthal-Str.18, ☎ 6450, EZ 85, DZ 50, 3BZ 38,50 DM. -- Preise mit Frühstück pro Person/Tag. -- Tel. Vorwahl jeweils 07031 /

Turnierleitung: Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau
☎ 07033 / 44651, Fax 07033 / 44630.

Org-Leitung: Jochen Braun und Rolf Petrusch

Schiedsrichter: Dietrich Fischer und Dieter Knobloch

Im Vorjahr gewann Peter Dittmar (VfL Sindelfingen) dieses Open.

11.- 14. 6. Forchtenberg

5. Hohenloher Open

Ort: Alte Turnhalle Forchtenberg (beim Sportplatz). Anreise über die A6 Ausfahrt Neuenstein ca. 40 km östl. Heilbronn

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten. Auswertung nach DWZ und ELO

Spielzeiten: 11. Juni: 10.00 und 17.00 Uhr, 12. Juni: 9.00 und 16.00 Uhr
13. Juni: 9.00 und 15.30 Uhr; 14. Juni: 9.00 Uhr

Anmeldeschluß auch bei Voranmeldung am 11.06. 9.15 Uhr.

Preise: DM 1500 / 1000 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 3x100.

Ratingpreise je 100 DM für DWZ < 1600 / < 1800 / < 2000 sowie je 100 DM für besten Jugendlichen (ab Jahrg. 79), besten Senior (ab Jahrg. 38) und beste Dame. 1 oder 2 Mannschaftspreise (nach Beteiligung) für 4er Vereinsmannschaften. Verteilung nach Luganer System.

Startgeld: Bei Voranmeldung (Überweisung bis 05.06.1998):

DM 80; Jugendliche und Spieler mit Elo > 2200 : DM 50.

GM & IM frei. Bei Mannschaftsmeldungen ist der 4. Mann startgeldfrei.

Ohne Voranmeldung jeweils DM 10 mehr

Volksbank Hohenlohe BLZ: 620 918 00 Konto-Nr.: 64 529 002,

Angaben: Open 98, Name, Anschrift, Geb.datum, DWZ/Elo, Verein

Unterkunft: Günstige Zimmer mit Frühstück DM 30.- bis DM 50.-
Kostenlose Zeltmöglichkeit mit Waschraum und Dusche. Bitte rechtzeitig anmelden!! Gute und preiswerte Verpflegung im Turnierlokal.

Sonstiges: Samstag ca. 21 Uhr offenes Blitzturnier mit voller Ausschüttung (Startgeld 10 DM).

Siegerehrung: Sonntag gegen 15 Uhr.

Ausrichter: TG Forchtenberg - SABT -

Turnierleitung: Manfred Spanner Egelgraben 4, 74676 Niedernhall

Fax/Tel: 07940 / 4653, (Mobiltelefon 017 292 505 22)

Info auch bei Helmut Grau, Am Kocherberg 54 74670 Forchtenberg
Tel: 07947 / 2552

11.- 14. 6. Alfdorf

1. Alfdorfer Limes Cup.

Datum: Vom 11.06. bis zum 14.06. 1998 (Fronleichnam-Woche)

Ort: Alte Alfdorfer Mehrzweckhalle

Modus: 7 Runden Schweizer System. 2 Std. / 40 Züge + 30 Minuten
Restspielzeit. DWZ und ELO-Auswertung.

Termine: 11. Juni: 10.00 und 16.00 Uhr, 12. Juni: 17.00 Uhr

13. Juni: 9.00 und 15.00 Uhr; 14. Juni: 9.00 und 15.00 Uhr

Preise: (ab 100 zahlenden Teilnehmern): DM 1000 / 750 / 500 / 300 / 150 / 100. Der erste Preis ist garantiert.

Sonderpreise: Ratingpreise:

bis DWZ 1600: 150 / 100 / 50, für DWZ 1601-1800: 150 / 100 / 50
< 1801 - 2000: 150 / 100 / 50.

Beste 4-er Mannschaft: 250 / 200 / 150. Bester Junior und Juniorin: 150 / 150. Keine Vergabe von Doppelpreisen.

Turnierleitung: Szabolcs Sziklai, Alfdorf.

Schiedsrichter: Bernhard Kronbach, Winnenden.

Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 10.6.98: 70 DM bzw 50.- DM für Schüler, Jugendliche, Auszubildende. Bei Bezahlung am 11.06.98: 80 / 60 DM. GM & IM startgeldfrei.

Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nummer: 35067039, Volksbank Welzheim (BLZ 61391410). Vollständige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angeben.

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 11. Juni bis 9:00 Uhr abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durschrschrift der Überweisung vorlegen.

Info Szabolcs Sziklai, Kirchstr. 24, 73553 Alfdorf, Tel./Fax: 07172 / 32509

Übernachtungsmöglichkeiten: Gasthaus Hirsch (Alfdorf) ☎ 07172 / 3833, Hotel Garni (Weitmars) ☎ 07172 / 18090, Hotel Wachthaus (Lorch), ☎ 07172 / 7434 (jeweils Selbstbuchung)

Verpflegung: Ständige, sehr preisgünstige Bewirtung während der Spielzeit im Saal.

Analyseraum.

M. Sziklai

13./ 14. 6. Moessingen-Ofterdingen

Steinbacher Nachtblitz

Veranstalter: Schachclub Steinlach 1958 e.V.

Spielort: Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen

(Telefon nur während des Turniers: 07473/378026)

Beginn: Samstag, 13. Juni, 18:00 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Meldeschuß 17:30 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig

Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugend (Stichtag 1.1.78) 15 DM
beinhaltet Frühstücksbuffet und Red Bull-Energydrinks!

Für gute und preiswerte Verpflegung (auch vegetarisch) während des gesamten Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktstands von Runde zu Runde neu ermittelt.

Preise: 500 / 300 / 200 / 100 / 50 DM weiter Sachpreise

Sonderpreise: DWZ bis 1600 / 1601-1800 / 1801-2000 je 80 / 40 DM

Jugend: 80 DM / 40 DM

Beste 4er-Mannschaft : 100 DM + Sachpreis

Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Unter allen Teilnehmer wird das Schachprogramm Fritz 5 verlost !

Sieger:

'94: 1. IM Schmaltz 2. FM Lenz 3. Gheng

'95: 1. GM Bischoff 2. FM Solomonovic 3. IM Klundt

'96: 1. FM Solomonovic 2. FM Heidenfeld 3. IM Klundt

'97: 1. Gheng 2./3. Schenk/Springmann

Infos:

Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen Tel. 07473/5408

www:http://iws102.mppmu.mpg.de/personal/jum/scsteinlach/nachtblitz98.html

e-mail: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de

Schachclub Steinlach 1958 e.V.

1. Vorsitzender Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomaringen, Tel. 07072/2320;derzeitige Studienadresse:

Seestr. 272, CH-8038 Zürich, Tel. +41 1/4811782

14. 6. Tuttlingen

4. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

Die Schachgemeinschaft Donautal-Tuttlingen 1920 eV. lädt ein zur 4.

Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach für Einzelspieler.

Termin: Sonntag, 14. Juni. 1998, Beginn 9:30 Uhr.

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tuttlingen

Modus: 9 Runden CH-System; Bedenkzeit: 15 Min. pro Partie und Spieler

Startgeld: DM 20,- pro Spieler (GM und IM startgeldfrei)

Preise: 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 80 / 60 / 50 DM.

Einzelpreise sind garantiert.

Sonderpreise für die 3 besten Senioren (Stichtag 14.6.38),

für die 3 besten Jugendlichen (Stichtag 14.6.78)

jeweils DM 100 / 75 / 50 (ab jeweils 10 Teilnehmern garantiert)..

Doppelgewinne sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit werden die Preise

nicht geteilt.

Zudem werden Sachpreise ausgeschüttet.

Unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit

Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Spieler begrenzt.

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei

Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttlingen Tel: 07461 / 163303

oder Gunther Kaufmann, Balingen Str.89, 78532 Tuttlingen 07461/164824

bzw. bis spätestens 14.6.98 9.15 im Turniersaal.

Martin Stierle, 1. Vors.

21. 6. Jedesheim

2. Jedesheimer Jugend-Open

Spielort: Gemeindehalle Jedesheim (A7 zwischen Ulm und Kempten, Ausfahrt Illertissen).

Termin: Sonntag, 21.6.98, 10:00 Uhr (Meldeschuß 9:30 Uhr)

Modus: 7 Runden Schweizer System; 20 Minuten

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen, die nach dem 01.01.78 geboren sind.

Startgeld: DM 8,00 (bei Voranmeldung DM 6,00)

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgangsgruppen: (U20, U17, U15, U13, U11, U20w, U15w)

Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

Urkunden für die ersten drei jeder Jahrgangsgruppe

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Betreuerturnier

Anmeldung: bei Bernhard Jehle, von Thürheim-Str.72, 89264 Weissenhorn

Tel: 07309 / 7999; Fax: 07309 / 41100.

28.6. Backnang**11. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier**

Der Schachverein Backnang e.V. lädt zum Vierer-Mannschafts-Blitzturnier anlässlich des 28. Backnanger Straßenfestes ein.

Termin: Sonntag, den 28.06.1997 um 9:00 Uhr.

Spielort: Vereinshaus, **Eduard-Breuninger-Str. 13, 71522 Backnang**.

Modus: 5 Minuten-Blitzschach nach FIDE Regeln. Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1-4.

Spielmaterial: 2 komplette Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen.

Startgeld: 30 DM pro Mannschaft.

Preise: Mannschaftswertung:

200 / 120 / 80 DM, 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 98

Brettwertung: Bester Spieler 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1998 mit

Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1998.

Anmeldung: Bitte telefonisch an:

Bernhard Kronbach, Tel: 07195-62110 (Anrufbeantworter).

Das Turnier ist auf 25 Vierermannschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Voranmeldungen sind erwünscht.

Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest während unseres Blitzturniers gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest bestens gesorgt.

4./5. 7. Ditzingen

Vorankündigung:

Schnellschachturnier für Vierermannschaften in Ditzingen

Ausschreibung in nächster Ausgabe

Andreas Ryba

11. 7. Neckartenzlingen**10. Offenes Neckar-Erms-Turnier**

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 10. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Samstag, 11. Juli 1998, Beginn 13.30 Uhr. Anmeldeschluß: 13.00 Uhr.

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten Partien.

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM. Jugendliche bis 18 Jahre 10 / 15 DM.

Preise: 100% Gewinnausschüttung. Garantiert DM 300 / 200 / 150 / 100 DM, dazu viele schöne Sach- und Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt usw.). Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Rolf Berger, Küferstr. 6, 72649 Wolfschlügen, Tel: 07022 / 56449 oder Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt-Schnait, Tel: 07151 / 65259.

Udo Ruprich

12. 7. Hechingen**Jubiläumsturnier - 50 Jahre Schachclub Hechingen**

Termin: Sonntag, 12. Juli 1998 - 9.30 Uhr. Anmeldeschluß: 9.15 Uhr.

Ort: Stadthalle "Museum" in 72379 Hechingen (Stadtmitte, Zollerstr. 2).

Spielmodus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten pro Spieler/Partie. Computerauslosung - Buchholzwertung (außer 1. Platz)

Startgeld: bei Anmeldung bis 6.7.: 20 DM, für Jugendliche (bis 18) 10 DM.. Danach +5 DM.

Preisfonds: DM 2.200.- (die ersten drei Preise sind garantiert, die übrigen ab 50 Teilnehmern.)

Preise: 400 / 300 / 250 / 180 / 150 / 100 / 70 / 60 / 50 / 40 DM.

Rating: (bei mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe) bis DWZ 1500 sowie 1501 - 1700 und 1701 ; 1900 je 50 / 40 / 30 DM.

Sonderpreise: bester Senior, beste Dame, bester Jugendlicher je 80 DM (bei mindestens 3 Teilnehmern)

Keine Doppelpreise

Anmeldung und Info: Dieter Birk, Pragerstr. 34, 72379 Hechingen. Tel: 07471 / 14470 (privat) oder 07471 / 944 116 (dienstlich).

Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 79028240 bei der Sparkasse Zollernalb (BLZ 653 512 60)

Essen / Getränke zu günstigsten Preisen.

Das Turnier ist auf 120 Teilnehmer begrenzt.

26.7. Salach**2. Salacher Sommercup**

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums veranstaltet die Schachabteilung der TSG Salach die zweite Auflage ihres offenen Schnellschachturniers in deutlich vergrößertem Rahmen und lädt hierzu alle Schachfreunde aus Nah und Fern ein..

Termin: Sonntag, 26. Juli 1998, Beginn 10.00 Uhr. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen um 9.30 Uhr ihren Meldebogen ausgefüllt bei der Turnierleitung abgeben haben.

Spielort: Vereinsheim, Weberstraße 20, 73084, Salach. In den Räumlichkeiten besteht absolutes Rauchverbot. Für das leibliche Wohl sorgt wie im Vorjahr das Küchenteam um Metzgermeister Klaus Schmidt mit preiswerten Speisen (warmer Mittagstisch) und Getränken.

Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung durch SwissChess., 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler u. Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene DM 20,- (GM/IM startgeldfrei) Jugendliche (Stichtag 01.01.1979): DM 15,-, bei Überweisung bis Dienstag 21. Juli 1998 (Konto s.u.). Bei späterer Anmeldung bzw. Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr erhöht sich das Startgeld auf DM 25,- (Erwachsene) / DM 20,- (Jugendliche).

Preise: **Preisfonds 2500,- DM**

DM 600 + Pokal / 400 / 300 / 200 / 100.

Sonderpreise (ab 5 TN je Kategorie):

Beste Dame, bester Senior (01.01.1938), bester Jugendlicher (01.01.1979) sowie Ratingpreise für DWZ 1900-1999, DWZ 1800-1899, DWZ 1700-1799, DWZ 1600-1699, DWZ 1500-1599, DWZ unter 1500: **je 80 DM.**

Die beste Vereinsvierermannschaft erhält einen Pokal.

Die Preisverteilung erfolgt bei den Hauptpreisen nach Luganer System, bei den Sonderpreisen nach Buchholz. Keine Doppelpreise!! Der erste Hauptpreis ist garantiert, der Rest ab 100 Teilnehmern. Die Pokale werden sofort nach der Siegerehrung graviert.

Anmeldung: Durch Überweisung von 20,- DM / 15,- DM bis Dienstag 21. Juli 1998 auf das Konto von Achim Härer / Schachabtgl TSG Salach bei der Kreissparkasse Göppingen (BLZ 610 500 00) Nr. 150 026 91 unter Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ. (Überweisungsbeleg bitte unbedingt abgestempelt mitbringen!). oder Anmeldung am Spieltag bis 9:30 Uhr (Startgeld erhöht sich auf 25,- / 20,- DM.

Die Teilnehmerzahl ist auf 180 begrenzt. Voranmeldung ist empfehlenswert.

Anreise: PKW: B10 bis Salach, dann Richtung Ortsmitte, nach Bahnunterführung rechts. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Parkhaus. Der genaue Anfahrtsweg ist in Salach ausgeschildert.

Bahn: Das Spiellokal liegt nur 150 m vom Bahnhof entfernt.

Info/Turnierleitung: Armin Linder, Bismarckstr. 29, 73084 Salach, Tel: 07162 / 7590, Fax: 07162 / 44597

Frank Reutter, Ernst-Haußmann-Weg 5, 73119 Zell u.A., Tel: 07164 / 3500, Fax: 07164 / 5851.

Ab 4.8. Herrenberg**Schönbucher Sommerpokal 1998**

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Bronngasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schönbuch

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslosung

Termine: 04.08. / 11.08. / 18.08. / 25.08. / 01.09. / 08.09. / 15.09. 1998

Alle Runden beginnen um 19:00 Uhr.

Preisgeld: 50% / 30% / 20% der Startgelder. Für den 1. Platz sind mindestens 100 DM garantiert.

Startgeld: Erwachsene 10 DM + 20 DM Reuegeld. Jugendliche 5 DM + 10 DM Reuegeld. Beim 1. Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes

Anmeldung: am 04.08.98 bis 18:45 Uhr im Turniersaal.

Sonstiges: Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Mötzingen, Tel: 07031 / 642-113 gesch., 07032-22423 priv.

Terminkalender**Ausbildungskurse**

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach:

Aufbaulehrgang 2: 08.-10.05.98; **Prüfungslehrgang:** 21.-25.09.98

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 1998

- 01.05. Schnellturnier in Stgt.-Rohr (9 Rd 30 min).
 01-05. Schnellturnier in Stgt.-Mühlhausen (9 Rd, 15 min)
 01.05. Schnellturnier in Ulm (7 Rd. 25 min)
 4.05. Spielausschußsitzung des Verbandes
 9.5. Jugendturnier in Stgt.-Steinhaldenfeld.
 9./10.5. Verbandsspielfreies Wochenende
 10.5. Jugendschachtag in Spaichingen.
 17.5. Kaltenstein-Open (30 min)
 21.5. 12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder u. Jugendliche
 21.-24.5. Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998 (7 Rd., 2h + 30 min)
 24.05. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 29.5-1.6. Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min-Partien)
 29.5.-1.6. 2. Filseck-Open in UHINGEN (7 Rd., 40Z/2h + 30 min)
 29.5.-1.6. 3. Reutlinger Open (7 Rd., 40Z/2h + 30 min)
 07.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 10.-14.6. Sindelfinger Open.
 11.-14.6. 5. Hohenloher Open in Forchtenberg (7 Rd, 2h + 30 min)
 11.-14.6. 1. Alfdorfer Limes Cup. (/ Rd., 2h + 30 min)
 13./14.6. Steinlacher Nachtblitz
 14.06. 4. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft (9 Rd. 15 min)
 20.06. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck
 21.06. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 21.06. Jedesheimer Jugend-Open
 27.06. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 28.6. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

3. Quartal 1998

- 4./5. 07. Schnellschachturnier für Vierermannschaften in Ditzingen
 05.07. Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
 11.07. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd., 15 min)
 12.07. Jubiläumsturnier beim SC Hechingen
 19.07. Jubiläums-Blitzturnier in HN-Böckingen (s.Unterland)
 26.7. Schnellturnier in Salach (9 Rd, 20 min)
 01.08. 9. Friedrichshafener Promenadeturnier
 04.08. Beginn Schönbacher Sommerpokal (7 Rd., 1,5 h für Partie)
 29.8.-6.9. Kandidatenturnier 1998
 20.09. Schnellturnier in Markdorf

4. Quartal 1998

- 03.11. Schnellschachturnier in Pfullingen
 14.11. Schnellschach für Vierermannschaften in Pliezhausen. (20 min)

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzturnier in **Herrenberg** beim SG Schönbuch im Klosterhof, Bronngasse 13, um 19 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat, Einladung in 4/98.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
 8.05. / 5.06. / 3.07. / 7.08. / 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98
 Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben. 8.5. / 5.6. / 3.7. / 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen**, 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Einldg in 9/97.
Termine: 8.05. 1998

Blitzturniere in **Tamm**, Kelter, jeweils Freitag, 20:15 Uhr,
 08.05. / 12.06. / 03.07. / 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart**, Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
 12.05. / 09.06. 1998

Blitzturnier in **Süßen**, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
 (Einladung in 12/96)

Blitzturnier in **Donzdorf**, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat
 (Einladung in 12/97)
 14.5. / 11.6. / 9.7. / 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
 29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier in **Heidenheim**, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 29.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
 Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr,

letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

29.5. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim SV **Heilbronn**: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart**9.5. Dähne - Pokal 1998**
Herzliche Einladung

Der Schachbezirk Stuttgart lädt hiermit alle interessierten Schachfreunde herzlich ein zur Teilnahme am **Dähne Pokal 1998**

Dieser Wettbewerb wird erstmals auf Bezirksebene ausgetragen und nicht mehr in den Kreisen und dürfte von daher erheblich interessanter sein.

Termin: Samstag, **der 09. Mai 1998**, Spielbeginn um 14 Uhr.

Spiellokal: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart-Botnang, Straßenbahnlinie 4, Omnibuslinie 91. Haltestelle "Eltinger Straße".

Ausrichtender Verein ist der SC Schachmatt Botnang..

Modus: K.O.System, nur der Sieger kommt in die nächste Runde. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie.

Bei Remis Entscheidung durch Blitzpartien.

Ab der 2. Runde selbständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern. Die Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Anmeldung: telefonisch bei Turnierleiter Bruno Jerratsch; Tel: (p): 0711 / 2165130 oder am ersten Spieltag bis 13:45 Uhr.

Gebühren: es werden keine Startgebühren erhoben..

Sonstiges: die ersten zwei Plätze qualifizieren sich für das württembergische Pokalturnier 1998. Der Sieger erhält den DÄHNE-Pokal des Schachbezirks.

09. 5. Stgt - Neugereut**2. Jugendschachturnier des SC Steinhaldenfeld**

Näheres unter "Terminvorschau"

21. - 24.5. Stuttgart - Zuffenhausen**Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1998**

Näheres unter "Terminvorschau"

Landesliga 8. Runde**Herrenberg - Stuttgarter SF 79 3 3:5**

1. Junesch, G.	- Pöthig, H.	1:0	5. Ottmann, J.	- Großmann, P.	0:1
2. Straub, U.	- Mock, O.	1:0	6. Schmid, E.	- Dr. Förster, E.	1/2
3. Ottmann, M.	- Herter, E.	0:1	7. Rapp, K.	- Arendt, J.	-:+
4. Thelen, R.	- Dr. Bock, U.	1/2	8. Menznerowski - Bareiß, W.		0:1

TSF Ditzingen 2 - SG Vaihingen/Rohr 4,5 : 3,5

1. Dr. Meier, Th.	- de Boer, H.R.	+:-	5. Heining, Th.	- Böhm, G.	0:1
2. Pfeifer, W.	- Dr. Gohm, R.	1/2	6. Ortman, D.	- Schönberger, M.	1:0
3. Stephan, L.	- Dr. Fischer, D.	1:0	7. Schmid, B.	- Stöver, R.	0:1
4. Voigt, M.	- Lube, M.	1:0	8. Kaag, J.	- Thomä, E.	0:1

SV Backnang - SPVgg Böblingen 6 : 2

1. Wolf, W.	- Dietrich, R.	1:0	5. Müller, K.M.	- Wenzel, K.-V.	1:0
2. Keller, W.	- Turna, R.	+:-	6. Häußermann, E.	- Schwarz, U.	1:0
3. Haag, U.	- Behrendt, C.	1/2	7. Selberr, A.	- Berger, J.	0:1
4. Reichert, B.	- Schweizer, Chr.	+:-	8. Braun, A.	- Ehrlich, A.	1/2

Königsspringer Stuttgart - SC Sillenbuch 5,5 : 2,5

1. Mödinger, R.	- Dr. Möhring, W.	1:0	5. Piazza, R.	- Bühler, T.	1/2
2. Hida, K.	- Lau, P.	-:+	6. Götzfried, S.	- Jäger, H.-U.	1:0
3. Kalnins, A.	- Dr. Motzer, H.	0:1	7. Winkler, H.	- Elsässer, G.	1:0
4. Stuwe, F.	- Kuhn, Th.	1:0	8. Kiner, J.	- Wilhelm, D.	1:0

SpVgg Feuerbach - Schmiden/Cannstatt 2 : 6

1. Beyer, Chr.	- Witke, Th.	1/2	5. Lüdtk, H.	- Scheeff, V.	-:+
2. Schuster, G.	- Amos, F.	0:1	6. Thieme, St.	- Fritsch, E.	0:1
3. Dr. Schäfer, R.	- Hörmann, K.	1/2	7. Dr. Feith, B.	- Weller, R.	-:+
4. Klehr, W.	- Schiestl, U.	+:-	8. Wenninger, I.	- Boyck, J.	0:1

Landesliga nach 8 Runden:

1. Stuttg. SF 79 3	15:1	40,5	6. SG Vaihingen/Rohr	6:10	30,0
2. TSF Ditzingen 2	14:2	40,5	7. SV Backnang	5:11	28,0
3. Schmiden/Cannst' 2	11:5	35,0	8. SpVgg Böblingen	5:11	27,0
4. SpVgg Feuerbach	9:7	35,0	9. SC Sillenbuch	5:11	26,0
5. SV Herrenberg	7:9	32,5	10. Königsspringer Stgt.	3:13	25,5

Die Frage, wer absteigt, ist noch offen, wobei Königsspringer mindestens 5:3 gegen Böblingen gewinnen muß, um nicht abzusteigen. In diesem Fall ist Sillenbuch sehr stark gefährdet., evtl. kann Backnang dann auch noch absteigen. Ob einer dieser beiden noch absteigen kann, ist sehr stark auch von der Einstellung ihrer Gegner abhängig. Gerhard Lauppe

Bezirksliga I 8. Runde 15.03.98

Murrhardt - DJK Stgt.-Süd 6:2

1. Fruck,A. - Sanchez,A.	+:-	5. Wennes,H.	- Arras,S.	1:0
2. Gentner,M. - Jüssen,S.	+:-	6. Bergmann,M.	- Seifried,M.	1:0
3. Schnelzer,H. - Wittenberger	1/2	7. Dr.Schieber,A.	- Mann,A.	0:1
4. Zwicker,A. - Greis,A.	1:0	8. Birnkraut,E.	- Horber,R.	1/2

SSF 1879 4 - Schwaikheim 4:4

1. Bareiß,W. - Dr.Zaiser,M.	0:1	5. Dürr,H.	- Feyh,A.	1:0
2. Hartlieb,J. - Seifert,M.	1:0	6. Dr.Gackenholtz	- Adolf,M.	0:1
3. Lutz,H. - Nägele,H.	1:0	7. Wohlt,H.	- Gutwein,P.	1/2
4. Siegle,F. - Burgey,W.	0:1	8. Sax,H.	- Ewinger,K.	1/2

Schönaich - Wolfbusch 3:5

1. Springmann,M. - Skarke,H.	1:0	5. Glienke,Y.	- Pfaff,M.	-+:
2. Schnadt,F. - Eisenhardt,P.	-+:	6. Kübler,M.	- Flum,G.	1:0
3. Knecht,M. - Dr.Schaaf,P.	1/2	7. List,A.	- Meyer,M.	0:1
4. Lindemeyer,K. - Dr.Hafner.,M.	1:0	8. Birnkraut,E.	- Horber,R.	1/2

Zuffenhausen - Winnenden 4,5:3,5

1. Zwicker,T. - Sielaff,M.	1:0	5. Meier,M.	- Jenner,H.	1/2
2. Guballa,J. - Struck,C.	1:0	6. Herzog-Tabar	- Kreutter,B.	1:0
3. Knapp,A. - Kocher,K.	0:1	7. Röder,S.	- Ellmer,C.	1/2
4. Wirth,S. - Gehres,J.	0:1	8. Leschhorn,H.	- Bartsch,H.	1/2

Fasanenhof - Leonberg 5:3

1. Heinze,W. - Schuh,B.	1:0	5. Lenkl,R.	- Thiele,A.	1:0
2. Rehm,M. - Davari-Azar	0:1	6. Grotheer,O.	- Schlosser,F.	1:0
3. Walz,M. - Stahl,E.	1/2	7. Hinkelmann,H.	- Milbredt	0:1
4. Naumann,K. - König,P.	1/2	8. Walz,C.	- Scheibe,U.	1:0

Bezirksliga I nach 8 Runden:

1. SC Winnenden	14:2	41,0	6. TSV Schönaich	7:9	33,5
2. TSV Zuffenhausen	13:3	39,0	7. SSF 1879 4	6:10	27,5
3. SV Fasanenhof	10:6	37,0	8. SC Murrhardt	6:10	26,0
4. SV Wolfbusch	10:6	34,5	9. SV Schwaikheim	5:11	29,0
5. SV Leonberg	9:7	33,0	10. DJK Stgt. Süd	0:16	19,5

Nach der Niederlage gegen den Tabellenzweiten Zuffenhausen konnten die Winnender 1 Mannschafts- und 2 Brettpunkte Vorsprung in die letzte Runde "retten". Mitentscheidend um den Aufstiegsplatz wird die Moral der abgeschlagenen Spieler aus Stuttgart-Sued sein, die als Absteiger bereits feststehen.

Bezirksliga II 8. Runde 15.03.98

Rommelshausen - Renningen 4:4

1. Belzner,H. - Wittmann,U.	+:-	5. Schott,M.	- Kühnert,S.	0:1
2. Hoefler,D. - Panic,B.	0:1	6. Büchele,M.	- Böhmler,T.	0:1
3. Büter,N. - Richter,D.	+:-	7. Janata,A.	- Porep,A.	0:1
4. Schäfer,M. - Kotorlis,C.	+:-	8. Muth,R.	- Kohlhepp,P.	1:0

Affalterbach - Botnang 5,5:2,5

1. Guillard,J. - Kunz,W.	1/2	5. Schott,M.	- Kühnert,S.	0:1
2. Angerbauer,Si. - Chasdan,W.	+:-	6. Beck,J.	- Noziri,R.	0:1
3. Burkhardt,L. - Menzel,B.	1:0	7. Angerbauer,St.	- Jerratsch	1/2
4. Hengster,W. - Gann,M.	0:1	8. Daschke,R.	- Köslor,O.	1/2

Korntal - Mönchfeld 6,5:1,5

1. Franke,H. - Schmidt,R.	1:0	5. Hamm,D.	- Seemann,V.	1:0
2. Eppinger,G. - Wolter,T.	1:0	6. Schaaf,M.	- Lang,S.	1:0
3. Schuster,T. - Herdtfelder,D.	1/2	7. Franz,M.	- Altmann,T.	1:0
4. Glas,B. - Hellmuth,S.	0:1	8. Heerwig	- Kocijan,A.	1:0

VfL Sindelfingen 3 - Waiblingen 6:2

1. Steglich,W. - Dr.Keil,R.	1/2	5. Petrusch,R.	- Zehring,M.	0:1
2. Schopf,M. - Ludwig,D.	1:0	6. Dr.Kistler,S.	- Dürr,U.	1:0
3. Maier,P. - Beisswenger,M.	+:-	7. Kistler,M.	- Kleih,C.	1/2
4. Bauer,J. - Sielaff,R.	1:0	8. Hornikel,E.	- Weida,A.	+:-

Leinfelden - Gerlingen 4:4

1. Kottke,M. - Schurr,W.	1/2	5. Brettschneider,K.	- Wiesener,K.	1:0
2. Hickl,T. - Grosch,U.	1/2	6. Guffart,S.	- Akdemir,K.	1:0
3. Breuning,P. - Bulgrin,W.	0:1	7. Abel,H.	- Hinrichs,S.	1/2
4. Weiler,W. - Grob,S.	1/2	8. Schweizer,W.	- Kossmann,M.	0:1

Bezirksliga II nach 8 Runden:

1. SC Korntal	16:0	50,0	6. SK e4 Gerlingen	6:10	32,5
2. SC Leinfelden	12:4	42,0	7. SK Botnang	6:10	30,5
3. SV Rommelshsn	10:4	36,0	8. SC Waiblingen	6:10	25,5
4. Mönchfelder SV	9:7	31,0	9. SV Renningen	3:13	24,5
5. VfL Sindelfingen 3	8:8	30,5	10. SC Affalterbach	2:14	17,5

Den Korntalern vorab herzliche Gratulation zum Aufstieg. Durch ihren bisher souveränen "Durchmarsch" gestaltete sich der Kampf um Platz 1 recht einseitig. Im Gegensatz dazu wird der Kampf gegen den Abstieg (letzter Platz) durch die Ergebnisse der achten Runde nochmal spannend. Aufgrund der Paarungen der letzten Runde werden weder Renningen noch Affalterbach "die Sache locker angehen" können. K.Bornschein

Stuttgart - Ost

Vorstandswechsel bei den SF Oeffingen e.V.

Nach 37 Jahren (!) trat Hermann Tölg aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden der Schachfreunde Oeffingen e.V. an. Die Versammlung würdigte sein Engagement um den Aufbau und ständigen Ausbau der Aktivitäten der Schachfreunde Oeffingen e.V., wie z.B. 1965 Start bei den Verbandsspielen, 1972 Beginn der aktiven Jugendarbeit und 1991 der Start der Freundschaftsbegegnungen mit den Pecser Schachfreunden (Ungarn), und ernannte Hermann Tölg umgehend und einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Josef Buchmann sorgt seit 32 Jahren dafür, daß die Kasse stimmt. Nicht nur dies, sondern auch sein Engagement in weiteren Bereichen bewog die Versammlung, ihn einstimmig zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Zum neuen **Vorsitzenden** wurde gewählt: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel: 0711/51 22 69, Fax: 0711 / 51 63 49, Email: Wolfgang.Toelg@t-online.de

Neuer **Jugendleiter** ist: Karl-Heinz Sauter, Jakob-Gauermann-Str. 1, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel: 0711/51 56 10

1.5. Stgt - Mühlhausen

Schnellturnier (9 Runden, 15 Min.-Partien).

Näheres unter Terminvorschau

Kreisklasse 9. Runde

Untertürkheim 1 - Oeffingen 1 5,5:2,5; Waiblingen 2 - Korb 1 4,5:3,5; Fellbach 1 - Winnenden 2 7:1; Backnang 2 - Steinhaldenfeld 1 5:3; Schmiden/Cannstatt 3 spielfrei.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Fellbach 1	14:2	38,5	6. Backnang 2	8:8	30,5
2. Schmiden/Cannst' 3	9:7	35,0	7. Korb 1	7:9	35,0
3. Untertürkheim 1	9:7	33,0	8. Winnenden 2	6:10	25,5
4. Steinhaldenfeld 1	8:8	34,5	9. Oeffingen 1	3:13	25,0
5. Waiblingen 2	8:8	31,0			

Die Meisterschaft war schon vor dem letzten Spieltag entschieden. Nochmals herzlichen Glückwunsch an Fellbach 1.

Am Tabellenende hat sich nicht mehr viel geändert. Oeffingen 1 stand schon vorzeitig als Absteiger fest, Winnenden 2 muß durch eine klare Niederlage ebenfalls den Weg in die A-Klasse antreten. Da die Bezirksklasse noch nicht beendet, dort aber Affalterbach 1 stark absteiggefährdet ist, steht Korb 1 wohl auch der Gang in die A-Klasse bevor. Näheres ist spätestens beim Kreistag zu erfahren.

Eine ausgeglichene Kreisklasse mußte einen so knappen Ausgang erfahren. Nichtsdestotrotz muß es halt Sieger und Verlierer geben.

Eine spannende Saison mit etlichen Höhepunkten und auch Unstimmigkeiten geht zu Ende. Ich wünsche allen Spielern, Mannschaftsführern und Postempfangern noch eine gute Zeit und freue mich schon auf die nächste Saison.

M.Büchele

A-Klasse 9. Runde 22.03.98

Fellbach 2 - spielfrei; Korb 2 - Oeffingen 2 5:3; Steinhaldenfeld 2 - Schwaikheim 2 2:6; Schmiden/Cannstatt 4 - Backnang 4 2,5:5,5; Backnang 3 - Mönchfeld 2 5,5:2,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Anschlußtable):

1. Schwaikheim 2	16:0	41,5	6. Fellbach 2	6:10	31,0
2. Backnang 4	11:5	37,5	7. Mönchfeld 2	5:11	29,0
3. Korb 2	10:6	37,0	8. Oeffingen 2	5:11	27,5
4. Schmiden/Cannst'4	10:6	30,0	9. Steinhaldenfeld 2	0:16	16,5
5. Backnang 3	9:7	37,0			

Nachdem die Meisterschaft bereits vorzeitig entschieden war, darf ich nun auch der Mannschaft Backnang 4 meine Glückwünsche zum Aufstieg in die Kreisklasse aussprechen

Schlecht ausgegangen ist die letzte Runde dagegen für Oeffingen 2. Wegen einhalb Brettpunkten muß die Mannschaft leider zusammen mit Steinhaldenfeld 2 den Weg in die B-Klasse antreten.

Ich bedanke mich bei den Mannschaftsführern für die stets pünktliche Zusage der Spielberichte und für die reibungslose Zusammenarbeit. R. Morlock

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse 9. Runde:

Ditzingen 3 - Stuttgart Ost 3,5:4,5; Vasja Pirc - SSF 1879 6 4,5:3,5; SSF 1879 5 - Feuerbach 2 5,5:2,5; Königsspringer 2 - Wolfbusch 3 3,5:4,5

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SSF 1879 5	13:3	40,5	6. Vasja Pirc	8:8	30,0
2. Stuttgart-Ost	12:4	35,5	7. Feuerbach 2	5:11	29,5
3. Ditzingen 3	10:6	36,5	8. Königsspringer 2	4:12	25,0
4. Wolfbusch 3	9:7	34,5	9. Sillenbuch 2	4:12	24,0
5. Wolfbusch 3	7:7	30,0			

Eine spannende Saison ist zu Ende gegangen. SSF 1879 5 hat sich den Punkt Vorsprung nicht mehr nehmen lassen und wurde Meister der Kreisklasse. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Wegen der schlechteren Brettpunkte muß Sillenbuch 2 leider wieder in die A-Klasse zurück, schade.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bedanken

Bruno Jerratsch

A-Klasse 7. Runde:

Ditzingen 4 - Wolfbusch 4 5:3; Zuffenhausen 2 - Gerlingen 2 1,5:6,5; Fasanenhof 2 - SSF 7 3:5; Hemmingen 1 - Botnang 2 4:4; Korntal 2 - Gerlingen 3 4:4

A-Klasse 8. Runde:

SSF 1879 7 - Ditzingen 4 4,5:3,5; Gerlingen 2 - Hemmingen 1 5,5:2,5; Korntal 2 - Fasanenhof 2 7:1; Gerlingen 3 - Botnang 2 5:3; Wolfbusch 4 - Zuffenhausen 2 3,5:4,5

A-Klasse nach 8 Runden:

1. SSF 1879 7	15:1	43,0	6. Zuffenhausen 2	8:8	30,5
2. Ditzingen 4	13:3	41,5	7. Gerlingen 3	8:8	29,0
3. Gerlingen 2	11:5	34,0	8. Wolfbusch 4	4:12	28,0
4. Korntal 2	10:6	36,5	9. Hemmingen 1	3:13	24,5
5. Botnang 2	8:8	33,5	10. Fasanenhof 2	0:16	19,5

Durch einen knappen Erfolg im Spitzduell gegen Ditzingen dürften sich die SSF 7 den Meistertitel in der A-Klasse erkämpft haben.

B.Menzel

C-Klasse 7. Runde:

Hemmingen 2 - Gerlingen 5 2:4; Hemmingen 3 - Heumaden 1 0:6; Sillenbuch 3 - Botnang 3 2,5:3,5; Rot-Weiß 2 - Ditzingen 5 4,5:1,5;

C-Klasse nach 7 Runden:

1. Heumaden 1	12:2	31,0	5. Gerlingen 5	6:8	19,0
2. Sillenbuch 3	10:4	30,5	6. Ditzingen 5	4:10	16,5
3. Botnang 3	10:4	28,0	7. Hemmingen 3	2:12	10,0
4. Rot-Weiß 2	10:4	26,0	8. Hemmingen 2	2:12	7,0

Heumaden 1 ist Meister der Saison 1997/98.

Obwohl Sillenbuch 3 im letzten Spiel gegen Botnang 3 noch zwei Spielpunkte abgab, reichte es für den zweiten Tabellenplatz. Ich gratuliere beiden Mannschaften zum Aufstieg in die B-Klasse.

Botnang 3 und Rot-Weiß 2 belegen punktgleich die Plätze drei und vier.

Um die B-Klasse in der nächsten Saison mit 10 Mannschaften spielen zu können, wird wahrscheinlich Botnang 3 in die B-Klasse nachrücken.

Ich danke allen Mannschaftsführern für die gute Zusammenarbeit und verabschiede mich bis zum Herbst in der Saison 1998/99.

Günter Schelkle

Stuttgart - West

Kreisklasse 9. Runde

SV Herrenberg 2 - SV Böblingen 2 4:4; SC Stetten - SC Leinfelden 2 4,5:3,5; VfL Sindelfingen 4 - SG Vaih./Rohr 2 4:4; SV Weil der Stadt - SC HP Böblingen 3 4:4.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Vaihingen/Rohr 2	13:3	42,0	6. SV Herrenberg 2	7:9	29,0
2. SV Weil der Stadt	12:4	34,5	7. SC Leinfelden 2	6:10	30,0
3. SC Stetten	11:5	36,5	8. SV Böblingen 2	6:10	30,0
4. HP Böblingen 3	8:8	29,0	9. SV Böblingen 3	2:14	22,0
5. VfL Sindelfingen 4	7:9	32,0			

Die Saison ist zu Ende. Meister und Aufsteiger ist die SG Vaihingen/Rohr 2. Herzlichen Glückwunsch.

Absteigen muß SV Böblingen 3. Am 26. April, der letzte Spieltag der Bezirksliga, steht fest, ob auch SV Böblingen 2 absteigen muß.

Mit freundlichen Grüßen bis zur nächsten Saison

Gerhard Lauppe

A-Klasse 8. Runde 15.03.98

Wildberg - HP Böblingen 4 5,5:2,5; VfL Sindelfingen 5 - Magstadt 1 5,5:2,5; Leonberg 2 - Herrenberg 3 6,5:1,5; Magstadt 2 - Vaihingen/Rohr 4 2:6; Nagold - Vaihingen/Rohr 3 4:4.

A-Klasse nach 8 Runden:

1. Leonberg 2	15:1	42,0	6. Nagold 1	8:8	33,5
2. Vaihingen/Rohr 3	13:3	38,0	7. Magstadt 1	6:10	32,5
3. Vaihingen/Rohr 4	11:5	38,0	8. Herrenberg 3	5:11	28,5
4. VfL Sindelfingen 5	10:6	37,5	9. HP Böblingen 4	2:14	22,5
5. Wildberg	10:6	32,5	10. Magstadt 2	0:16	15,0

Nachdem sich abzeichnet, daß kein Verein aus der Bezirksliga in den Schachkreis Stgt-West absteigt, werden 3 Mannschaften in die Kreisklasse aufsteigen und 1 Mannschaft in die B-Klasse absteigen.

Hans-Peter Abel

B-Klasse 9. Runde

SV Renningen - Vardar Sindelfingen 8:0 kl.; SV Böblingen 4 - TSV Heimsheim 2:6; TSV Schönaich - SG Vaih./Rohr 5 5,5:2,5; VfL Sindelfingen 6 - VHS Aidlingen 7:1; Herrenberg 4 - SC Stetten 2 3,5:3,5.

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. TSV Heimsheim	17:1	51,5	6. SC Stetten 2	7:11	33,5
2. TSV Schönaich 2	16:2	51,0	7. Vaihingen/Rohr 5	7:11	33,0
3. VfL Sindelfingen 6	13:5	45,5	8. SV Böblingen 4	6:12	36,5
4. SV Renningen 2	10:8	39,0	9. SV Herrenberg 4	5:13	25,0
5. SC VHS Aidlingen	9:9	34,5	10. Vardar Sindelfingen	0:18	9,5

Meister und Aufsteiger ist der TSV Heimsheim. TSV Schönaich 2 und VfL Sindelfingen 6 steigen ebenfalls auf. Herzlichen Glückwunsch!

Absteigen muß Vardar Sindelfingen. Diese werden zum Abschluß noch mit einer Geldbuße von DM 100.- belegt, da sie bereits zum zweiten Mal unentschuldigdt nicht angetreten sind.

SV Herrenberg 4 kann noch hoffen. am 28. April ist der letzte Spieltag der Bezirksliga, wo es sich entscheidet, ob Herrenberg 4 ebenfalls absteigt.

Mit freundlichen Grüßen bis zur nächsten Saison

Gerhard Lauppe

C-Klasse 9. Runde 15.03.98

Weil im Schönbuch - Maked.Zentar Böblingen 2,5:3,5; Schönaich 3 - Vaihingen 6 3,5:2,5; Schönaich 4 - Leinfelden 3 0:6; Stetten 3 - VfL Sindelfingen 7 0,5:5,5; Nagold 2 - Leonberg 4:2; Weil der Stadt 2 - Heimsheim 2 5:3.

C-Klasse nach 9 Runden:

1. SC Leinfelden 3	18:0	39,5	7. Leonberg 3	7:11	24,5
2. TSV Schönaich 3	17:1	39,0	8. VfL Sindelfingen 7	6:12	24,0
3. SV Nagold 2	12:6	34,0	9. TSV Schönaich 4	6:12	20,5
4. Mak. Zentar Böbl.	12:6	31,0	10. SV Weil der Stadt 2	3:15	20,0
5. Weil im Schönbuch	12:6	29,5	11. TSV Heimsheim 2	3:15	17,5
6. Vaihingen/rohr 6	11:7	32,0	12. SC Stetten 3	1:17	12,5

Nach den jetzigen Tabellenständen in der Bezirksklasse werden mit Sicherheit 3 Vereine in die B-Klasse aufsteigen. Somit haben also noch viele Vereine Chancen zum Aufstieg!! Diesen haben Leinfelden 3 und Schönaich 3 bereits zwei Spieltage vor Schluß sicher, bereits jetzt dazu herzlichen Glückwunsch.

Chr. Berstecher

Neckar-Fils

29.5.-1.6. 2. Filseck-Open in UHINGEN
29.5.-1.6. 3. Reutlinger Open
26. 7. 2. Salacher Sommercup

Näheres unter Terminvorschau

Bezirksliga B 9. Runde, 29.03.98

TSG Eislingen 1 - TSV Berkheim 1 4,5:3,5

1. Teibl,J.	-	Dr.Keßler,D.	+:-	5. Wiedmann,Th.	-	Eberle,T.	+:-
2. Hock,F.J.	-	Jäschke,A.	0:1	6. Loy,M.	-	Sonnleitner,E.	1/2
3. Keck,St.	-	Wieczorek,R.	1:0	7. Löffler,M.	-	Morlock,Sim.	0:1
4. Schirmeister	-	Scholl,M.	1/2	8. Flick,P.	-	Kirsten,M.	1/2

TSG Salach 1 - SV Altbach 1 4,5:3,5

1. Kill,M.	-	Frey,B.	0:1	5. Zandt,M.	-	Groß,M.	1/2
2. Fleischer,F.	-	Kramer,F.	1/2	6. Heldele,Chr.	-	Hofer,St.	+:-
3. Reutter,F.	-	Benz,A.	1/2	7. Linder,A.	-	Traub,H.	+:-
4. Garbe,R.	-	Gibic,R.	0:1	8. Antovic,A.	-	Fazlagic,H.	+:-

SV UHINGEN 1 - VfB Reichenbach 2 5:3

1. Korn,Th.	-	Ostic,T.	0:1	5. Zettel,K.	-	Lose,K.	1/2
2. Illi,A.	-	Garcia,R.	1/2	6. Schwendinger,S.	-	Himken,P.	1/2
3. Fekete,G.	-	Schröder,H.	1/2	7. Sova,Z.	-	Lohr,B.	1:0
4. Uhliz,St.	-	Schwilk,M.	1:0	8. Wohland,G.	-	Langhammer,B.	1:0

SF Göppingen 1 - SF Plochingen 1 5:3

1. Kepp,E.	-	Bardili,N.	1:0	5. Siebert,M.	-	Roccasalvo,G.	1/2
2. Schadwinkel,Th.	-	Stohrer,M.	1/2	6. Voss,G.	-	Dr.Keller,G.	0:1
3. Genctürk,E.	-	Porzer,Th.	1/2	7. Röder,M.	-	Gilch,W.	1/2
4. Injac,P.	-	Paschitta,F.	1:0	8. Meister,G.	-	entfällt	+:-

DT Esslingen 2 - SK Wernau 1 0:8 kl.

Bezirksliga B nach 9 Runden (Endstand):

1. Berkheim 1	16:2	49,5	6. Altbach 1	8:10	34,0
2. Salach 1	14:4	40,5	7. UHINGEN 1	7:11	33,0
3. Eislingen 1	13:5	46,0	8. Wernau 1	5:13	33,5
4. Göppingen 1	12:6	45,0	9. Reichenbach 2	3:15	25,0
5. Plochingen 1	12:6	41,0	10. DT Esslingen 3	0:18	12,5

Dem TSV Berkheim 1 nochmals herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Landesliga!

In die Kreisklasse verabschieden müssen sich der VfB Reichenbach 2 und Dicker Turm Esslingen 3.

Frank Reutter

Bezirksjugend

Einladung zur Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft

Die Bezirksjugendblitzmeisterschaft wird in diesem Jahr zum ersten Mal von der Schachabteilung der TSG Salach ausgerichtet. Ich hoffe, daß mehr Jugendliche als in den Vorjahren die Gelegenheit nutzen, sich durch dieses Turnier für die Meisterschaft auf Verbandsebene zu qualifizieren.

Spielort: Vereinsheim, Weberstraße 20, 73084 Salach
Termin: Samstag, 16. Mai 1998, Beginn 13:30 Uhr, um pünktliche Anwesenheit wird gebeten.
Modus: Gespielt werden 5-Minuten-Partien im Rundensystem nach FIDE-Blitzregeln. Das Turnier wird offen ausgetragen, eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirks, die einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung (bitte mitbringen) haben.
Stichtage: U20w: 1.1.78; U15w: 1.1.83; U20m: 1.1.78; U17m: 1.1.81; U15m: 1.1.83; U13m: 1.1.85; U11m: 1.1.87. Die genaue Gruppeneinteilung richtet sich nach der Teilnehmerzahl.
 Armin Linder

Reutlingen / Tübingen

Kreis-Seniorenturnier

am 2. Mai 1998 in Tübingen-Lustnau

Liebe Schachfreunde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen, zur Teilnahme am Kreis-Seniorenturnier lädt der SK Bebenhausen alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1938 und älter recht herzlich ein. Es wird kein Startgeld erhoben.

Termin: Samstag, 2. Mai 1998. Anmeldeschluß: 9:00 Uhr.
Spielort: Hotel Adler (Gasthaus Wienerwald), Bebenhäuser Straße 2, 72074 Tübingen-Lustnau, Tel: 07071 / 83200.

Gruppeneinteilung:

„Die Jungsenioren“: Jahrgänge 1929 - 1938
 „Die Rüstigen“: Jahrgänge 1919 - 1928.
 „Die Unverwüstlichen“: Jahrgänge 1918 und älter.

Modus: In jeder Gruppe sollen 7 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Dazwischen gibt es eine Mittagspause.

Bedenkzeit: 30 Minuten pro SpielerIn. Es besteht keine Schreibpflicht.

Beachte: Je nach Teilnehmerzahl kann die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit vom Turnierleiter geändert werden. Im Turnierlokal besteht absolutes Rauchverbot.

Turnierleiter: Rudolf Bräuning

Preise: Pokale für die Gruppenersten. Urkunden für die drei Erstplatzierten.

Platzierung: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung, dann Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonneborn-Berger-Wertung, dann direkter Vergleich, dann Entscheidungspartie.

Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Freunde wieder zu treffen! Wir würden uns über Ihre Voranmeldung sehr freuen und hoffen, am 2. Mai 1998 viele Schachspielerinnen und Schachspieler begrüßen zu dürfen. Ende der Veranstaltung ist spätestens um 19:00 Uhr.

Mit freundlichem Gruß: Rudolf Bräuning

A-Klasse 9. Runde

Pliezhausen 2 - Reutlingen 3 5,5:2,5; Pliezhausen 1 - Rochade Metzgingen 2 5,5:2,5; Urach 2 - Pfullingen 4 5:3; Dettingen 2 - Bebenhausen 3 1,5:6,5; Skud Triglav 1 - Reutlingen 4 3,5:4,5.

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Pliezhausen 1	18:0	52,5	6. Pliezhausen 2	8:10	33,5
2. Roch. Metzgingen 2	15:3	45,5	7. Urach 2	8:10	32,5
3. Skud Triglav 1	10:8	39,5	8. Reutlingen 4	7:11	32,0
4. Bebenhausen 3	10:8	35,0	9. Dettingen 2	6:12	28,0
5. Pfullingen 4	8:10	35,5	10. Reutlingen 3	0:18	26,0

Aufsteiger: Pliezhausen 1, Rochade Metzgingen 2
 Absteiger: Reutlingen 4, Dettingen 2, Reutlingen 3

Ostalb

Schnellschach-Einzelmeisterschaft

Die Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft wird am Samstag, den **09.05.98** vom SV Crailsheim ausgetragen. Spielberechtigt sind alle Spieler vom Schachbezirk Ostalb.

Spielort ist der Gasthof Krone in Crailsheim-Altenmünster, Gaidorferstr. 138. Anmeldeschluß ist um 9:00 Uhr im Spielort, Spielbeginn ist um 9:30 Uhr. Das Startgeld beträgt 5 DM, das als Preisgeld verwendet wird.

Es werden 5 oder 7 Runden je nach Teilnehmerzahl, mit 2 mal 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler gespielt.

Anmeldung beim Kreisspielleiter vom Schachkreis Aalen, Walter Lechler, Joh.-Heinr. Priesterstr. 54, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 43661, Fax: -/43251, email: Lechler.walter.crailsheim@T-online.de.

Kreisspielleiter Walter Lechler

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Die diesjährige BBEM wird am **16. Mai 1998** vom SK Sontheim ausgerichtet. Gespielt wird ab 14.30 Uhr im „Grauen Schulhaus“ in der Neustr. 62, Tel: 07325 / 3682. Die qualifizierten Schachfreunde werden vom Bezirksturnierleiter eingeladen.

16. / 17. 5.

Welzheim

50-jähriges Jubiläum der TSF Welzheim / SABB

1. Simultanveranstaltung mit dem Deutschen Meister und Großmeister Matthias Wahls

Termin: Samstag, 16. Mai 98, Beginn 14:30 Uhr
Austragungsort: Eugen-Hohly-Halle (ehem. Stadthalle)
Startgeld: 30 DM für Erwachsene, 20 DM für Schüler und Jugendliche.

2. Schnellschach-Turnier für Vierermannschaften

Termin: Sonntag, 17. Mai 98, Beginn 9:30 Uhr
Austragungsort: Gasthof „Zum Lamm“ in Welzheim
Modus: Je nach Teilnehmerzahl (jeder gegen jeden oder CH-System)
Bedenkzeit: 15 min pro Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: 20 DM pro Mannschaft (wird für Preise verwendet)
 Je Mannschaft bitte 2 Spiele und 2 Uhren mitbringen).
 Bei beiden Veranstaltungen wird um Voranmeldung gebeten (bis Donnerstag, 14. Mai). Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme.

Anmeldung und Information: Emil Schäfer, Görlitzer Str. 4, 73642 Welzheim, Tel: 07182 / 6777.
 Startgeld für Simultanspiel und Schnellschach-Turnier bitte überweisen auf Konto-Nr. 610 5 992 bei der Kreissparkasse Welzheim, BLZ 602 500 16.

Ausschreibung Dähne-Pokal 1997 / 98

Modus: Es wird im K.O.-System gespielt. Bei unentschiedenem Ausgang der Pokalpartie werden zwei 5-Minuten-Blitzpartien gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien. Spielberechtigt sind alle interessierten Schachspieler(innen). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die Auslosung wird von der Turnierleitung vorgenommen.

Ausrichter, Spielort: Der Dähne-Pokal wird diesjährig von den SF Heubach durchgeführt. Gespielt wird im Haus Übelmesser in der Adlerstr. 7 in Heubach.

Termine: Gespielt wird freitags abends jeweils ab 20:00 Uhr. Die Termine sind: 1.Rd: 05.06. / 2.Rd: 12.06. / 3.Rd: 19.06. / 4.Rd: 26.06. / 5.Rd: 03.07.98

Regeln, Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge sowie 30 Minuten für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE-Regeln, die WTO Württemberg und die BTO Ostalb.

Turnierleitung: Das Turnier wird unter der Regie der SF Heubach geleitet.

Anmeldung, Startgeld: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Runde am Freitag 05.06.1998 bis 19.45 Uhr im Turniersaal. Das Startgeld beträgt DM 5,- und wird als Preisgeld wieder ausgeschüttet.

Qualifikation: Die besten drei Spieler(innen) qualifizieren sich für den Wettbewerb auf württembergischer Ebene. K.Schumacher

Landesliga 8. Runde, 05. 04. 98

Crailsheim SV - SC Grunbach				5 : 3	
1. Hasecic,S.	- Unrath,H.	1/2	5. Leupold,J.	- Hahn,D.	1/2
2. Hofmann,M.	- Schnabel,A.	1:0	6. Koestner,L.	- Kindsvater,R.	1:0
3. Bretschneider - Mikoleizig	1:0	7. Kochendörfer	- Bauer,M.	1/2	
4. Schubert,R.	- König,D.	0:1	8. Hofmann,J.	- Lenz,R.	1/2

SV Schorndorf - SF Heubach				2,5 : 5,5	
1. Engbrecht,H.	- Dr.Schils,H.	1:0	5. Kucher,A.	- Baur,M.	++
2. Heisele,B.	- Dr..Frank,W.	1/2	6. Nemeth,M.	- Miller.M.	0:1
3. Maier,E.	- Rabus,B.	1/2	7. Weber,F.	- Karnbach,Hu.	0:1
4. Dr.Gutmann,R.- Karnbach,Ha.	1/2	8. Koch,K.	- Haltrich,R.	0:1	

SF Waldstetten - SV Oberkochen				2,5 : 5,5	
1. Wieser,F.	- Knezevic,D.	0:1	5. Reckziegel,E.	- Waldmann,H.	0:1
2. Abele,E.	- Handan,K.	0:1	6. Neubauer,M.	- Kühn,T.	0:1
3. Scheuerle,W.	- Knebel,L.	1/2	7. Betz,M.	- Graser,H.	1:0
4. Nuding,K.	- Strauch,J.	1/2	8. Scheuerle,J.	- Elze,D.	1/2

SG Gmünd 2 - SC Leinzell				5,5 : 2,5	
1. Sturm,B.	- Schumacher,K.	1/2	5. Friedrich,G.	- Fischer,Ph.	1:0
2. Reichert,M.	- Denk,J.	++	6. Basovic,M.	- Brückner,H.	1:0
3. Pohl,W.	- Brumm,R.	1:0	7. Toprak,Y.	- Juenk,St.	1:0
4. Schmieder,S.	- Geilfuss,V.	0:1	8. Wartlick,O.	- Fritz,A.	1:0

SK Sontheim - Heidenheim 2				7,5 : 0,5	
1. Ullmann,J.	- Röscheisen,M.	1:0	5. Mayer,R.	- Zilling,F.	1:0
2. Kowohl,A.	- Homolja,D.	1:0	6. Walliser,H.	- Dreher,F.	1:0
3. Lindner,S.	- Scheu,S.	1:0	7. Kaufmann,Th.	- Jentscher,Th.	1:0
4. Hartmann,Th.	- Jennewein,W.	1:0	8. Niess,G.	- Bogucki,P.	1/2

Landesliga nach 8 Runden:					
1. SF Heubach	13:3	45,0	6. SK Heidenheim 2	8:8	26,0
2. SK Sontheim	13:3	39,0	7. SV Oberkochen	4:12	26,0
3. SC Grunbach	12:4	39,5	8. SV Schorndorf	4:12	24,5
4. SV Crailsheim	12:4	39,0	9. SC Leinzell	2:14	25,5
SG Gmünd 2	12:4	39,0	10. SF Waldstetten	0:16	16,5

Hans Ziegler

Bezirksliga, 8. Runde 22. 03. 98

SF Königsbronn - DJK Ellwangen 2				2,5 : 5,5			
1. Deffner, M.	- Heer, B.	0:1	5. Rissmann, K.	- Wörlein, R.	0:1		
2. Köhler, K.	- Merz, H.	0:1	6. Winter, H.	- Dambacher, A.	0:1		
3. Bofinger, G.	- Breitländer, F.	1/2	7. Marianek, A.	- Marek, G.	0:1		
4. Neugebauer, H.	- Palm, M.	+:-	8. Göktaş, U.	- Lemmermeyer, F.	+:-		
SV Giengen - SF Spraitbach				4,5 : 3,5			
1. Reiss, J.	- Ziegler, A.	1/2	5. Braun, A.	- Müller, V.	1:0		
2. Sosic, Z.	- Krottschak, J.	1/2	6. Wenning, U.	- Martin, H. J.	0:1		
3. Schütz, M.	- Seibold, Th.	1/2	7. Günzler, C.	- Hübner, A.	1:0		
4. Stefanuc, A.	- Heide, C.	1:0	8. Matthias, V.	- Wamsler, L.	0:1		
TSV Welzheim - SV Aalen 2				3,5 : 4,5			
1. Fink, E.	- Abele, A.	0:1	5. Schäfer, E.	- Dorn, A.	0:1		
2. Hellenschmidt	- Kioschies, J.	1:0	6. Barent, W.	- Henninger, R.	1:0		
3. Bubeck, H.	- Enns, P.	1/2	7. Hagenthurn	- Patriche, C.	1/2		
4. Matt, K.	- Seuffert, D.	1/2	8. Ebner, M.	- Sedadin, M.	0:1		
SK Sontheim 2 - SG Gmünd 3				3,5 : 4,5			
1. Niess, H. J.	- Bader, G.	0:1	5. Stoklossa, J.	- Durakovic, F.	0:1		
2. Ott, G.	- Schlappa, R.	1:0	6. Pürckhauer, S.	- Hübner, H.	1:0		
3. Berek, St.	- Tannhäuser, W.	1/2	7. Buck, G.	- Moschidis, E.	0:1		
4. Niess, G.	- Tannhäuser, P.	0:1	8. Buck, H.	- Klingenberg, D.	1:0		
SC Grunbach 2 - Schnaitheim				8 : 0 kl.			

Bezirksliga nach 8 Runden:

1. SV Aalen 2	15:1 45,5	6. SK Sontheim 2	6:10 32,5
2. SG Gmünd 3	14:2 45,0	7. SF Spraitbach	5:11 28,5
3. SV Giengen	12:4 39,5	8. SF Königsbronn	5:11 25,0
4. DJK Ellwangen 2	11:5 37,5	9. TSV Welzheim	3:13 23,5
5. SC Grunbach 2	9:7 36,0	10. Schnaitheim	0:16 7,0

Hans Ziegler

Bernhard Sturm neuer Bezirksmeister

Die diesjährige Bezirkseinzelmehrschenschaft (BEM) wurde von der SG Gmünd ausgerichtet. Die Partien fanden in der gewohnt freundschaftlichen Atmosphäre statt. Mit dem erst 16jährigen Bernhard Sturm von der SG Gmünd konnte der jüngste Teilnehmer einen Start-Ziel Sieg feiern. Nach einem furiosen Start mit vier Siegen in Serie kontrollierte er das Feld mit drei unentschiedenen Partien und wurde mit 5,5 Punkten überlegener Bezirksmeister.

Vizemeister wurde mit Yilmaz Toprak ein weiterer Spieler der SG Gmünd. Die Nummer zehn der Rangliste überzeuete mit einem tollen Endspurt, mit welchem er auf insgesamt fünf Punkten kam. Dahinter folgen fünf Spieler mit 4,5 Punkten. Mit der besten Buchholzwertung belegte der Titelverteidiger Rasmus Debitsch vom SV Aalen den 3. Platz, gefolgt von Zeljko Sosic vom SV Giengen. Diese vier Spieler vertreten den Schachbezirk Ostalb beim württembergischen Kandidatenturnier im Herbst dieses Jahres. Die Qualifikation für die nächste BEM erreichten auf den Plätzen fünf bis acht Jürgen Reiss (SV Giengen), Dr. Rolf Sand (SV Aalen), Alexander Ziegler (SF Spraitbach) und Michael Schmidt (DJK Ellwangen).

Endstand (Platz/ Name / Verein / Punkte / Wertung):

1) Sturm	SG Gmünd	5,5	27,0
2) Toprak	SG Gmünd	5,0	24,5
3) Debitsch	SV Aalen	4,5	27,5
4) Sosic	SV Giengen	4,5	27,0
5) Reiss	SV Giengen	4,5	25,5
6) Dr. Sand	SV Aalen	4,5	25,5
7) Ziegler	SF Spraitbach	4,5	24,5
8) Schmidt	DJK Ellwangen	4,0	27,0
9) Pohl	SG Gmünd	4,0	24,0
10) Bader	SG Gmünd	4,0	19,0
11) Denk	SC Leinzell	3,5	23,5
12) Zirlík	SF Abtsgmünd	3,5	21,5
13) Hartmann	SK Sontheim	3,0	25,0
14) Wörlein	DJK Ellwangen	3,0	21,5
15) Lechler	SV Crailsheim	3,0	21,0
16) Graf	SV Schorndorf	3,0	18,5
17) Schlipf	SV Aalen	2,5	18,5
18) Geldner	SV Crailsheim	2,0	19,5
19) Kessler	SC Leinzell	1,5	18,0
20) Klingenberg	SG Gmünd	0	12,0

Klaus Schumacher

Aalen**Termine im Schachkreis Aalen:**

Sonntag, 3.5.98, Jubiläumsveranstaltung des SV Oberkochen, Mannschaftsblitzturnier
Kreisspielleiter Walter Lechler
(Näheres s. unter "Terminvorschau" (Red.))

8.5.98**Einladung zur Kreistagsversammlung**

Liebe Schachfreunde,
zum Saisonabschluß möchte ich zur Kreistagssitzung einladen. Die Sitzung

findet statt am **Freitag, 08.05.1998, 19.30 Uhr** im Hotel "Weißer Ochsen", Schmiedstr. 20, 73479 Ellwangen, Tel.: 07961/2437.

TOP 1: Siegerehrungen der Saison 97/98
TOP 2: Auf-/Abstiegsregelungen
TOP 3: Berichte
TOP 4: Wahlen des Kreisvorstands
TOP 5: Sonstiges/Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis **06.05.98** an mich. Wie immer weise ich darauf hin, daß die Teilnahme am Kreistag Pflicht für jeden Verein ist. Ein Vertreter sollte mindestens anwesend sein. Ansonsten ist wie üblich eine Geldbuße von 30,— DM an die Bezirkskasse fällig. Ich wünsche eine angenehme Anreise.

Mit sportlichen Schachgrüßen
Gerald Marek, Kreisvorsitzender

Schwäbisch Gmünd**Kreisklasse 9. Runde 29. 03. 98**

SG Bettringen - TSV Welzheim 2 4:4; FC Alfdorf- SG Gmünd 5 5,5:2,5;
SC Grunbach 3 - SV Schorndorf 2 4:4; SG Gmünd 4 - SV Hussenhofen 4 : 4; SF Heubach 2 - SC Plüderhausen 4 : 4;

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SG Gmünd 4	16:2 48,0	6. SC Plüderhausen	10:8 35,0
2. SV Hussenhofen	15:3 43,5	7. SV Schorndorf 2	5:13 31,0
3. SF Heubach 2	14:4 43,0	8. TSV Welzheim 2	4:14 28,0
4. SC Grunbach 3	11:7 43,5	9. SG Bettringen	3:15 26,5
5. FC Alfdorf	10:8 40,5	10. SG Gmünd 5	2:16 21,0

Aufstieg: Die SG Gmünd 4 ist Meister und steigt in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch!

Abstieg: Die SG Gmünd 5 und eventuell die SG Bettringen steigen in die A-Klasse ab.

Ich möchte mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Klaus Schumacher

Unterland**21. 5. 12. Tammer Himmelfahrtsturnier für Kinder und Jugendliche****11.- 14. 6. 5. Hohenloher Open in Forchtenberg**

Näheres unter Terminvorschau

19. 7. Jubiläums - Blitzturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Anläßlich des 75-jährigen Jubiläums lädt der Schw. 23 Böckingen zu seinem Jubiläumsblitzturnier recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen

Termin: 19.07.98, Spielbeginn 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Spielort: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Modus: Einzelturnier, 25 Runden CH-System, Computerauslosung. Max. 120 Teilnehmer.

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln

Startgeld: DM 25,-, Jugendliche bis 18 Jahre DM 15,-. IM und GM startgeldfrei.

Preise: 700 / 500 / 300 / 200 / 100 DM + Sachpreise

Jugendpreise: 100 / 80 / 60 / 40 / 20 DM

Ratingpreise: DWZ 1800-2000 ; DWZ 1600-1800; DWZ unter 1600:

Für jeden Sieger der einzelnen Gruppen: DM 100,-

Damenpreis und Seniorenpreis je 100 DM. Keine Doppelpreise.

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel: 07066 / 6407,

Thomas Beil, Tel: 07131 / 920946.

Voranmeldung erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!

Landesliga, 9. Runde 29. 03. 98

Willsbach - Ludwigsburg				3,5 : 4,5			
1. Brodbeck	- Butsch	0:1	5. Hohl, R.	- Jacobi	1:0		
2. Wartlick	- Fröhling	0:1	6. Klotz	- Malcan	1/2		
3. Berndt	- Bresch	0:1	7. Döttling, G.	- Vulje	0:1		
4. Wolf	- Lasslop	1:0	8. Unterkoffler	- Spelsberg	1:0		
Erdmannhausen - Bad Wimpfen				3 : 5			
1. Schoof	- Wolf	1:0	5. Lehnert	- Podrimja	0:1		
2. Klaric	- Lang	-+:	6. Räuchle	- Weyhing	0:1		
3. Meschke	- Jurkic	1:0	7. Stradinger	- Frey	1:0		
4. Schneider	- Probst	0:1	8. Volkmer	- Kabash	0:1		

HN-Böckingen - Bietigheim				2:6	
1. Scharping	- Reinhardt	1/2	5. Zeh	- Siffring	0:1
2. Gerth	- Nistler	0:1	6. Beil	- Lutz	1/2
3. Funk	- Mößner	0:1	7. Rau	- Noffke, D.	0:1
4. Vielhauer	- Stadt	1/2	8. Mayer	- Abel	1/2
Besigheim - Asperg				3,5:4,5	
1. Wandel	- Hamm	0:1	5. Haußmann	- Kiederle, B.	1:0
2. Hillenbrandt	- Glaser	-+	6. Schobel	- Zäh	1:0
3. Eisenmann	- Gredel	0:1	7. Schrempf, M.	- Kächelin	1/2
4. Haiber	- Wahl, T.	1:0	8. Georg	- Fichtel	0:1
Kornwestheim - Freiberg				4:4	
1. Faißt	- Gheng, J.	1/2	5. Vehreschild	- Flachsbar	1/2
2. Teller	- Ostojic	1/2	6. Phillips	- Gheng, S.	1/2
3. Bantel	- Hüttig	1:0	7. Riedel	- Förster	0:1
4. Winkler, A.	- Raff	1/2	8. Zessin	- Novakovic	1/2

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Freiberg	16:2 50,0	6. Bietigheim	8:10 35,5
2. Kornwestheim	16:2 48,5	7. Bad Wimpfen	7:11 33,0
3. Besigheim	11:7 37,0	8. Erdmannhausen	6:12 32,0
4. Willsbach	10:8 35,5	9. HN-Böckingen	4:14 29,5
5. Ludwigsburg	9:9 32,5	10. Asperg	3:15 26,5

Freiberg ist Meister der Landesliga Unterland und steigt damit in die Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch!
In die Bezirksligen absteigen müssen die drei letztplatzierten Mannschaften Asperg, HN-Böckingen und Erdmannhausen. S. Hamm

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1998

Insgesamt 38 Teilnehmer fanden den Weg zu den diesjährigen Jugendblitzmeisterschaften in Bad Friedrichshall.

Ergebnisse in den Altersklassen:

A-Jugend (9 Teilnehmer):

1) m. Herold (SV Heilbronn), 2) F. Eschelwek (SV Bad Friedrichshall), 3) G. Schneider (SV Oberstenfeld)

B-Jugend (8 Teilnehmer):

1) M. Schmid (SC Tamm) 2) M. Wohlmuth (Schw. Hall) 3) F. Jobst (SV Heilbronn)

C-Jugend (10 Teilnehmer):

1) L. Schneider (SV Oberstenfeld) 2) A. Widmer (SK Lauffen) 3) A. Lörincz (SK Lauffen)

D-Jugend (4 Teilnehmer):

1) J. Becker (SV Heilbronn), 2) R. Staubach (SC Tamm) 3) K. Frank (TSV Steinheim)

E-Jugend (5 Teilnehmer):

1) B. Lörincz (SK Lauffen) 2) D. Mast (SC Tamm) 3) T. Heer (Kornwesthm)

Mädchen (2 Teilnehmerinnen):

1) E. Lang (SC Tamm) 2) St. Fritz (HN-Böckingen)

Bezirksjugendliga Unterland

Ergebnisse Runde 5:

Eberstadt - Künzelsau 5:1; Erdmannhausen - Vaihingen 6:0; Marbach - Lauffen 6:0 kl.; Bad Wimpfen - spielfrei.

Ergebnisse Runde 6:

Lauffen - Bad Wimpfen 6:0 kl.; Vaihingen - Marbach 1,5:3,5; Eberstadt - Erdmannhausen 3:3; Künzelsau spielfrei.

Ergebnisse Runde 7:

Erdmannhausen - Künzelsau 5:1; Marbach - Eberstadt 3:3; Bad Wimpfen - Vaihingen 0:6 kl.; Lauffen spielfrei

Abschlußtable:

1. Erdmannhausen	11:1 26,5	4. Künzelsau	6:6 19,0
2. Eberstadt	10:2 23,5	5. Lauffen	4:8 14,5
3. Marbach	7:5 21,0	6. Vaihingen	3:9 14,0
		7. Bad Wimpfen	1:11 6,5

Erdmannhausen steigt in die Verbandsliga auf. Abgestiegen ist Bad Wimpfen.

Kreisjugendliga Heilbronn

Ergebnisse Runde 4:

Bad Friedrichshall 2 - Forchtenberg 6:0 kl.; Sontheim spielfrei.

Ergebnisse Runde 5:

Forchtenberg - Sontheim 2,5:3,5. Bad Friedrichshall 2 ist spielfrei.

Ergebnisse Runde 6:

Sontheim - Bad Friedrichshall 2 2,5:3,5. Forchtenberg spielfrei.

Abschlußtable:

1. Bad Friedrichshall 2	8:0 18,0
2. Sontheim	4:4 13,5
3. Forchtenberg	0:8 4,5

Eberstadt 2 ist ausgeschieden. Bad Friedrichshall 2 steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Kreisjugendliga Ludwigsburg

Ergebnisse Runde 4:

Oberstenfeld - Kornwestheim 3:3; Steinheim - Tamm 2 6:0 kl.; Markgröningen - Vaihingen 2 3:3; Bietigheim - Ingersheim 6:0 kl.

Ergebnisse Runde 5:

Ingersheim - Oberstenfeld 2:4; Vaihingen 2 - Bietigheim 0:5 (ein Brett nicht besetzt); Tamm 2 - Markgröningen 3:3; Bietigheim - Ingersheim 6:0.

Ergebnisse Runde 6:

Oberstenfeld - Steinheim 2:4; Markgröningen - Kornwestheim 3,5:2,5; Bietigheim - Tamm 2 5,5:0,5; Ingersheim - Vaihingen 2 6:0 kl.

Ergebnisse Runde 7:

Vaihingen 2 - Oberstenfeld 0:3 (3 Bretter nicht besetzt/kl.); Tamm 2 - Ingersheim 4:2; Kornwestheim - Bietigheim 2:5; Steinheim - Markgröningen 3:4

Abschlußtable:

1. Bietigheim	14:0 37,5	5. Tamm 2	5:9 15,0
2. Kornwestheim	9:5 26,5	6. Steinheim	5:9 13,0
3. Oberstenfeld	9:5 20,0	7. Ingersheim	4:10 17,5
4. Markgröningen	7:7 19,5	8. Vaihingen 2	3:11 13,0

Bietigheim steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Ausrichter gesucht

Die Bezirksjugend-Unterland sucht für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1999 einen Ausrichter. Das Turnier findet an drei Samstagen Mitte Januar bis Februar 1999 statt. Interessierte Vereine können sich beim Bezirksjugendspielleiter melden.

Adresse: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel.: 07133 / 12863.

Heilbronn - Hohenlohe

Bezirksliga Nord 9. Runde

Lauffen - Bad Friedrichshall 3:5; Künzelsau - Fichtenberg/Gaildorf 1,5:6,5; Nsu/Amorbach - Böckingen 2 4:4; Schwab. Hall 2 - HN Biberach 4,5:3,5; Öhringen - Forchtenberg 5,5:2,5.

Bezirksliga Nord nach 8 Runden (Endstand):

1. Nsu Amorbach	16:2 47,0	6. SK Lauffen	7:11 34,0
2. SV Fichtenbg/Gaildf	14:4 43,0	7. SV 23 Böckingen 2	7:11 33,5
3. Sfr HN-Biberach	12:6 41,5	8. SK Schwab. Hall 2	7:11 31,5
4. SC Künzelsau	10:8 36,0	9. SV Bad Friedrichshall	6:12 32,0
5. TSG Öhringen	8:10 34,0	10. TG Forchtenberg	3:15 27,5

Der SC Nsu/SC Amorbach steigt in die Landesliga unterland auf. Bad Friedrichshall und Forchtenberg steigen in die Kreisklasse ab.

B-Klasse 8. Runde

Bad Wimpfen 3 - Schwabbach 4:4; Lauffen 3 - Untergruppenbach 3:5; Meimsh/Güglingen 2 - Bad Friedrichshall 2 2,5:5,5; Sontheim 2 - Lauffen 2 0:8 kl.; Schwab. Hall 5 - Nsu/Amorbach 3 3:5.

B-Klasse nach 8 Runden:

1. SK Lauffen 2	16:0 50,5	6. Untergruppenbach	6:10 27,0
2. Bad Friedrichshall 2	14:2 42,0	7. Sontheim 2	6:10 25,0
3. Meimsh/Gügl. 2	14:2 37,5	8. Bad Wimpfen 3	5:11 29,0
4. TSV Schwabbach	8:8 30,0	9. SK Lauffen 3	2:14 26,0
5. Nsu/Amorbach 3	7:9 29,0	10. SK Schwab. Hall 5	2:14 24,0

C-Klasse 8. Runde

Neuenstadt 2 - Leingarten 1 1:7; Forchtenberg 2 - Schw. Heilbronn 3 1:7; Eberstadt 2 - Bad Friedrichshall 3 5:3; Gaildorf/Fichtenberg 2 - Bad Rappenau 2 4:4; SV Böckingen 3 - Untereisesheim 6,5:1,5.

C-Klasse nach 8 Runden:

1. Gaildorf/Fichtenbg 2	15:1 45,0	6. Bad Friedrichshall 3	6:10 26,5
2. SV 23 Böckingen 3	14:2 46,5	7. TG Forchtenberg 2	6:10 25,5
3. Sfr. Untereisesheim	11:5 38,0	8. VfL Eberstadt 2	6:10 25,0
4. SV Leingarten	11:5 36,0	9. SV Bad Rappenau 2	3:13 26,5
5. SV Heilbronn 3	6:10 30,5	10. Rochade Neuenstadt 2	2:14 20,5

D-Klasse 9. Runde

VfR Heilbronn 2 - Bad Rappenau 3 5:2 (ein Brett unbesetzt); Leingarten 2 - Gaildorf/Fichtenberg 3 5,5:2,5; HN Biberach 3 - Gerabronn 2 8:0 kl.; Bad Wimpfen 4 - HN-Biberach 4 4,5:3,5; Künzelsau 3 - Krautheim 3,5:4,5.

D-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. HN-Biberach 3	16:2 50,5	6. SC Krautheim	9:9 40,0
2. SV Bad Rappenau 3	14:4 43,0	7. SV Leingarten 2	8:10 32,5
3. SC Künzelsau 3	11:7 39,5	8. Gaildorf/Fichtenberg 3	7:11 35,5
4. VfR Heilbronn 2	10:8 40,5	9. HN Biberach 4	3:15 24,0
5. TSV Gerabronn 2	10:8 35,5	10. Bad Wimpfen 4	2:16 17,0

E-Klasse 7. Runde

Willsbach 4 - Lauffen 4 6:2; Öhringen 3 - Schwaigern 2 5,5:2,5; Künzelsau 4 - Untergruppenbach 2 5:3; Bad Friedrichshall 4 - Leingarten 3 8:0; und Waldenburg 2 - VfR Heilbronn 3 6:2.

E-Klasse nach 7 Runden:

1. TSV Willsbach 4	14:0 43,5	6. SC Künzelsau 4	6:8 24,0
2. TSG Öhringen 3	12:2 37,5	7. TSG Waldenburg 2	5:9 25,0

3. SK Lauffen 4	10:4 37,5	8. TSV Untergruppenbach 2	3:11 19,5
4. Bad Friedrichshall 4	8:6 32,0	9. SV Leingarten 3	3:11 13,5
5. TSV Schwaigern 2	8:6 31,0	10. VfR Heilbronn 3	1:13 16,5

3. Husser, O.	- Gaus, W.	1/2	7. Tannenberger, P.	- Friesch, H.D.	1:0
4. Wondratsch, B.	- Nieden, H.	1/2	8. Unger, P.	- Walsdorf, T.	1/2

Heilbronner Schachverein

Robin Stürmer gewann Monatsblitzturnier.

Im offenen Monats-Blitz siegte Robin Stürmer (HSchV) mit 11 Punkten und besserer Wertung (65,5) knapp vor Chr. Wolbert (HSchV) mit 11 (58,5) Punkten. Dritter wurde M. Herold (HSchV) mit 10,5 vor J. Menschner (HSchV) mit 10 Punkten. wb

Ludwigsburg

Goldene Ehrennadel für Dr. Richter

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Ministerialrat a.D. Dr. Gerhard Richter, Marbach, für seine Verdienste um das Schachspiel im Schachverband Württemberg und auch im Schachverein Marbach mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Schachverband Württemberg zu vergeben hat.

Die Ehrung nahm der Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg Pungartnik persönlich vor. Sie fand in Anwesenheit von Bezirksleiter Gottfried Düren und Kreisspielleiter Bruno Wagner anlässlich des Seniorenkampfes Marbach gegen Tübingen statt.

Dr. Richter war von 1966 bis 1972 2. Vorsitzender und von 1973 bis 1987 1. Vorsitzender des

Schachvereins Marbach. In diesen Jahren entwickelte sich der Marbacher Verein zu einem der führenden Vereine im Schachverband.

Neben seiner Tätigkeit im Verein war Dr. Richter viele Jahre Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichts Unterland und auch sechs Jahre Rechtsberater des Schachverbandes Württemberg.



Einladung zur Kreisversammlung

Liebe Schachfreunde,

die Kreisversammlung 1998 findet am Samstag, den 16. Mai 1998 statt. Beginn 15.00 Uhr.

Tagungsort:

Vereinsheim Schönblick Kleiningersheim.

Stimmrecht pro gemeldete Mannschaft ein Delegierter.

Erscheinen ist Pflicht. Vereine, die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu zahlen.

Anträge: Sind bis 1. Mai schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten.

Tagungsordnung,

2) Bericht des Vorsitzenden, Spielleiter, Pressereferenten Wagner und des Referenten für Breiten- und Freizeitsport Pungartnik.

3) Aussprache über die Berichte

4) Entlastung

5) Neuwahlen des Kreisvorsitzenden, Spielleiters, Pressereferenten

6) Spielbetrieb

7) Verschiedenes

Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Mit den besten Schachgrüßen: Bruno Wagner

Jugendversammlung:

Die Kreisjugendversammlung findet am gleichen Tag ab 14:00 Uhr ebenfalls im Kleiningersheim statt.

Auch hier hat jeder Verein mindestens einen Delegierten zu entsenden.

Bezirksliga Süd, 8. Runde 22.03.98

Marbach 3 - Bietigheim 2

1. Pomm, K.	- Hinner, E.N.	1/2	5. Lorenz, K.	- Kuhn, G.	0:1
2. Fingerhut, Chr	- Abel, M.	0:1	6. Taxis, Chr	- Voiatz, D.	1/2
3. Fingerhut, A	- Delfs, J.O.	0:1	7. Dunder, S.	- Breier, G.	+:-
4. Dr., Götze, P.	- Dr. Schulz	+:-	8. Ackermann, D.	- Coels, R.	1:0

Oberstenfeld 1 - Vaihingen/enz

1. Stoll, M.	- Eidler, S.	1/2	5. Grob, W.	- Pungartnik, W.	1:0
2. Greinert, T.	- Quirin, H.	0:1	6. Schulz, V.	- Meinecke, K.	0:1
3. Kurtzhals, P.	- Eggert, U.	1/2	7. Schömb, O.	- Penzkofer, R.	1:0
4. Haak, K.	- Philippin, O.	1/2	8. Suren, J.	- Mecke, H.	0:1

Sachsenheim 1 - Kornwestheim 2

1. Husser, R.	- Ortmann, M.	1/2	5. Grimm, B.	- Fesser, M.	+:-
2. Unger, F.	- Winkler, G.	1/2	6. Dreeßen, R.	- Masur, D.	0:1

Möglingen 1 - Ludwigsburg 2

1. Hillermann, V.	- Vrabac, B.	1:0	5. Kessler, D.	- Gossing, W.	1/2
2. Puchas, R.	- Metz, A.	0:1	6. Blum, H.	- Lösche, M.	1/2
3. Klaus, D.	- Jahnke, M.	1:0	7. Ziegler, F.	- Khosrawi, S.	1:0
4. Koss, D.	- Karatas, H.	1:0	8. Löhr, Th.	- Stojkovic, S.	1:0

Besigheim 2 - Tamm 2

1. Singer, J.	- Waibel, Th.	1/2	5. Georg, St.	- Dolensky, R.	1/2
2. Blümel, G.	- Erfle, Chr.	1/2	6. Poy, A.	- Schmid, M.	1/2
3. Dr. Schrempf, M.	- Ehmke, F.	+:-	7. Peyerl, M.	- Exner, W.	+:-
4. Florio, A.	- Flügel, H.	1/2	8. Kohl, St.	- Erfle, St.	1/2

Bezirksliga Süd nach 8 Runden:

1. Möglingen 1	14:2 42,5	6. Ludwigsburg 2	8:8 31,0
2. Kornwestheim 2	10:6 35,5	7. Besigheim 2	8:8 30,0
3. Sachsenheim 1	10:6 34,5	8. Vaihingen 1	7:9 30,0
4. Marbach 3	8:8 34,5	9. Oberstenfeld 1	4:12 26,0
5. Tamm 2	8:8 31,5	10. Bietigheim 2	3:13 24,5

B-Klasse 9. Runde 22.03.98

Bietigheim 3 - Markgröningen 2 5:3; Oberstenfeld 2 - Erdmannhausen 3 4:4; Kornwestheim 4 - Freiberg 3 4,5:3,5; - Freiberg 4 - Mönchingen 2 4:4; Tamm 3 - Ingersheim 2 4:4.

B-Klasse nach 9 Runden: (Endstand):

1. Oberstenfeld 2	14:4 42,0	6. Ingersheim 2	9:9 35,0
2. Tamm 3	13:5 40,5	7. Mönchingen 2	8:10 35,5
3. Erdmannhausen 3	11:7 39,5	8. Bietigheim 3	8:10 35,0
4. Freiberg 3	10:8 38,0	9. Freiberg 4	6:12 29,0
5. Kornwestheim 4	9:9 37,5	10. Markgröningen 2	2:16 28,0

C-Klasse 10. Runde 29.03.98

Marbach 6 - Plaidelsheim 1 6,5:1,5; Gemrigheim 2 - Tamm 4 6:2; Vaihingen 3 - Steinheim 3 6:2; Mundelsheim 1 - Erdmannhausen 4 2,5:5,5; Steinheim 2 - Möglingen 3 6:2; Ingersheim 3 - Besigheim 5 4:4

C-Klasse nach 10 Runden:

1. Erdmannhausen 4	19:1 57,5	7. Tamm 4	8:12 36,5
2. Marbach 6	16:4 52,0	8. Möglingen 3	8:12 34,0
3. Gemrigheim 2	16:4 51,5	9. Ingersheim 3	7:13 36,5
4. Vaihingen 3	13:7 46,5	10. Besigheim 5	7:13 30,0
5. Steinheim 2	12:8 48,0	11. Steinheim 3	3:17 24,5
6. Mundelsheim 1	11:9 43,0	12. Plaidelsheim 1	0:20 20,0

Stadtmeisterschaft Ludwigsburg 1997 / 98

Der Bietigheimer Gustav Nistler gewann das Turnier

Neuer Ludwigsburger Stadt-Schachmeister wurde Gustav Nistler vom Schachklub Bietigheim-Bissingen mit 5,5 Punkten aus 7 Partien vor Henry Jacobi (SG Ludwigsburg), P.M. Gerhardt (SC Tamm), E. Stoll (SV Leonberg) B.M. Werner (HP Böblingen), U. Spelsberg (SG Ludwigsburg) und U. Lasslop (SG Ludwigsburg) mit je 5 Punkten.

Mit 32 Teilnehmern aus Bietigheim-Bissingen, Tamm, Leonberg, Böblingen, Affalterbach, Besigheim, Backnang, Mönchfeld, Möglingen, Marbach, Stockenhausen, Weil der Stadt, Markgröningen, Wolfbusch und Ludwigsburg hatte das 12. Turnier um den Wanderpokal der Stadt Ludwigsburg eine ausgezeichnete Besetzung.

Von Anfang an lieferten sich die Kontrahenten an der Spitze spannende Spiele und die Gleichwertigkeit der Spitzengruppe sorgte dafür, daß kein Spieler zum Alleingang aufbrechen konnte.

Zum ersten Male mit dabei war der Bietigheimer Gustav Nistler, der mit einer Serie von drei Siegen in Folge sich an die Spitze setzte. Erst nach Punkteteilungen gegen seine schärfsten Konkurrenten Jacobi und Gerhardt fanden die Verfolger wieder Anschluß und mischten nun bis zum Schluß mit.

Titelverteidiger Gerhardt aus Tamm mußte sich hinter Jacobi mit Rang drei zufriedens geben. Die bessere Wertungszahl gab den Ausschlag zugunsten des Ludwigsburgers.

Im Mittelfeld belegten J. Guilliard (Affalterbach), A. Thiele (Leonberg) mit je 4,5 Punkten die Plätze 8 und 9 vor A. Florio (Besigheim), K. Möller (Backnang) V. Seemann (Mönchfeld) M. Abel (Bietigheim), R. Raletic (Möglingen) und W. Wächter (Marbach) mit je 4 Punkten.

Die Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer einen Preis erhielten, wurde mit einem Blitzturnier beendet. Bester Blitzspieler war dabei Volker Seemann aus Mönchfeld mit 9,5 Punkten aus 11 Partien vor E. Stahl 9, G. Nistler 8, Raletic 7,5; Wächter 7, Metz 6, Mössner 5, Abel 4, Herzberg und Spelsberg je 4 Punkte.

Mit der Stadtmeisterschaft wurde auch die vereinsinterne Meisterschaft der SG Ludwigsburg beendet die zum ersten Male Anton Metz gewann. wb

Inoffizielle Turnierausswertung nach DWZ (mind. 1 DWZ-Gegner)

	DWZ-alt	Pkt	Erfolg	DWZ-neu	Diff.
1) Werner, B.M.	2077	5/7	2082	2277	0
2) Gerhardt, P.M.	2036	5/7	2040	2036	0

3) Guilliard, J.	2029	4,5/7	1988	2022	-7
4) Nistler, G.	1987	5,5/7	2164	2019	+32
5) Jacoby, H.	1950	5/7	2098	1978	+28
6) Lasslop, U.	1949	5/7	2095	1977	+28
7) Klaus, D.	1909	1,5/6	1555	1847	-62
8) Stahl, E.	1903	5/7	2056	1933	+30
9) Passaro, A.	1864	3/7	1713	1833	-31
10) Möller, K.M.	1830	4/6	1861	1835	+5
11) Thiele, A.	1825	4,5/7	1887	1838	+13
12) Abel, M.	1803	4/7	1797	1802	-1
13) Florio, A.	1802	3/6	1764	1795	-7
14) Seemann, V.	1802	4/7	1735	1788	-14
15) Wagner, L.	1800	3,5/7	1837	1808	+8
16) Wächter, W.	1756	4/7	1820	1770	+14
17) Raletic, R.	1762	3/6	1630	1737	-25
18) Karatas, H.	1725	2/5	1527	1691	-34
19) Metz, A.	1701	2,5/6	1569	1674	-27
20) Watzlawik, H.	1606	3,5/7	1556	1594	-12
21) Frantza, M.	1606	2/6	1571	1599	-7
22) Spelsberg, U.	1601	5/7	2051	1709	+108
23) Klotz, H.-D.	1583	2/6	1537	1573	-10
24) Baumeister, J.	1555	3,5/7	1625	1572	+17
25) Himmelsbach, B.	1475	1/4	1583	1493	+18
26) Block, H.	1453	1,5/6	1506	1465	+12
27) Stojkovic, S.	1394	1/6	1432	1403	+9
28) Pachura, D.	1376	1,5/6	1311	1361	-16
29) Tovernic, R.	1336	2/5	1524	1376	+40
30) Rothfuß, H.	1320	2/7	1298	1314	-6
31) Stöhr, E.	997	0/5	957	988	-9
32) Mössner, R.	0	1/6	1133	1133	

Kurs mit Bauerndiplom beendet

Wie in jedem Jahr so boten die Schachfreunde 59 Kornwestheim auch in dieser Saison wieder einen Schachkurs für Anfänger an. Jeden Dienstag ab 17 Uhr konnte der Jugendleiter Konstantinos Parashidis über zehn Jungen und Mädchen im Spiellokal Haus der Musik begrüßen. Neben dem Erlernen der ersten Züge und Regeln des Schachspiels wurden auch einfache Kombinationen und Mattprobleme am Demonstrationstisch vorgeführt, die dann im freien Spiel oder auch in Simultanpartien gleich umgesetzt werden konnten. Ziel dieses Kurses war das Bauerndiplom des Deutschen Schachbundes, das Konstantinos Parashidis allen Teilnehmern überreichen konnte. Seit März hat der Nachfolgekurs begonnen. Auch hier sind die Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren wieder mit Eifer dabei. Zum Abschluß des Fortgeschrittenkurses geht es dann um das Turndiplom sowie beim erfolgreichen Bestehen um ein gemeinsames Pizzateassen.



Jugendleiter Konstantinos Parashidis mit zwei Kursteilnehmern.

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998	
03.05.	A-Klasse
04.05.	Sitzung des Verbandsspielausschusses
10.05.	Muttertag
24.05.	1. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
31.05.	Pfingsten
05.06.	2. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
19.06.	3. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
27.06.	Württ. Blitzeinzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
28.06.	49. Unterländer Schachkongress
03.07.	Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

14.6. Off. Tuttlinger Schnellschachmeisterschaft
12.07 Jubiläumsturnier beim SC Hechingen

Fortbildungslehrgang im Bezirk Alb-Schwarzwald

Nach den Ausbildungs-Richtlinien des Deutschen Schachbundes müssen alle Regionalen Schiedsrichter innerhalb von 6 Jahren an einem Fortbildungslehrgang teilnehmen, damit die erworbene Lizenz fristgerecht verlängert werden kann. Dies gilt also für alle RSR, die vor 1993 ihre Lizenz erworben haben.

Im Schachbezirk Alb-Schwarzwald wird noch vor Beginn des neuen Spieljahres 1998/99 eine Fortbildungs-Maßnahme durchgeführt. Vorgesehen ist ein Samstag im Juli und zwar entweder der 11. oder 18.07.98. - Beginn 8:00 Uhr. Als Kostenbeitrag sind DM 25,- zu entrichten. Weitere Kosten entstehen nicht. Auslagen werden nicht erstattet.

Anmeldung unbedingt schriftlich bei:

Wolfgang J. Ulrich, Zelterstr. 6, 78573 Wurmlingen.

Damit eine ordentliche Planung erfolgen kann, bitte Voranmeldungen bis spätestens Ende Juni 98, da nur begrenzter Platz zur Verfügung steht. #

Wolfgang Ulrich

Landesliga, 9. Runde 29.03.98

SC Hechingen - SG DT Tuttlingen 4,5 : 3,5

1. Stamer, W.	- Hommel, R.	1/2	5. Bock, P.	- Jurak, O.	0:1
2. Birk, D.	- Günter, A.	0:1	6. Dr. Müller, O.	- Werner, F.	1:0
3. Lemcke, M.	- Dufner, A.	1:0	7. Kopp, A.	-	+-
4. Schönerstedt	- Bader, W.	0:1	8. Harder, A.	-	+-

SV Schwenningen - SK Freudenstadt 3 : 5

1. Schlenker, R.	- Umlauf, W.	1/2	5. Strobel, W.	- Kleinscheck, O.	1/2
2. Klostermann, D.	- Kozlov, A.	0:1	6. Schramm, H.D.	- Hettich, V.	1:0
3. Schwindt, V.	- Dieterle Bard	0:1	7. Mecke, St.	- Felkel, S.	1/2
4. Hirt, R.	- Dieterle, K.	0:1	8. Stauss, F.	- Bäuerle, H.J.	1/2

SR Spaichingen - SC Oberndorf 3 : 5

1. Elstner, H.	- Banzhaf, H.	0:1	5. Röttinger, E.	- Hertkorn, M.	1:0
2. Göllner, A.	- Jochimsen, H.	0:1	6. Eschle, H.	- Lippert, R.	1:0
3. Schnitzer, P.	- Stebähne, O.	0:1	7. Eckhardt, S.	- Smit, J.	0:1
4. Zepf, A.	- Kurteshi, F.	1:0	8. Butz, P.	- Glage, R.	0:1

SC Bisingen - SF Pfalzgrafenweiler 3 : 5

1. Sauter, P.	- Schuler, M.	1:0	5. Pfeffer, R.	- Mannheimer	1:0
2. Lörch, U.	- Klaiß, Th.	1/2	6. Sauter, St.	- Jetter, K.H.	0:1
3. Siegel, J.	- Frei, P.	0:1	7. Ott, E.	- Gässler, R.	1/2
4. Hollstein, G.	- Hornberger, F.	0:1	8. Ott, F.	- Schillinger, P.	0:1

SV Rottweil - SV Balingen 3 : 5

1. Keller, H.	- Muschkowski	1/2	5. Fuss, Th.	- Holderied, M.	0:1
2. Goldinger, P.	- Volz, B.	1:0	6. Eckwert, E.	- Haller, M.	1:0
3. Hummel, K.	- Gritsch, Chr.	1/2	7. Goldinger, J.	- Müller, K.H.	0:1
4. Heiler, K.	- Bender, K.	0:1	8. Dietl, L.	- Dr. Windrichs, E.	0:1

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SV Balingen	18:0	48,0	6. SK Freudenstadt	9:9	37,5
2. SR Spaichingen	12:6	42,0	7. SC Oberndorf	7:11	35,0
3. SV Schwenningen	11:7	37,0	8. SV Rottweil	5:13	33,0
4. SF Pfalzgrafenweiler	11:7	32,5	9. SC Hechingen	5:13	28,0
5. SG DT Tuttlingen	9:9	38,0	10. SC Bisingen	3:15	29,0

Thomas Schenk

Bezirkliga, 9. Runde 29.03.98

SG DT Tuttlingen - SG Schramberg/Lauterbach 4 : 4

1. Stierle, M.	- Haist, Wi	1/2	5. Müller, N.	- Rapp, H.	0:1
2. Hahn, A.	- Maier, A.	1/2	6. Topic, I.	- Broghammer	1/2
3. Kinkel, Chr.	- Braun, R.	1/2	7. Kaufmann, G.	- Klimas, Chr.	1:0
4. Wiech, P.	- Gaus, F.	1/2	8. Nedic, M.	- Haas, Chr.	1/2

SF Gosheim - SR Spaichingen 2 4 : 4

1. Speck, A.	- Hengstler, B.	1/2	5. Riestler, S.	- Fiebig, O.	1/2
2. Weber, L.	- Hengstler, G.	1/2	6. Hermle, M.	- Zilic, D.	1/2
3. Narr, F.	- Pfannes, A.	1/2	7. Steiner, J.	- Vladuceanu, D.	1/2
4. Stehle, O.	- Kemmler, Chr.	1/2	8. Riestler, D.	- Brand, M.	1/2

SV Balingen 2 - SV Trossingen 3 : 5

1. Molz, M.	- Messner, W.	1/2	5. Tächl, A.	- Munz, E.	1/2
2. Schuler, G.	- Petroschka, B.	1/2	6. Stroh, V.	- Dr. Welte, M.	1/2
3. Braun, A.	- Hausch, J.	+-	7. Reuß, H.	- Lang, F.	0:1
4. Geiger, L.	- Margrandner, H.	0:1	8. Scheuer, V.	- Uhlich, St.	1:0

SC Möhringen - SF Burladingen 3,5 : 4,5

1. Hermann, V.	- Senftleben, O.	1/2	5. Langenbach, Ph.	- Ziegler, M.	1:0
2. Bürglen, N.	- Kanz, K.	0:1	6. Klaus, E.	- Lakay, Th.	1/2
3. Zubrod, R.	- Pfister, Th.	0:1	7. Riemke, W.	- Eisele, M.	0:1
4. Eppel, W.	- Dietmann, F.J.	1:0	8. Langenbach, D.	- Pfister, J.	1/2

SV Horb - SG 02 Ebingen 6,5 : 1,5

1. Schroth, G.	- Sinz, B.	1/2	5. Steinhart, J.	- Kemmler, B.	1/2
2. Kirchner, H.	- Blicke, H.	1:0	6. Buhlmann, W.	- Jovalecic, A.	1:0
3. Panetta, R.	- Sinz, C.	1/2	7. Hoffmann, W.	-	+-
4. Melzer, R.	- Boschanski, J.	1:0	8. Britsch, D.	-	+-

Bezirkliga nach 9 Runden (Endstand):

1. SG DT Tuttlingen 2	15:3	45,0	6. SG 02 Ebingen	7:11	33,0
2. Schramberg/Lauterb'	14:4	41,5	7. SV Balingen 2	7:11	32,5
3. SV Horb	11:7	42,5	8. SC Möhringen	6:12	33,0

4. SR Spaichingen 2	10:8 36,0	9. SF Burladingen	6:12 32,0
5. SR Gosheim	9:9 35,5	10. SV Trossingen	5:13 29,0

Thomas Schenk

Bezirksjugend

Einladung zum Jugend-Grand-Prix-Turnier in Spaichingen

Sonntag, 10 Mai 98 Beginn 10 Uhr.

Hallo Schach-Fans!

Der Schachring Spaichingen lädt Euch ein zum Jugendschachtag.

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 4. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

Wer darf mitspielen? Alle, die Schachspielen können, und ab dem 1.1.80 geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!**

Wo: 78549 Spaichingen, Gymnasium, Sallancher Str. 5, Tel: 07424/3037. (Stadtmitte, bei der Stadthalle Richtung Sportzentrum fahren)

Modus: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

Startgeld: Jahrgänge 1980 bis 1983: DM 10,-; ab Jahrgang 1984: DM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise

Anmeldung: Herrbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim,

Tel: 07424/84757, Fax (gesch) 07424/705154, Email: Herbert.Elstner@swol.de

Spielmaterial: bitte entsprechend viele Bretter, Spiele u. Uhren mitbringen!

Anmeldeschluß: um 9.30 Uhr im Turniersaal

Teilnehmerrekord beim Schach- Jugend-Grand-Prix

Stockenh./Frommerns Jugend holt die Sparkassenpokale.

Ein Turnier der Superlative wurde das dritte Turnier der Jugend-Grand-Prix-Serie am 10.März in Frommern. Mit 176 Jugendlichen und Schülern aller Altersklassen gab es in Frommern einen neuen Teilnehmerrekord. Die Festhalle platzte aus allen Nähten, denn selbst aus Heidelberg, Freiburg und Überlingen waren Jugendspieler angereist.

Manch eine Träne floß aus den Augenwinkeln bei den kleinen Schachstrategen, wenn eine Partie verloren ging. Doch schon bei der nächsten Partie war alles vergessen. Aber alle waren mit Begeisterung bei der Sache und zum Schluß gab es für jeden noch einen Sachpreis oder Trostpreis. Die Sieger aber konnten die begehrten Pokale nach Hause nehmen.

Beide Mannschaftswertungen gingen an die Jugendmannschaft des Ausrichters, der damit den Lohn für eine hervorragende Jugendarbeit einstreichen konnte. Frommern stellte sowohl die meisten Teilnehmer und konnte auch in der Punktewertung den Favoriten Spaichingen hinter sich lassen.

Nach dieser 3. Runde dieser Grand-Prix-Serie, bei der die Sparkassen die Patenschaft übernommen haben, ist nun vor dem Finale am 10.Mai in Spaichingen wieder alles offen. Allerdings haben nur noch Spaichingen und Stockenhausen/Frommern eine Chance auf den Gesamtsieg.



Jahrgang 1989 ganz konzentriert.

Die Ergebnisse:

Mannschaftswertung:

Größte Mannschaft:

1. Stockenhausen/Frommern, 28 Teilnehmer
2. Spaichingen 22 TN.
3. Balingen 18 TN

Punktewertung:

1. Stockenhausen/Frommern 114 Punkte
 2. Spaichingen 87 Punkte
 3. Hechingen 44 Punkte
- vor weiteren 17 Mannschaften

Jahrgangssieger:

Jahrgang 1980 (6 Teilnehmer)

1. Wibiral Bernd, Spaichingen 5,0 Pkt
2. Kuhn Arthur, Pfalzgrafenweiler
3. Merz Andre, Sto. Frommern 4,0 Pkt

Jahrgang 1981 (12 Teilnehmer)

1. Harder Alexej, Hechingen 5,5
2. Schnee Andreas, Spaichingen 5,5
3. Uhlich Stefan, Trossingen 5,0

Jahrgang 1982 (12 Teilnehmer)

1. Harder Anna, Hechingen 6,0 Pkt
2. Bengsch, Bertram, Möhringen 5,5
3. Teutsch Michael, Spaichingen 5,5

Jahrgang 1983 (9 Teilnehmer)

- Ortmann, David, Ditzingen 7,0 Pkt
- Menzel Dennis, Winterlingen 6,0
- Schwarz Georg, Hechingen 5,0

Jahrgang 1984 (20 Teilnehmer)

1. Heim Nina, Sto. Frommern 6,0 Pkt
2. Germer, Marcel, Freiburg 5,5
3. Britsch, Benjamin, Horb 5,0

Jahrgang 1985 (32 Teilnehmer)

1. Stroup, Aaron, Oftersheim 6,0 Pkt
2. Wagner Michael, Sto. Frommern 5,5
3. Schönegg Alexander, Truchtlengen 5,5 P

Jahrgang 1986 30 TN

1. Jovalekic Alexander, Ebingen 6,0 Pkt
2. German Michael, Freiburg 6,0
3. Mayer Steffen, Nusplingen 6,0

Jahrgang 1987 17 TN

1. Germer Philipp, Freiburg 7,0 Pkt
2. Müller, Kai, Sto. Frommern 5,0
3. Lay Lisa, Sto. Frommern 4,5
4. Narr Kevin, Sto. Frommern 4,5
5. Wagner Stephan, Sto. Frommern 4,5

Jahrgang 1988 15 TN

1. Behm Simon, Böblingen 6,5 Pkt
2. Karg Oliver, Spaichingen 5,0
3. Rieger Fee, Balingen 4,5

Jahrgang 1989 15 TN

1. Lay Edith, Sto. Frommern 5,5 Pkt
2. Messner Andreas, Trossingen 5,0
3. Froemel Paul, Winterlingen 4,5

Jahrgang 90 4 TN

1. Rutz Marco, Winterlingen 6,5 Pkt
2. Kissling David, Winterlingen 5,5
3. Honer Daniel, Spaichingen 1,0

Jahrgang 91 (3 TN)

1. Toscano Patrizia, Spaichingen 6,0 Pkt
2. Regner Daniel, Spaichingen 4,0
3. Aulilia Marcel, Spaichingen 3,0

Jahrgang 91

1. Klaiber Ingo, Nusplingen 1,5 P



Die Sieger der einzelnen Jahresgruppen

Kreisklasse 9. Runde

Dotternhausen - Bisingen 2 3:5; Geislingen - Ebingen 2 4,5:3,5;
Stetten a.k.M. - Rangendingen 3 6,5:1,5; Rangendingen 2 - Nusplingen 4,5:3,5; Heinstetten - Tailfingen 5:3.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Rangendingen 2	16:2 49,5	6. Nusplingen	8:10 36,5
2. Geislingen	15:3 45,5	7. Heinstetten	7:11 33,0
3. Stetten a.k.M.	14:4 44,0	8. Tailfingen	4:14 24,5
4. Ebingen 2	14:4 41,5	9. Dotternhausen	2:16 22,5
5. Bisingen 2	9:9 38,0	10. Rangendingen 3	1:17 25,0

C-Klasse 9. Runde

Heinstetten 4 - Sto.Frommern 4 1:5; Heinstetten 3 - Nusplingen 2 4,5:1,5; Tailfingen 2 - Schömburg 3 0:6; Nusplingen 2 - Dotternhausen 3 0,5:5,5; Geislingen 3 - Rangendingen 4 3,5:2,5; Burladingen 4 - Geislingen 3 2:3.

C-Klasse nach 9 Runden:

1. Sto.-Frommern 4	16:2 36,0	7. Schömburg 3	10:8 25,5
2. Heinstetten 3	14:4 40,0	8. Geislingen 2	9:9 29,5
3. Dotternhausen 3	12:6 30,5	9. Rangendingen 4	6:12 22,5
4. Nusplingen 2	11:7 34,0	10. Heinstetten 4	5:13 20,0
5. Tailfingen 2	11:7 26,0	11. Burladingen 4	4:14 21,0
6. Geislingen 3	10:8 30,0	12. Nusplingen 3	0:18 7,0

Thomas Schenk

Oberschwaben

29.5./5.6. Friedrichshafen

Offene Friedrichshafener Stadtmeisterschaft 98

Veranstalter: SV Friedrichshafen e.V.
Spielort: Schloßgarten (Vereinslokal)
Modus: 6 Runden CH
Bedenkzeit: 30 Minuten-Partien (2x3 Runden)
Beginn: 20:00 Uhr
Anmeldung: am 29.5. bis 19:30 Uhr
Startgeld: 10.- DM (bis 18 Jahre 5.- DM), Pokale und Sachpreise
Turnierleitung: Tilo Balzer 07542 - 4545.

01.5. Schnellturnier in Ulm

21.6. Jedesheimer Jugend-Open

01.8. 9. Friedrichshafener Promenadenturnier

Näheres unter "Terminvorschau".

An alle Schachvereine des Schachbezirks Oberschwaben

**Einladung zur
Bezirkseinzelschachmeisterschaft 1997**

des Schachbezirks Oberschwaben von Do, 21.05. bis So., 24.05.1998

Veranstalter: SF Mengen

Ort: Göge Halle in Hohenlengen

Modus: Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie, 7 Runden Schweizer System, Auslosung per Computer. Gespielt wird nach FIDE Regeln.

Zeitplan: Do. 21.05.: 8:30-9:30 h Anmeldung, anschließend Begrüßung der Teilnehmer und Auslosung der ersten Runde

	10.00 h: 1. Runde,	16.00 h: 2. Runde
Fr, 22.05.:	9.00 h: 3. Runde,	15.30 h: 4. Runde
Sa, 23.05.:	9.00 h: 5. Runde,	15.30 h: 6. Runde
So, 24.05.:	9.00 h: 7. Runde,	15.00 h: Siegerehrung

Startgeld: DM 20.-

Anmeldung: Durch Überweisen der Startgebühr (DM 20,-) bis 14.05.1998 auf das Konto SF Mengen, Volksbank Mengen BLZ 65491420. Kto-Nr: 404075002, bitte mit Angabe des Namens, Vornamens Vereins und DWZ

Turnierleiter: Gerhard Buck, Tel: 07572 / 6189 oder 1500

Preise: Je drei Pokale für die Sieger des A- und B- Turniers. Pokale für die beste Dame, den besten Jugendlichen bis 20 Jahre und dem besten Senior über 55 Jahren.

Wegbeschreibung: Das Turnier findet in der Göge-Halle in Hohenstengen statt. Hohenstengen liegt 4 km südlich von Mengen. Die Göge-Halle befindet sich am Ortsende in Richtung Saulgau.

Gespielt werden ein A- und B-Turnier. Freiplatzanträge für das A-Turnier richten Sie bitte an Bezirksspielleiter Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm.

Termine:

. 21. - 24.5. Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Mengen.

**Einzel-Pokal 2.5. / 30.5. / 13.6. / 20.6. Meldeschluß 14.4. beim
Bezirksspielleiter.** Reinhard Nuber

Vierer-Mannschaftspokal 1998

Lindau - Wangen				1,5 : 2,5
1. Dr.Steudel	- Engelhart	1:0	3. Scherbaum - Wagner	0:1
2. Fichtl	- Fricker	0:1	4. Engler - Kohn	1/2
Mengen - Biberach				0,5 : 3,5
1. Härle	- Lenhardt	1/2	3. Dinser - Weiß	0:1
2. Strathmann	- Namyslo	0:1	4. Huber - Schindler	0:1
Blaustein - Bad Schussenried				2,5 : 1,5
1. Schwabedahl	- Papapostolou	1:0	3. Seitz,D. - Bantle	1/2
2. Juscamayta	- Nold	0:1	4. Bühler - Janke	1/2

spielfrei: Markdorf

Halbfinale am 14. 3. 98

Wangen - Markdorf				1 : 3
1. Gauß	- Dr.Knödler	0:1	3. Fricker - Jurisic	0:1
2. Engelhart	- Dr.Schröder	1/2	4. Wagner - Östreicher	1/2
Biberach - Blaustein				4 : 0 kl.

Finale am 28.3. 98

Markdorf - Biberach				0 : 4
1. Zdzuj	- Lenhardt	0:1	3. Dr.Ebner - Merk	0:1
2. Östreicher	- Namyslo	0:1	4. Heinrich - Weiß,O.	0:1

Die TG Biberach ist Mannschaftspokalsieger auf Bezirksebene und hat sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene qualifiziert.
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

R.Nuber

Nord

Bezirksklasse Nord 8. Runde 15. 03. 98

Biberach 2 - Laichingen				3,5 : 4,5
1. Schindler	- Steiger	1:0	5. Becker,M. - Lamparter,A.	0:1
2. Wohlfahrt,R.	- Straub	0:1	6. Birkenmaier - Bislimi	+-
3. Matuschek	- Jacob	+-	7. Wohlfahrt,F. - Schwenkkraus	0:1
4. Sander	- Wolff W.	1:0	8. Witter - Wolf,A.	1/2

WD Ulm 3 - Post Ulm 3

				4 : 4
1. Otto	- Flory	0:1	5. Heinrich,K. - Frey	1:0
2. Thaler	- Gatzke	0:1	6. Lepschi - Faforke	+-
3. Rist	- Borkert	+-	7. Locher - Strobel	+-
4. Krämer	- Bako	1:0	8. Güthler - Melchiorre	1:0

Langenau - Neu-Ulm

				5 : 3
1. Gerstberger	- Rudolf	1/2	5. Denkinger - Jaedicke	0:1
2. Lachmayer	- Nuber	1:0	6. Stürmer - Gaiser,E.	1:0
3. Neef	- Gaiser,H.	1/2	7. Reichstein - Mittelstädt	1/2
4. Geutner	- Kowalski	0:1	8. Wutzke,A. - Papara	1:0

Riedlingen - Ehingen

				4,5 : 3,5
1. Munding	- Saum	1:0	5. Schilling - Marquart	1:0
2. Kromer	- Heilig	0:1	6. Skokanitsch - Beck	1/2
3. Kreuzer	- Dorer	1:0	7. Fauler - Scholz	0:1
4. Fischer	- Hirschle	1:0	8. Pfaff - Ojstosek	0:1

spielfrei: Vöhringen

Bezirksliga Nord nach 8 Runden:

1. Langenau 2	13:1 36,5	6. WD Ulm 3	6:8 21,0
2. Vöhringen	12:2 38,5	7. Ehingen	4:12 27,5
3. Post Ulm 3	9:5 28,0	8. Riedlingen	2:12 20,0
4. Biberach 2	8:6 35,0	9. Neu-Ulm	2:12 19,0
5. Laichingen	8:6 29,5		
6. Laupheim 4			

Reinherd Nuber

Ich bedanke mich bei allen Mannschaftsführern für die reibungslose Zusammenarbeit und wünsche allen Spielern weiterhin schöne schachliche Erfolge.

Mit königlichem Gruß: Albert Roth.

Berichte

3. Römer Frühlingsturnier mit Rekordbeteiligung

115 Mädchen und Jungen aus 20 Vereinen nahmen am 3. Römer Frühling-Schnellschachturnier für Kinder und Jugendliche teil. Nach neun Runden mit 15-Minuten-Partien im Schweizer System standen die Sieger fest: Mit 8,5:0,5 Punkten feierte der 15jährige Georgios Tzabaris aus Murrhardt einen großartigen Erfolg. Mit dem Turniersieg gewann er zugleich den "U15"-Pokal und ließ damit zahlreiche ältere Konkurrenten hinter sich.

Zweiter und U20-Sieger wurde der Rommelshausener Lokalmatador Martin Schmidt mit 8:1 Punkten. Platz drei und den U17-Pokal sicherte sich Jan Boyde vom SK Schmid/Cannstatt. Er erzielte 7,5:1,5 Punkte und setzte sich damit knapp von einem fünfköpfigen Verfolgerfeld ab. Der Mannschaftspokal ging hauchdünn an die Gastgeber der SpVgg

Rommelshausen: Sie erreichten in vier verschiedenen Altersgruppen insgesamt 26,5 Punkte und lagen damit denkbar knapp vor dem FC Alfdorf, der 26,0 Zähler erspielte. Dritter der Mannschaftswertung wurde Mönchfeld mit 22,0 Punkten.

Die übrigen Pokale überließen die Römer ihren Gästen: Sieger U13 wurde David Mayer von der SGEM Schwäbisch Gmünd. Er spielte ein Super-Turnier, sammelte 6,5:2,5 Punkte und belegte am Ende Platz 13 im Gesamtfeld! Noch sensationeller mutet das Abschneiden der U11-Teilnehmer an: In Amadeus Eisenbeiser aus Buchen, Manuel Traa aus Alfdorf und dem Backnanger Kai-Uwe Köhn waren gleich drei Teilnehmer dieser Altersgruppe unter den Top-15! Mit 6,5:2,5 Punkten sowie der besseren Buchholzwertung setzte sich Amadeus Eisenbeiser knapp gegen seine Konkurrenten durch und gewann hochverdient den U11-Pokal. Auch um den U9-Titel wurde hart gerungen. Hier entschied letztlich nur die Feinwertung unter drei punktgleichen Teilnehmern mit je 5,5:3,5 Zählern. Der glückliche Sieger Sven Sauter aus Oeffingen durfte außer dem U9-Pokal noch einen riesigen ferngesteuerten Modell-LKW nach Hause tragen. Tobias Wiesner aus Eberstadt und Albert Geilfuss aus Leinzell erhielten immerhin noch eine Urkunde und einen Buchpreis.

Sehr erfreulich war die hohe Anzahl von Mädchen, die immerhin 14% der Teilnehmer stellten. Darunter war auch die jüngste Teilnehmerin des Turniers: Hannelore Gheng, gerade mal vier Jahre alt, spielte mit sichtlicher Freude und holte sogar einen verdienten Punkt, den sie dem sechs Jahre älteren Ebersbacher Alexander Süß abknöpfte. Die Mädchen-Pokale waren wie im Vorjahr fest in Alfdorfer Hand: Siegerin U20w wurde hochverdient Bianca Hess, die 6:3 Punkte holte und bis zur letzten Runde sogar um den U17-Pokal der Jungen mitspielte! Der Pokal U15w war heiß umkämpft. Dank einer Serie von drei Siegen schob sich Marta Sliwa noch an Sabine Führer vorbei und sicherte sich mit 6:3 Punkten den Titel.

Auch die Kinder, die nicht zu den ersten Preisträgern gehörten, hatten viel Freude am Römer Frühlingsturnier. Denn dank der Unterstützung zahlreicher, sehr großzügiger örtlicher Sponsoren, konnten alle 115 Teilnehmer einen schönen Sachpreis mit nach Hause nehmen. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Eltern der "Römer" Schachjugend kochten die "weltbesten Spaghetti Bolognese" und sorgten dafür, daß niemand hungrig ans Brett mußte. Viel Lob ernteten die Römer für ihre moderate Preisgestaltung: DM 6.- Startgeld und DM 4.- für ein Mittagessen gaben auch Vereinen mit zahlreichen Jugendlichen die Möglichkeit zur Teilnahme. Es bleibt ein dickes "Dankeschön" an alle Helfer - und ein "Auf Wiedersehen" im nächsten Jahr. (dan).

Tabellen vom 3. Römer Frühlingsturnier 1998:

Gesamtsieger

1) G.Tzabaris	Murrhardt	U15	8,5	53,5
2) M.Schmidt	Rommelshausen	U20	8,0	42,0
3) J.Boyde	Schmiden/Cannst'	U17	7,5	50,5
4) T.Haak	Feuerbach	U20	7,0	55,0
5) V.Haustein	Jedesheim	U17	7,0	51,5
6) J.Haug	Alfdorf	U17	7,0	51,0
7) St.Staiger	Feuerbach	U20	7,0	48,5
8) H.M.Steiepan	Jedesheim	U20	7,0	43,0
9) M.Prillwitz	Alfdorf	U20	6,5	50,5
10) A.Eisenbeiser	Buchen	U11	6,5	49,5
11) M.Bestle	Rommleshausen	U17	6,5	48,5
12) E.Farle	Zuffenhausen	U20	6,5	48,5
13) D.Mayer	Schw. Gmünd	U13	6,5	43,0
14) M.Traa	Alfdorf	U11	6,5	38,5
15) K.U.Köhn	Backnang	U11	6,0	47,5

Sieger U20:

2) M.Schmidt	Rommelshausen	U20	8,0	42,0
4) T.Haak	Feuerbach	U20	7,0	55,0
7) St.Staiger	Feuerbach	U20	7,0	48,5

Sieger U20w:

11) B.Hess	Alfdorf	U20w	6,0	43,5
74) N.Mand	Murrhardt	U20w	4,0	35,0

Sieger U17:

3) J.Boyde	Schmiden/Cannst'	U17	7,5	50,5
5) V.Haustein	Jedesheim	U17	7,0	51,5
6) J.Haug	Alfdorf	U17	7,0	51,0

Sieger U15:

1) G.Tzabaris	Murrhardt	U15	8,5	53,5
17) A.Ritter	Jedesheim	U15	6,0	46,0
18) J.Eisenbeiser	Buchen	U15	6,0	45,0

Sieger U15w:

26) M.Sliwa	Alfdorf	U15w	6,0	38,0
37) S.Führer	Alfdorf	U15w	5,0	42,0
77) S.Leuze	Oeffingen	U15w	4,0	32,5

Sieger U13:

13) D.Mayer	Schw. Gmünd	U13	6,5	43,0
22) A.Geiser	Schw. Gmünd	U13	6,0	43,0
40) M.Hornung	Rommelshausen	U13	5,0	41,5

Sieger U11:

10) A.Eisenbeiser	Buchen	U11	6,5	49,5
14) M.Traa	Alfdorf	U11	6,5	38,5
15) K.U.Köhn	Backnang	U11	6,0	47,5

Sieger U9:

29) S.Sauter	Oeffingen	U9	5,5	40,0
31) T.Wiesner	Eberstadt	U9	5,5	40,0
32) A.Geilfuss	Leinzell	U9	5,5	38,5

Mannschaftswertung:

1) SpVgg Rommelshausen	26,5	4
2) FC Alfdorf	26,0	4
3) Mönchfelder SV	22,0	4
4) SC Murrhardt	21,0	4
5) SGEM Schw.Gmünd	20,5	4

Feuerbacher Blitzschachopen 1998.

In diesem Jahr hat sich bereits nach vier Turnieren eine erheblich dichtere Spitze als in den vergangenen Jahren herausgebildet. Zusätzlich zu den Topspielern von 1997 ist Marc Trachtmann wieder eine feste Größe. Neu an der Spitze sind Markus Kottke und Harald Keilhack. Die deutsche Meisterin A.Meier hat bei der Preisvergabe sicherlich auch noch etwas mitzureden. Die Sonderwertung werden angeführt von K.Weber 27,5 Pkt. (<DWZ 2100); S.Gheng 11,5 Pkt. (<DWZ 2000); Kreutter 2,5 Pkt. (<DWZ 1900).

Die Jahreswertung:

1) P.Bauer (HP Böblingen) 44, 2) Gheng,J.(SC Freiberg) 38,5, 3) Trachtmann,M.(Schmiden) 38,5; 4) Kottke,M. (SC Leinfelden) 34; 5) Keilhack,H., (TSF Ditzingen) 31; 6) Heil,Th. (HP Böblingen) 30; 7) Weber, K. (SV Tübingen) 27,5; 8) Meier,A. (SSF 1879) 27; 9) Ott,F. (Wolfbusch) 25,5; 10) Forchert 25,5

Endstand im April:

Gheng,J. 17,0; Hida,K. 15,0 (Königsspringer); Zimmer,A. 14,5 (Ditzingen); sowie Keilhack, Bauer, Trachtmann je 14,0 Pkt.

Die nächsten Blitzschachopen jeweils um 19.30 Uhr in der Festhalle Feuerbach, Ecke Kärntner Straße / Grazer Straße am 8. Mai und am 5. Juni 1998. S.Thieme

Meschke gewann Möglinger Open.

Mit 46 Teilnehmern hatte das 1. Möglinger TOP 2000 eine ausgezeichnete Besetzung. Aus dem Kreis Ludwigsburg beteiligten sich Schachfreunde aus den Vereinen Erdmannhausen, Tamm, Besigheim, Ditzingen, Marbach, Asperg, Vaihingen/Enz, Bietigheim, Ludwigsburg, Freiberg und Möglingen, um sich in diesem Turnier mit Schachfreunden aus dem ganzen süddeutschen Raum zu messen.

Nach sechs Runden Schweizer System, bei einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Partie und Spieler mußten am Ende die Partiepunkte über den Sieger entscheiden, denn Andreas Meschke vom SC Erdmannhausen und Thomas Heining Schachabteilung Böckingen hatten je 6 Punkte auf dem Konto. Mit der besseren Wertungszahl konnte Bezirksmeister Andreas Meschke den ersten Preis mit nach Hause nehmen und bewies damit, daß er auch Schnellschach spielen kann.

Auch um die Plätze 3 und 4 mußte die Wertungszahl entscheiden. Mit je 5,5 Punkten hatte Thomas Schäfer aus Tübingen am Ende die Nase vor Jerome Düren aus Tamm.

Je 4,5 Punkte brachten Michael Stradinger (Erdmannhausen) und Ralph Haiber aus Besigheim auf ihr Konto. Mit 4 Punkten belegte Zoran Klaric aus Erdmannhausen einen Mittelplatz gefolgt von Armin Fingerhut (Marbach) 3,5, Andreas Bemmer (Besigheim) 3,5, Thomas Wahl (Asperg), Sven Eidler (Vaihingen/Enz), Gustav Nistler (Bietigheim-Bissingen) mit je 3 Punkten.

Den Seniorenpreis gewann Heinz Krämer aus Neckarsulm/Amorbach mit 2,5 Punkten vor Radomir Rajetevic (Möglingen) mit 2 Punkten. bw

Leipheimer Osterturnier 1998

C-Jugend (5 Runden) 31 Teilnehmer:

4,5 Pkt: F.Haage (Mengen) 17; A.Keller (Buchloe) 14,5; Chr.Roßkopf (Riedlingen)

4,0 Pkt:: R.Walter (Ichenhausen) 13,5; J.Bathray (Vöhringen) 13;

3,5 Pkt: D.Geier (Riedlingen) 14,5; P.Horsch (Schnaitheim) 14,5

nun werden nur noch württ.TN aufgeführt:

3,0 Pkt: St.Häußler (Sontheim) 14,5; M.Bauer (Schnaitheim) 13,5; S.Schröpfer (Schnaitheim) 11,5; Ir.Stefan (SK Heidenheim) 10,5;

2,5 Pkt: A.Ritter (Jedesheim) 11,5;

2,0 Pkt: H.Schleifer (Vöhringen) 13; T.Lankswirt (Schnaitheim) 12,5; J.Erbe (Mengen) 11,5; St.Haaga (Vöhringen) 11; D.Niederberger (SK Heidenheim) 11;

1,5 Pkt: A.Samtner (Mengen);

1,0 Pkt: J.Deffner (SK Heidenheim) 13,5; P.Hiesl (Obersulmetingen) 9,0; b.Thoma (Jedesheim) 7.

D-Jugend (5 Runden) 52 Teilnehmer:

5,0 Pkt: F.Reinel (Grönenbach) 13,5 Sieger nach Stichkampf; J.Strobel (Zusamspringer) 17,0
4,0 Pkt: F.Klöß (Kriegshaber Augsburg) 16,0; J.Sörös (SK Heidenheim) 15,0; S.Hornecker (SK Heidenheim) 15,0; C.Geiger (Mengen) 13,5; St. Szurlies (SK Heidenheim) 13,0; A.Tiemann (SK Heidenheim) 11;
 nun werden nur noch würt.TN aufgeführt:
3,5 Pkt: Chr.Kurka (SK Heidenheim) 16; J.Lemke (SK Heidenheim) 11;
3,0 Pkt: M.Zell (Obersulmtingen) 16,5; L.Gieler (Mengen) 14; G.Benning (SK Heidenheim) 13; O.Wiltschka (Vöhringen) 11,5; M.Junginger (Vöhringen) 11,5; A.Kleiner (Mengen) 11; U.Geiger (Mengen) 9,5; Chr.Neubauer (Heidenheim) 9;
2,5 Pkt: B.Wenger (Obersulmtingen) 12; J.Beranek (Sontheim) 12; 2,0 Pkt: F.Scherb (Vöhringen) 15,5; Cl.Mack (Sontheim) 14,5; Ph.Bimek 13; T.Wöhrle (Jedesheim) 12,5; D.Schätz (Vöhringen) 11; A.Balkheimer (Langenau) 9,0; A.Hartmann (SK Heidenheim) 8,5;
1,5 Pkt: J.Hahn (Langenau) 9,5; M.Beranek (Sontheim) 9,0; D.Hahn (Langenau) 8,5; S.Hartmann (SK Heidenheim) 8,0;
1,0 Pkt: B.Schad (Obersulmtgn) 14,5; J.Mast (Obersulmtgn) 14; R.Beyerle (Jedesheim),11,5; A.Schmidt (Langenau) 10; Y.Hahn (Langenau) 10; J.Bimek (Langenau) 9;
0,5 Pkt: S.Power (Langenau)
0 Pkt: S.Schmidberger (Jedesheim) 11.

Ralf Müller gewinnt

10. Osterturnier des Schachvereins 23 Böckingen

Im Jubiläumjahr des Schachverein 23 Böckingen beteiligten sich 60

Schachfreunde am traditionellen Osterturnier.

Es nahmen ein IM und fünf FM's teil, darunter der für PSV Duisburg spielende Bundesligaspieler und Vorjahressieger Rainer Kraut. Nach 7 spannenden Runden setzte sich mit FM Ralf Müller vom Post-SV Ulm einer der Favoriten durch. Er erzielte 6 Punkte.

Die Plätze 2 - 6 teilten sich mit jeweils 5,5 Punkten Arndt Miltner (SK Eppingen), Ulrich Römer (Post-SV Ulm) Rainer Kraut (PSV Duisburg) Thomas Mädler (SC Nsu-Amorbach) und Mark Heidenfeld (Post-SV Ulm). Beste Einzelspieler vom gastgebenden SV 23 Böckingen waren Günter Funk mit 4 Punkten auf Platz 20 sowie Victor Arnst und Hansjörg Herold mit jeweils 1,5 Punkten auf den Plätzen 26 und 27.

Die erst 4-jährige Hannelore Gheng schnupperte erstmals Turnieratmosphäre in Böckingen und wurde dafür mit einem Osternest belohnt. Bedanken möchte sich der Schachverein 23 Böckingen bei allen Spielern für die sehr gute Atmosphäre während den Spielen sowie für die Turnierorganisatoren Thomas Beil und Andreas Großmann und allen Helfern, die dieses Turnier erst ermöglichen.

Rolf Zeh

Endergebnis (bis 4,5 Pkt, mit Buchholzwertung):

6,0 Pkt: R.Müller (Post SV Ulm) 32,5
5,5 Pkt:: A.Miltner (Eppingen) 34,5; U.Römer (Post-SV Ulm) 31,5; R.Kraut (Duisburg) 29,5; Th.Mädler (Nsu-Amorbach) 29,0; M.Heidenfeld (Post-SV Ulm) 27,5
5,0 Pkt: F.Schol (Öhringen) 27,5; B.Eisenmann (Besigheim) 27,0; Behar,P. (Bad Wimpfen) 27,0; Klostermann,D.(Schwenningen) 25,5.
4,5 Pkt: Keilhack,D.(Ditzingen) 30,0; Welker,M. (Schmidn/Ca') 29,5; Cieza,A. (Sindelfingen) 28,5; Hengstler,B (Spaichingen) 26,5; Turski,T. (Ingersheim) 21,5.
 vor weiteren 45 Teilnehmern.

D W Z

OBERLIGA

1998

	DWZ-alt	Pkt Erfolg	DWZ-neu
SCHMIDEN// CANNSTATT			
Schnepp,G	2203 - 82	4/9 2225	2208 - 83
Holzhäuser,M	2334 - 80	4/8 2255	2316 - 81
Trachtmann,M	2299 - 19	5,5/8 2377	2315 - 20
Krockenberger,M	2229 - 48	2,5/5 2156	2218 - 49
Birk,S	2158 - 49	6/9 2273	2186 - 50
Bauer,M	2153 - 62	5/9 2171	2157 - 63
Pflichthofer,P	2079 - 52	3/8 1990	2062 - 53
Witke,T	2171 - 88	2/3	2176 - 89
Amos,F	2118 - 47	3/3	2145 - 48
Welker,M	2096 - 78	2/3	2100 - 79
Hörrmann,K	2027 - 23	0/1	2020 - 24
Scheeff,V	2013 - 34	1,5/3	2025 - 35
Frank,B	1973 - 56	2/2	1993 - 57

DICKER TURM ESSLINGEN

Englmeier,H	2156 - 52	4,5/9 2288	2188 - 53
Knorpp,R	2110 - 37	3/8 2162	2121 - 38
Reuß,A	2085 - 24	2,5/9 2071	2081 - 25
Bauer,E	2123 - 56	4/7 2216	2142 - 57
Scharer,U	2103 - 28	3/8 2073	2097 - 29
Kunert,G	2079 - 13	4,5/9 2110	2087 - 14
Dewenter,U	2040 - 38	4,5/6 2245 S	2075 - 39
Rau,J	2080 - 46	6,5/9 2248	2120 - 47
Samak,A	1968 - 48	2/5 2002	1973 - 49
Hatschbach,R	1997 - 29	1/1	2015 - 30
SSF 1879			
Lorscheid,G	2226 - 127	3,5/7 2233	2227 - 128
Mohrlok,D	2313 - 108	6,5/9 2434	2340 - 109
Steckner,J	2251 - 68	4/6 2375	2273 - 69
Gabriel,R	2247 - 33	5,5/9 2254	2249 - 34
Migl,D	2185 - 55	5/8 2275	2204 - 56
Rädeker,B	2168 - 96	3,5/7 2147	2164 - 97
Schmid,H	2113 - 99	2/7 1960	2082 - 100
Seibel,U	2106 - 22	3,5/9 2000	2080 - 23
Schmid,W	2189 - 85	1/1	2194 - 86
Meier,A	2224 - 18	5/1	2215 - 19
Warthmann,R	2160 - 59	2/3	2162 - 60
Schwarzburger,L	2106 - 44	1/1	2118 - 45
Gerstenberger,H	2038 - 41	1,5/2	2056 - 42

SC-HP BÖBLINGEN

Bauer,P	2264 - 80	3,5/8 2207	2251 - 81
Böhm,M	2238 - 70	2,5/8 2120	2212 - 71
Dausch,R	2218 - 62	4/9 2182	2209 - 63
Heinl,T	2232 - 67	3/7 2116	2208 - 68
Messner,H	2192 - 93	4/8 2126	2176 - 94
Frolik,E	2123 - 74	4/7 2185	2135 - 75
Born,M	2254 - 89	6/8 2286	2260 - 90
Hoffmann,H	2188 - 170	5/8 2125	2175 - 171
Werner,B	2070 - 181	5,5/6 2350 S	2105 - 182
Fischer,W	2016 - 21	0,5/1	2016 - 22

MARBACH

Vokac,M	2503 - 6	5,5/6 2703	2523 - 7
Gazik,I	2416 - 9	1,5/2	2421 - 10
Lach,B	2199 - 36	4/8 2238	2208 - 37
Escher,T	2194 - 36	2/3	2210 - 37
Leyrer,A	2089 - 34	5,5/9 2297 S	2139 - 35
Mokosch,A	2118 - 43	4/9 2137	2123 - 44
Rapp,U	2104 - 41	3/9 2030	2087 - 42
Rabl,J	2104 - 34	2/5 2058	2097 - 35
Eisele,S	2177 - 33	4,5/9 2090	2155 - 34
Jazeschen,U	2060 - 24	1/3	2052 - 25
Friedl,S	1999 - 49	1,5/3	2004 - 50
Trefzer,E	1948 - 39	5/1	1953 - 40
Lehnert,T	1888 - 26	5/3	1883 - 27

SCHWÄBISCH GMÜND

Jurek,J	2273 - 24	5/8 2399	2301 - 25
Chudinovskih,A	2254 - 5	4/8 2229	2247 - 6
Held,P	2257 - 60	4/7 2267	2259 - 61
Müller,A	2169 - 23	2/7 1975	2130 - 24
Albrecht,H	2225 - 47	3,5/5 2293	2235 - 48
Fochtler,E	2203 - 91	8,5/9 2561 S	2261 - 92
Roth,L	2080 - 56	5,5/9 2180	2104 - 57
Junger,U	2065 - 62	2,5/8 1968	2044 - 63
Sturm,B	2105 - 61	2/3	2104 - 62
Pohl,W	2013 - 89	1/3	2002 - 90
Schmieder,S	1984 - 24	0/1	1978 - 25
Friedrich,G	1918 - 33	0/1	1915 - 34
Basovic,M	1966 - 12	0/1	1953 - 13

TAMM

Martynov,P	2485 - 15	2,5/5 2314	2460 - 16
Berezovsky,I	2357 - 22	5,5/9 2355	2356 - 23
Bibik,J	2189 - 11	5,5/7 2452 S	2239 - 12
Tuncer,U	2233 - 60	6,5/8 2440	2273 - 61
Bree,G	2146 - 34	2,5/8 1989	2110 - 35
Teufel,J	2279 - 32	0,5/1	2277 - 33
Düren,J	2075 - 34	3,5/9 2059	2070 - 35
Eimen,M	1922 - 44	4/9 2068	1963 - 45
Gerhardt,P	2021 - 89	5/9 2153	2053 - 90
Waibel,T	1906 - 24	0,5/3	1894 - 25
Dolensky,R	1744 - 20	0/1	1740 - 21

DITZINGEN

Lang,M	2310 - 67	2,5/8 2142	2274 - 68
Duppel,M	2267 - 47	5/9 2288	2272 - 48
Schmitt,A	2320 - 74	4/8 2265	2308 - 75
Keilhack,H	2114 - 67	5/9 2231	2144 - 68
Baumstark,T	2122 - 46	2/8 1980	2093 - 47
Gritsch,G	2140 - 69	4/8 2106	2132 - 70
Zimber,A	2076 - 33	3,5/9 2034	2066 - 34
Schmid,A	1952 - 23	2/5 2021	1962 - 24
Pfeifer,W	2038 - 87	5/2	2024 - 88
Voigt,M	2012 - 52	1/2	2017 - 53
Stanescu,C	1956 - 57	1/1	1976 - 58
Heining,T	1909 - 45	0/2	1885 - 46
Ortmann,D	1928 - 37	1/1	1950 - 38

PFULLINGEN

Banaszek,M	2251 - 13	3/9	2158	2229 - 14
Vujic,B	2254 - 11	4,5/8	2332	2272 - 12
Altenhof,M	2234 - 30	2/8	2017	2189 - 31
Streck,A	2150 - 11	4/8	2197	2161 - 12
Nägele,T	2140 - 41	5,5/9	2230	2163 - 42
Einwiller,B	2126 - 50	6/9	2273	2161 - 51
Einwiller,D	2110 - 60	2/9	1823	2044 - 61
Acksteiner,H	2134 - 33	4,5/9	2046	2112 - 34
Nagelsdiel,M	1984 - 60	0/1		1980 - 61
Schülke,T	1958 - 32	0/1		1937 - 33

TÜBINGEN

Frick,C	2246 - 64	3/9	2153	2224 - 65
Bachler,R	2169 - 9	2,5/7	2136	2162 - 10
Schwierskott,M	2136 - 65	3,5/8	2157	2141 - 66
Schmidt,O	2065 - 64	2/9	1988	2049 - 65
Braig,F	2071 - 60	3,5/8	2112	2080 - 61
Funke,D	2080 - 31	4/9	2099	2084 - 32
Koppenhöfer,B	1963 - 27	3/8	2053	1981 - 28
Weber,K	2023 - 44	1,5/3		2025 - 45
Moser,G	2032 - 62	1/3		2024 - 63
Wittmann,R	2005 - 32	1/1		2020 - 33
Joart,J	2094 - 31	0/1		2082 - 32
Khadempour,F	2067 - 43	1/2		2063 - 44
Schäfer,T	1878 - 19	1/3		1880 - 20
Hennig,A	1836 - 11	0/1		1827 - 12

VERBANDSLIGA NORD 1998

Name,V neu	DWZ-alt	Pkt/ Rd	Lstg.	DWZ
SSF 1879 II				
Schmid,W	2170 - 84	2/3		2189 - 85
Meier,A	2237 - 17	2/4		2224 - 18
Warthmann,R	2123 - 58	4,5/5	2434 S	2160 - 59
Schwarzburger,L	2131 - 43	2,5/7	2005	2106 - 44
Wolf,W	2224 - 66	6,5/8	2307	2238 - 67
Gabriel,J	2164 - 78	8/9	2372	2197 - 79
Pangritz,P	2090 - 51	5/7	2154	2102 - 52
Gerstenberger,H	2072 - 40	2,5/6	1882	2038 - 41
Strobel,M	2044 - 56	6/8	2205	2070 - 57
Haas,W	1991 - 8	5/7	2002	1993 - 9
Mock,O	2038 - 51	0,5/2		2019 - 52
Herter,E	2054 - 96	1/1		2065 - 97
Ilic,L	2037 - 8	0,5/1		2034 - 9
Großmann,P	1970 - 35	1,5/2		1982 - 36

SINDELFINGEN II

Osorio-Ortiz,M	2338 - 18	3/5	2234	2323 - 19
Hertzog,P	2182 - 62	5/8	2205	2187 - 63
Carstens,A	2194 - 55	5,5/8	2251	2206 - 56
Igney,V	2199 - 49	4/8	2063	2169 - 50
Hottes,D	2250 - 55	1,5/2		2245 - 56
Cieza-Vega,A	2113 - 30	7,5/9	2274	2144 - 31
Botta,W	2009 - 76	4,5/9	2022	2012 - 77
Braun,H	1903 - 45	5,5/8	2047	1937 - 46
Knobloch,D	1977 - 57	1/2		1977 - 58
Rehn,G	1996 - 39	4/8	1970	1991 - 40

Steglich,W	2009-105	0,5/1	1998-106
Schopf,M	1914-34	0,5/1	1915-35
Ballach,T	1794-16	1/1	1814-17
WOLFBUSCH			
Ott,F	2240-50	4,5/8	2202 2232-51
Sölch,H	2191-49	6/9	2220 2198-50
Häcker,J	2127-50	4/9	2055 2109-51
Erben,W	2083-44	4,5/9	1997 2063-45
Rudolph,M	2082-35	6/9	2110 2089-36
Dietrich,F	2021-45	7/8	2293 S 2083-46
Montigel,P	2003-34	2/5	1891 1987-35
Rieder,A	1941-87	4,5/6	2101 1968-88
Skarke,H	2005-48	1/1	2012-49
Gottfried,T	1860-22	1/1	1868-23
Eisenhardt,P	1831-49	1/2	1833-50
Flum,G	1948-22	2/3	1959-23

SC-HP BÖBLINGEN II

Riemer,R	2165-72	3/8	2051 2140-73
Skribanek,L	2053-49	4/9	2069 2057-50
Brunner,J	2093-47	2,5/3	2123-48
Storm,G	2039-15	6/9	2211 2080-16
Bräuner,U	2037-69	4/7	2086 2047-70
Fischer,W	2018-20	2,5/4	2016-21
Caspers,C	2024-31	3/8	1899 1997-32
Damjanovic,Z	1900-36	2,5/6	1884 1897-37
Oettinger,H	1958-45	5,5/6	2364 S 2014-46
Sukatsch,M	1888-37	1/3	1882-38
Hohl,W	1827-31	1/2	1831-32
Doyle,D	1837-17	0/1	1825-18
Liebscher,S	1801-24	0/1	1787-25
Grosse,M	1749-33	0,5/2	1748-34

ELLWANGEN

Schuran,W	2036-26	2/9	1935 2015-27
Kunert,P	2013-36	5/9	2176 2051-37
Pfitzer,M	1976-38	5,5/8	2240 S2035-39
Schmidt,M	1983-4	5/8	2099 2016-5
Berg,A	1986-21	3/9	1893 1965-22
Waldenberger,L	1952-24	4/9	1963 1954-25
Pfitzer,N	1911-27	7/8	2269 S1983-28
Merz,K	1898-13	1,5/7	1626 1848-14
Breitländer,F	1857-29	0/3	1830-30

HEILBRONN

Menschner,J	2084-39	3,5/9	2103 2088-40
Stürmer,R	2072-40	4,5/9	2118 2086-41
Wollrab,R	2059-42	3,5/8	2063 2060-43
Wolbert,C	2021-38	4/8	2054 2029-39
Funk,A	1955-86	5/9	2026 1972-87
Appel,T	1938-34	2,5/7	1864 1923-35
Grund,A	1881-14	2/7	1790 1864-15
Herold,M	2023-34	3/8	1910 1993-35
Gelfenboim,J	1978-30	2,5/3	1998-31
Sezgin,S	1764-12	2,5/3	1803-13
Bauerle,U	1703-38	0/1	1693-39

HEIDENHEIM

Weiß,A	2146-71	5,5/8	2304 2180-72
Wojszczyk,T	2056-26	4,5/9	2135 2075-27
Weiler,U	1946-51	5/8	2171 S 2005-52
Wolf,A	1927-36	1/5	1818 1914-37
Schmidt,S	1639-44	1/9	1665 1643-45
Ravida,F	1871-34	4,5/8	2019 1914-35
Röscheisen,A	1855-33	4/8	2024 1905-34
Baier,R	1928-37	0,5/3	1904-38
Röscheisen,A	1855-33	4/8	2024 1905-34
Marijanovic,A	1910-11	1/3	1894-12
Röscheisen,M	1817-17	0/1	1808-18
Scheu,S	1866-50	0/2	1855-51
Homolja,D	1877-39	2,5/3	1908-40
Jenewein,W	1699-43	0/1	1694-44

AALEN

Seeling,K	2148-35	3,5/8	2133 2145-36
Bergmann,H	2213-2	3,5/9	2025 2118-3
Fink,T	2067-27	2/7	1920 2038-28
Debitsch,R	1984-89	2,5/9	1837 1949-90
Leis,J	2003-30	3/7	1871 1977-31
Häfele,A	1967-50	4,5/9	1987 1972-51
Frasch,H	1956-64	3,5/9	1887 1941-65
Stark,R	1945-40	5/8	1958 1948-41
Pierro,R	2016-32	1,5/2	2014-33
Abele,A	1965-31	1/2	1967-32
Kioschies,J	1890-42	0/1	1879-43

SCHWÄBISCH HALL

Eberlein,W	2211-69	4,5/8	2202 2209-70
Prinz,B	2125-36	4/9	2077 2113-37
Fuchs,N	2050-7	2,5/6	2041 2048-8
Fetzer,H	2033-26	3,5/8	2021 2030-27
Riedel,M	1989-22	4/9	1934 1976-23
Xander,K	1960-57	3,5/7	2039 1975-58

Neumann,E	1894-24	3/9	1877 1890-25
Wohlmut,M	1893-14	0,5/3	1869-15
Krenedics,G	1885-17	1/2	1883-18
Barg,H	1802-31	0/2	1785-32
Gradj,J	1801-22	1/2	1813-23
Bischoff,A	1768-26	0/1	1762-27
Decker,G	1618-3	1,5/4	1661-4

MARBACH II

Stavru,A	2225-8	0,5/1	2224-9
Jazeschen,U	2041-23	2,5/5	2165 2060-94
Friedl,S	2003-48	2/6	1986 1999-49
Klemm,J	2001-17	1,5/7	1870 1978-18
Lehnert,T	1918-25	0,5/6	1662 1888-26
Trefzer,E	1941-38	3/8	1975 1948-39
Taxis,H	1904-23	5/8	2082 1943-24
Richter,G	1886-54	2,5/6	1960 1899-55
Möller,B	1807-46	2/7	1745 1794-47
Lorenz,K	1900-42	2/3	1912-43
Fingerhut,A	1817-20	1,5/3	1833-21
Götze,P	1707-36	0,5/2	1706-37
Taxis,C	1742-13	0/1	1734-14
Seybold,U	1696-14	0,5/1	1711-15
Dunder,S	1720-19	0/2	1701-20
Bofinger,J	1704-25	0,5/2	1705-26

VERBANDSLIGA SÜD SVW 1998**BEBENHAUSEN**

Hönsch,M	2384-69	5,5/8	2309 2370-70
Roth,J	2239-86	3,5/7	2198 2230-87
Föbmeier,U	2283-8	1/1	2287-9
Dietzel,J	2220-47	4/5	2294 2229-48
Bräuning,R	2292-91	5/9	2084 2246-92
Gohil,H	2234-50	6/8	2225 2232-51
Latzke,B	2174-67	8,5/9	2468 2214-68
Blank,O	1988-39	6,5/8	2245 S 2042-40
Brümmel,A	2022-22	3,5/6	1996 2018-23
Lorenz,R	1991-50	0/1	1974-51
Dönitz,D	1789-45	,5/1	1781-46
Reik,U	1861-29	0/1	1849-30
Schwerteck,M	1727-18	1/3	1738-19
Schwerteck,F	1810-13	0/1	1792-14

LINDENBERG

Gärtner,G	2291-21	5/8	2285 2290-22
Feistenauer,F	2212-8	0,5/1	2210-9
Grabher,H	2273-11	4,5/7	2277 2274-12
Gehrmann,H	2115-48	5/9	2128 2118-49
Balduf,M	2243-62	,5/1	2242-63
Schmidlechner,A	2144-9	4,5/8	2110 2137-10
Zumtobel,T	2056-11	5/8	2112 2071-12
Feistenauer,H	2017-26	6/7	2317 S 2066-27
Mittermeier,P	1941-50	4/9	1946 1942-51
Mahner,M	1893-48	1,5/5	1706 1865-49
Wegscheider,M	1881-43	3/6	1908 1886-44

KIRCHHEIMTECK

Melcher,W	2219-53	4,5/8	2222 2220-54
Ganter,T	2177-38	5/9	2217 2187-39
Schneider,F	2060-5	3/9	1946 2030-6
Flogaus,W	2096-37	4,5/9	2089 2094-38
Krämer,S	2082-40	3,5/8	2000 2064-41
Richter,K	2052-33	1/1	2062-34
Fischer,T	2038-27	6/9	2186 2074-28
Schweickhardt,P	1987-42	5,5/8	2140 2018-43
Fronmüller,F	1968-34	5/8	1935 1961-35
Tepluhina,K	1744-17	1,5/3	1769-18

WD ULM

Gruber,T	2221-60	5/9	2222 2221-61
Lainburg,V	2274-12	2/7	2016 2223-13
Quist,S	2102-32	2,5/6	2036 2090-33
Berning,B	2072-36	3,5/9	1989 2052-37
Eberhard,H	2062-43	5/8	2139 2079-44
Heinrich,A	2061-33	4/8	1992 2046-34
Gebhardt,U	2006-57	7,5/9	2238 S 2055-58
Wolf,R	1976-86	6/9	2007 1983-87
Rothmund,J	1846-70	2,5/3	1878-71
Geutebrück,S	1918-53	1/2	1918-54

TG BIBERACH

Lenhardt,M	2129-85	3/9	2071 2115-86
Namyslo,H	2203-138	6/8	2364 2235-139
Oettel,A	2022-48	5,5/9	2155 2058-49
Meerk,T	2045-37	5/8	2181 2077-38
Weiß,O	2021-30	4,5/9	2028 2023-31
Haberbosch,H	1958-59	2,5/9	1838 1933-60
von Wedel,B	2000-57	6,5/9	2148 2031-58
Becker,P	1916-54	4/7	1891 1911-55
Schindler,D	1864-23	0/1	1852-24
Wohlfahrt,R	1894-20	1/2	1885-21

RAVENSBURG

Gomolla,P	2138-67	3,5/7	2169 2144-68
Mütz,G	2057-75	2,5/9	2049 2055-76
Reimche,V	1993-42	3,5/9	2024 2000-43
Sorg,B	2280-51	4/5	2296 2282-52
Nickel,R	2140-61	2,5/4	2135-62
Weidel,A	2090-103	6,5/9	2250 2127-104
Götz,S	1904-70	4/9	1984 1924-71
Schotten,K	1803-42	1,5/5	1866 1812-43
Linder,B	1847-38	1/6	1723 1822-39
Lippmann,H	1884-3	3/7	1900 1889-4
Schupp,V	2063-44	,5/1	2057-45
Thyron,F	1643-73	,5/1	1650-74

RANGENDINGEN

Klaus,I	2153-140	3/7	2140 2150-141
Gorgs,A	2109-53	4,5/9	2171 2124-54
Huber,M	2129-48	7/9	2289 2165-49
Dieringer,J	2079-26	2/4	2081-27
Baumann,F	2055-54	5/9	2116 2070-55
Schwenk,A	2007-39	3,5/8	2031 212-40
Borchert,R	1858-119	,5/9	1567 1816-120
Dreyer,A	1864-58	4/9	1877 1867-59
Muysers,H	1825-58	0/3	1793-59
Birkle,J	1703-28	1,5/3	1730-29

LANGENAU

Hahnewald,P	2102-43	2/8	1974 2076-44
Hörsch,H	2012-65	5/9	2232 S 2065-66
Schneider,B	2061-51	4/9	2062 2061-52
Herz,T	1999-50	1/8	1777 1962-51
Wutzke,R	2115-51	4,5/9	2076 2105-52
Schlais,H	2153-58	3/7	1916 2107-59
Beck,R	1970-47	5/9	2028 1984-48
Mira,H	2073-25	0/1	2054-26
Lachmayer,M	1911-74	2/2	1944-75
Gerstberger,W	1965-25	1,5/3	1961-26
Stürmer,A	1864-36	1/2	1868-37
Neef,W	1864-33	0,5/2	1846-34
Geutner,S	1822-23	2/2	1855-24

MARKDORF

Knödler,D	2247-97	5,5/8	2343 2267-98
Schröder,J	2237-67	4,5/8	2222 2234-68
Schindler,S	2065-40	4/6	2185 2088-41
Jurisc,Z	2018-62	2,5/6	2071 2027-63
Dönitz,C	1875-48	2,5/9	1927 1890-49
Arnold,T	1945-55	,5/7	1600 1896-56
Zdzuj,C	1937-37	3,5/7	2045 1957-38
Östreicher,H	1873-28	3/9	1876 1874-29
Teske,T	2000-44	1/2	1997-45
Weiß,T	1977-59	,5/1	1979-60
Koch,H	1873-38	1/2	1877-39
Schmidt,H	1763-57	,5/1	1771-58
Ebner,S	1638-41	0/1	1630-42
Kolas,M	1759-44	0/3	1740-45
Wecker,K	1723-58	0/1	1715-59

TÜBINGEN II

Khadempour,F	2045-42	3/7	2151 2067-43
Jojart,J	2087-30	,5/1	2094-31
Wittmann,R	1960-31	3,5/7	2202 S 2005-32
Gleichmann,M	2027-35	1,5/8	1809 1983-36
von Auer,U	2000-12	1/8	1786 1965-13
Häufler,F	1901-87	3/9	1971 1916-88
Ableiter,A	2046-30	4/9	1999 2035-31
Moser,G	2041-61	2/4	2032-62
Fuchs,D	1943-3	3/3	1999-4
Schulz,C	1871-33	2,5/8	1793 1853-34
Fidison,R	1758-10	0/1	1749-11
Martini,P	1890-34	1,5/3	1880-35

Senftleben,O	1836 - 32	4,5/9	1938	1867 - 33
Pfister,R	1796 - 38	3/8	1766	1788 - 39
Kanz,K	1716 - 23	5/8	1893	1764 - 24
Pfister,T	1711 - 36	4/9	1746	1721 - 37
Dietmann,F	1689 - 48	3/9	1585	1658 - 49
Ziegler,M	1671 - 51	3/9	1546	1633 - 52
Lakay,T	1580 - 44	2/8	1516	1564 - 45
Eisele,M	1610 - 25	6/8	1816 S	1676 - 26
Glaser,W	1616 - 28	,5/1		1621 - 29
Pfister,J	1618 - 30	1/2		1601 - 31
Bücheler,P	1493 - 47	0/1		1487 - 48

Sg 02/64 Ebingen

Sinz,B	2187 - 49	6/8	2125	2177 - 50
Günther,C	1858 - 2	3,5/7	1858	1858 - 3
Tönnies,M	1904 - 18	0/1		1883 - 19
Blickle,H	1800 - 20	2/6	1692	1778 - 21
Sinz,C	1682 - 19	4,5/9	1763	1706 - 20
Mattes,G	1878 - 23	2/2		1896 - 24
Boschanski,J	1582 - 23	1,5/8	1473	1556 - 24
Kemmler,B	1606 - 13	4,5/8	1738	1652 - 14
Jovalekic,A	1414 - 9	3/8	1634	1496 - 10
Ruckwid,M	1686 - 29	2,5/3		1722 - 30
Masuro,P	1535 - 26	0/1		1518 - 27
Brenner,F	1410 - 18	0/1		1392 - 19
Wendorf,K	1624 - 26	0/1		1612 - 27
Liebhart,M	1499 - 6	1,5/3		1539 - 7
Ott,G	1406 - 22	1/3		1409 - 23

Sk Horb

Schroth,G	2076 - 43	5,5/8	2093	2079 - 44
Kirchner,H	1923 - 13	2/5	1792	1902 - 14
Wolf,W	1899 - 12	2/4		1887 - 13
Panetta,R	1831 - 24	4,5/8	1816	1827 - 25
Melzer,R	1828 - 27	3/6	1704	1804 - 28
Lohmiller,U	1808 - 19	2/2		1826 - 20
Brändle,M	1657 - 32	2/7	1558	1634 - 33
Steinhart,J	1701 - 28	2,5/7	1592	1673 - 29
Buhlmann,W	1593 - 35	7/8	1978 S	1689 - 36
Wolff,N	1697 - 25	0/1		1686 - 26
Hartmann,J	1609 - 33	,5/1		1612 - 34
Müller,H	1623 - 32	,5/1		1622 - 33
Hofmann,W	1580 - 35	0/1		1567 - 36
Stürzebecher,W	1538 - 9	0/1		1521 - 10
Britsch,D	1519 - 9	1/1		1561 - 10

Sr Heuberg-Gosheim

Speck,A	1780 - 34	1,5/8	1726	1768 - 35
Weber,L	1797 - 34	4,5/9	1866	1817 - 35
Narr,F	1783 - 38	3,5/8	1693	1760 - 39
Stehle,O	1768 - 32	5,5/8	1860	1791 - 33
Riester,S	1738 - 19	4/6	1794	1756 - 20
Hermle,M	1689 - 33	1,5/4		1670 - 34
Steiner,J	1677 - 36	4/9	1658	1672 - 37
Riester,D	1552 - 18	5/8	1745	1637 - 19
Klaiber,G	1783 - 28	1/2		1776 - 29
Glöckl,A	1523 - 40	0/1		1512 - 41
Fischer,S	1579 - 23	1,5/3		1598 - 24
Predikant,L	1574 - 69	2/3		1594 - 70
Tacac,F	1585 - 19	1/1		1590 - 20
Vojvodic,S	1431 - 18	,5/1		1440 - 19

Sc Möhringen 1961

Kramer,M	2053 - 44	3/7	1896	2024 - 45
Herrmann,V	1931 - 6	5,5/8	2002	1947 - 7
Bürglen,N	1759 - 22	3/6	1797	1769 - 23
Zubrod,R	1820 - 16	0/1		1801 - 17
Eppel,W	1593 - 69	2,5/9	1595	1593 - 70
Langenbach,P	1614 - 22	2/8	1513	1583 - 23
Klaus,E	1643 - 46	2/8	1491	1602 - 47
Kukshaus,V	1653 - 14	1/3		1652 - 15
Bengsch,N	1714 - 31	2,5/3		1741 - 32
Bengsch,B	1644 - 18	2/3		1686 - 19
Riemke,W	1717 - 22	0/2		1693 - 23
Neumayer,L	1549 - 39	2,5/3		1599 - 40
Miegel,H	1533 - 62	2/3		1551 - 63
Langenbach,D	1395 - 14	1,5/3		1435 - 15
Meeh,R	1679 - 50	2,5/3		1697 - 51

Sg Schramberg-Lauterbach

Haist,W	2014 - 98	4/5	2140	2029 - 99
Maier,A	1993 - 105	6,5/9	2089	2013 - 106
Braun,R	1896 - 37	4/8	1829	1880 - 38
Gaus,F	1873 - 29	7/9	1968	1895 - 30
Rapp,H	1899 - 35	2,5/3		1905 - 36
Broghammer,F	1714 - 29	4,5/9	1713	1714 - 30
Roth,H	1700 - 26	2/6	1539	1659 - 27
Klimas,P	1606 - 2	1/5	1330	1525 - 3
Haas,C	1597 - 20	3/6	1689	1618 - 21
Würtele,A	1806 - 31	1/2		1786 - 32
Eberhard,P	1663 - 36	1,5/3		1661 - 37
Fix,E	1533 - 29	1,5/2		1561 - 30
Rehm,E	1475 - 28	,5/2		1471 - 29

Bock,M	1301 - 10	,5/1		1331 - 11
Sr Spaichingen II				
Hengstler,B	2003 - 47	2,5/7	1846	1974 - 48
Hengstler,G	1842 - 62	3/7	1783	1829 - 63
Eckhardt,S	1798 - 55	4,5/8	1829	1806 - 56
Pfannes,A	1770 - 2	1/2		1755 - 3
Kemmler,C	1752 - 44	5/9	1783	1761 - 45
Fiebig,O	1697 - 19	4,5/9	1699	1698 - 20
Zilic,D	1695 - 22	3,5/5	1811	1722 - 23
Vladuceanu,D	1636 - 11	3,5/8	1690	1654 - 12
Rocholl,P	1654 - 16	1/2		1635 - 17
Brandt,M	1655 - 41	,5/3		1617 - 42
Zimmermann,A	1719 - 25	1/3		1695 - 26
Dieckmann,D	1681 - 23	2,5/3		1686 - 24
Zepf,U	1564 - 32	2/3		1592 - 33
Hengstler,G	1433 - 37	,5/2		1434 - 38

Sv Trossingen

Messner,W	1821 - 28	2,5/7	1805	1818 - 29
Petroschka,B	1852 - 22	4,5/8	1898	1864 - 23
Hausch,J	1779 - 34	2,5/6	1678	1758 - 35
Margrandner,H	1733 - 41	4/8	1715	1728 - 42
Munz,E	1723 - 28	5/7	1833	1748 - 29
Schrade,U	1736 - 38	1,5/4		1705 - 39
Welte,M	1733 - 15	1/3		1713 - 16
Lang,F	1691 - 18	3/3		1735 - 19
Prokle,E	1661 - 32	,5/3		1627 - 33
Winz,S	1645 - 39	1/3		1621 - 40
Altimara-Roses,J	1630 - 11	,5/3		1588 - 12
Petroschka,W	1574 - 10	1/3		1568 - 11
Uhlich,S	1291 - 2	1/3		1331 - 3

Sg Donaual Tuttlingen I

Stierle,M	1866 - 78	4,5/9	1894	1873 - 79
Paoli,H	1816 - 36	3/7	1773	1806 - 37
Jurak,O	1590 - 4	2/3		1642 - 5
Hahn,A	1791 - 18	3/5	1941	1823 - 19
Kinkelin,C	1846 - 21	7,5/9	2033	1893 - 22
Werner,F	1787 - 38	3,5/6	1761	1782 - 39
Wiech,P	1709 - 57	6/8	1884	1752 - 58
Müller,N	1705 - 70	7/9	1901	1754 - 71
Topic,I	1767 - 25	4/8	1672	1745 - 26
Topic,N	1730 - 6	1/2		1718 - 7
Kaufmann,G	1676 - 47	2/3		1689 - 48
Ronecker,M	1691 - 40	1/1		1707 - 41
Nedic,M	1654 - 29	,5/1		1651 - 30

Sv Balingen

Muschkowski,J	2087 - 64	3,5/9	1998	2065 - 65
Volz,B	1956 - 40	4/9	1981	1962 - 41
Gritsch,C	2004 - 35	7,5/9	2202	2050 - 36
Bender,K	2011 - 76	6/8	2042	2017 - 77
Holderied,M	1905 - 23	4,5/7	1933	1911 - 24
Haller,M	1886 - 60	6/9	1897	1889 - 61
Müller,K	1973 - 70	7/9	2024	1983 - 71
Windrich,E	1957 - 7	6,5/7	2200	1986 - 8
Plankenhorn,A	2093 - 32	1/1		2093 - 33
Molz,M	1784 - 28	0/1		1768 - 29
Braun,A	1833 - 23	,5/1		1829 - 24
Tächl,A	1757 - 27	,5/1		1751 - 28

Sc Bisingen-Stein

Sauter,P	1968 - 59	2,5/9	1892	1951 - 60
Lörch,U	2006 - 35	3/6	1990	2003 - 36
Siegel,J	2012 - 31	4/9	1921	1990 - 32
Hollstein,G	1911 - 45	2,5/9	1691	1856 - 46
Pfeffer,R	1842 - 33	3,5/7	1899	1855 - 34
Sauter,S	1781 - 24	4/9	1785	1782 - 25
Ott,E	1760 - 27	2,5/7	1651	1736 - 28
Ott,F	1712 - 24	3,5/9	1689	1706 - 25
Staubinger,K	1647 - 27	3/3		1699 - 28
Schell,F	1712 - 42	,5/2		1712 - 43

Sk Freudenstadt

Umlauf,W	2152 - 10	3/6	2081	2139 - 11
Kozlov,A	2010 - 10	7/9	2253 S	2065 - 11
Dieterle-Bard,B	1930 - 24	4/9	1881	1918 - 25
Dieterle,K	1967 - 28	3/9	1741	1914 - 29
Kleinscheck,O	1892 - 27	5,5/9	1954	1908 - 28
Hettich,V	1784 - 30	2/6	1662	1759 - 31
Felkel,S	1704 - 35	4/8	1825	1734 - 36
Bäuerle,H	1742 - 33	6/9	1896	1785 - 34
Bäuerle,H	1675 - 25	0/1		1657 - 26
Zizer,E	1780 - 20	1/2		1787 - 21
Knack,H	1680 - 35	1,5/3		1696 - 36
Fischer,P	1614 - 22	,5/1		1621 - 23

Sc Hechingen

Stamer,W	2127 - 33	4,5/8	2123	2126 - 34
Bachus,H	1915 - 4	3/6	1990	1934 - 5
Birk,D	1863 - 54	3/9	1885	1868 - 55
Lemcke,M	1748 - 39	3,5/9	1796	1761 - 40

Musloff,W	1873 - 34	0/1		1857 - 35
Schönerstedt,J	1734 - 12	4/9	1840	1764 - 13
Bock,P	1684 - 26	1/8	1460	1638 - 27
Grikschas,H	1802 - 13	1/6	1529	1759 - 14
Kraas,W	1930 - 31	1/2		1920 - 32
Müller,O	1606 - 22	2,5/8	1652	1617 - 23
Kopp,A	1728 - 6	1/2		1725 - 7
Harder,A	1851 - 2	1,5/2		1854 - 3

Sc Oberndorf

Friedrich,G	2040 - 72	3,5/8	2032	2038 - 73
Banzhaf,H	1969 - 54	7/9	2231 S	2029 - 55
Jochimsen,H	1909 - 36	2,5/6	1897	1907 - 37
Stebahne,O	1813 - 79	3,5/9	1784	1805 - 80
Kurteshi,F	1776 - 9	4/8	1889	1805 - 10
Hertkorn,M	1793 - 67	3/9	1693	1766 - 68
Lippert,R	1742 - 77	2/8	1548	1696 - 78
Smitt,J	1847 - 22	5,5/7	2012	1885 - 23
Lind,R	1866 - 51	1,5/3		1846 - 52
Hölsch,R	1796 - 37	1,5/3		1787 - 38
Glage,R	1683 - 60	1/2		1690 - 61

Sf Pfalzgrafenweiler

Schuler,M	2000 - 33	3/9	1958	1989 - 34
Klaiss,T	2013 - 66	4/9	2005	2011 - 67
Frei,P	1863 - 56	5,5/9	2030	1908 - 57
Hornberger,F	1846 - 39	4,5/9	1877	1854 - 40
Mannheimer,H	1915 - 22	5/8	1930	1920 - 23
Jetter,K	1753 - 25	3/8	1727	1746 - 26
Gässler,R	1591 - 21	3/7	1735	1635 - 22
Nijazija,G	1706 - 6	3/7	1764	1720 - 7
Morlock,W	1525 - 24	,5/3		1525 - 25
Würrh,K	1600 - 4	0/1		1596 - 5
Schillinger,P	1504 - 17	1/2		1539 - 18

Sv Rottweil

Keller,H	2039 - 47	5,5/9	2161	2070 - 48
Goldingier,P	2013 - 54	6,5/9	2225	2062 - 55
Hummel,K	2043 - 43	5,5/9	2016	2066 - 44
Heiler,K	1699 - 15	1,5/9	1608	1679 - 16
Fuss,T	1797 - 29	2,5/9	1692	1769 - 30
Eckwert,E	1850 - 18	5/9	1844	1848 - 19
Goldingier,J	1780 - 57	2,5/9	1604	1734 - 58
Dietl,L	1805 - 9	2,5/6	1	

Hablizel,F	1970 - 61	4/9 1949	1965 - 62
Staufenberger,B	1939 - 34	5,5/9 1974	1948 - 35
Klaffke,F	2002 - 1	7/8 2180	2063 - 2
Junginger,A	1786 - 36	6,5/9 2009 S	1846 - 37
Flohrs,P	1809 - 19	6,5/9 1988	1854 - 20
Huff,U	1795 - 17	,5/5 1348	1733 - 38
Tschekasin,V	1744 - 3	6/8 1934	1811 - 4
Tröge,R	1783 - 26	2/4	1770 - 27
Dohmel,W	1752 - 19	7,5/9 1922	1789 - 20
Schönenborn,W	1747 - 17	1/1	1759 - 18
Berth,M	1846 - 21	1/1	1872 - 22

Nürtingen			
Templin,K	1995 - 38	3/9 1853	1960 - 39
Hanak,T	1923 - 39	6/8 2113	1965 - 40
Müller,K	1950 - 33	5/9 1940	1947 - 34
Welsler,K	1924 - 42	3/6 1884	1917 - 43
Feucht,U	1900 - 40	3,5/7 1775	1874 - 41
Kaltenbach,H	1832 - 35	4,5/8 1844	1835 - 36
Horz,J	1851 - 25	5,5/8 1884	1858 - 26
Kudlich,W	1822 - 57	7,5/9 1943	1847 - 58
Diener,R	1809 - 15	,5/1	1801 - 16
Piechotta,R	1745 - 39	1/1	1754 - 40
Pietzka,M	1696 - 15	1,5/3	1687 - 16
Schumacher,M	1773 - 30	,5/1	1772 - 31
Stephan,B	1630 - 40	,5/1	1632 - 41
Frank,T	1666 - 32	,5/1	1664 - 33

Neckartenzlingen			
Tscharotschkin,M	2155 - 63	5/7 2117	2149 - 64
Schlotterbeck,P	1948 - 44	2/5 1861	1934 - 45
Guski,D	2006 - 53	5/8 2017	2008 - 54
Meyer,A	1944 - 47	6/8 2015	1958 - 48
Ruprich,F	1944 - 50	3,5/6 1928	1941 - 51
Ruprich,U	1957 - 61	3,5/8 1722	1906 - 62
Herrmann,M	1864 - 21	2/5 1686	1834 - 22
Stenzel,A	1742 - 22	2,5/6 1657	1724 - 23
Bajer,R	1665 - 25	0/1	1639 - 26
Berkemer,R	1804 - 46	2,5/3	1813 - 47
Kunert,R	1753 - 42	1,5/3	1741 - 43
Haist,A	1747 - 44	2,5/3	1758 - 45

Nabern			
Schwarz,A	1999 - 35	5/7 2124	2026 - 36
Keller,G	1940 - 62	4/9 1860	1919 - 63
Vogel,M	1978 - 34	4/8 1855	1951 - 35
Moll,K	1854 - 25	4/9 1808	1842 - 26
Schilpp,R	1874 - 27	5/8 1922	1886 - 28
Schulz,D	1755 - 28	3/8 1617	1720 - 29
Fink,S	1834 - 30	5/8 1808	1827 - 31
Keller,A	1736 - 30	4/8 1688	1723 - 31
Jäger,J	1656 - 18	2/2	1695 - 19
Schweizer,R	1650 - 30	1/1	1662 - 31
Ilzhöfer,K	1564 - 10	0/1	1555 - 11
Tran,M	1483 - 7	0/1	1470 - 8

Tübingen 3			
Martini,P	1880 - 35	4/8 1978	1904 - 36
Hennig,A	1827 - 12	6/9 2018 S	1880 - 13
Schäfer,T	1880 - 20	1/3	1872 - 21
Newen,M	1933 - 20	1/2	1933 - 21
Oehlmann,D	1863 - 49	6/9 1985	1894 - 50
Sigurbjörnsson,J	1639 - 1	1/3	1665 - 2
Jetschke,R	1760 - 22	6/8 1993 S	1815 - 23
Newen,R	1668 - 48	2,5/8 1610	1654 - 49
Hanspach,A	1681 - 31	4/8 1712	1689 - 32
Bühler,T	1602 - 26	5,5/8 1815 S	1660 - 27
van Wysocki,A	1646 - 41	,5/3	1626 - 42
Meyer,T	1630 - 35	,5/1	1622 - 36
Heinemann,K	1488 - 31	0/1	1483 - 32

Grafenberg			
Mörsch,M	1919 - 26	1,5/4	1920 - 27
Tscharotschkin,A	2011 - 32	6,5/9 2120	2036 - 33
Hallmann,E	1861 - 67	4/9 1862	1861 - 68
Wiedmann,J	1771 - 18	2,5/8 1751	1766 - 19
Kern,W	1755 - 22	3/6 1832	1770 - 23
Doster,H	1890 - 25	5/6 2076	1917 - 26
Seifert,J	1700 - 3	4,5/9 1706	1703 - 4
Schneider,H	1687 - 24	4/8 1719	1696 - 25
Grass,R	1593 - 25	,5/1	1603 - 26
Hummel,H	1589 - 14	0/1	1578 - 15
Lang,V	1604 - 33	1/2	1604 - 34
Früh,J	1592 - 21	0/2	1572 - 22
Hallmann,N	1627 - 38	1,5/3	1616 - 39

Rottenburg			
Dornauf,A	1904 - 19	3,5/7 1957	1916 - 20
Henkel,T	1877 - 19	2/7 1768	1854 - 20
Schmid,P	1795 - 26	2,5/7 1787	1793 - 27
Müller,J	1813 - 21	4/7 1924	1838 - 22
Rohr,A	1870 - 28	5,5/7 2024	1898 - 29

Kunz,T	1807 - 20	3,5/4	1839 - 21
Dier,O	1659 - 17	3/6 1776	1684 - 18
Holzäpfel,W	1701 - 21	3/7 1669	1693 - 22
Rinderknecht,W	1685 - 30	2/3	1701 - 31
Hohlfeld,V	1601 - 10	1/1	1626 - 11
Neu,G	1551 - 26	2/3	1593 - 27
Grüneveld,H	1677 - 7	1/1	1687 - 8

Schönbuch			
Balabanov,A	1945 - 15	3,5/9 1914	1937 - 16
Kramer,W	1890 - 35	5/9 1953	1907 - 36
Wöll,J	1819 - 49	2/9 1658	1780 - 50
Macher,C	1848 - 18	4/8 1830	1844 - 19
Abel,W	1728 - 32	4/8 1819	1752 - 33
Kimmerle,T	1705 - 20	3/8 1695	1702 - 21
Sommer,M	1612 - 22	2,5/9 1540	1591 - 23
Franz,E	1674 - 5	1,5/5 1487	1639 - 6
Ring,H	1461 - 24	0/1	1455 - 25
Rommel,W	1546 - 17	0/2	1520 - 18
Jauernig,E	1411 - 33	0/2	1404 - 34

Rochade Metzingen			
Zink,J	1839 - 27	0/3	1810 - 28
Kern,W	2024 - 25	5/9 1976	2012 - 26
Guess,C	1887 - 16	1/5 1678	1857 - 17
Tanasijevic,Z	1801 - 22	2,5/9 1725	1782 - 23
Keck,W	1838 - 3	3,5/7 1885	1854 - 4
Harder,S	1604 - 23	1,5/9 1518	1585 - 24
Koch,M	1612 - 19	,5/7 1325	1565 - 20
Rettich,E	1579 - 12	1/3	1593 - 13
Dietz,M	1792 - 15	3/3	1820 - 16
Pfeifer,J	1620 - 12	1/3	1623 - 13
Handel,T	1605 - 16	3/3	1653 - 17
Wurster,E	1719 - 26	1/2	1722 - 27
Mutschler,R	1584 - 23	1/2	1606 - 24
Karl,R	1621 - 23	1,5/3	1633 - 24
Koch,K	1551 - 19	0/2	1528 - 20

Urach			
Frey,W	2029 - 37	4/6 2107	2042 - 38
Klett,T	1833 - 58	3,5/9 1835	1834 - 59
Molnar,S	1808 - 23	1,5/7 1719	1791 - 24
Weber,H	1830 - 37	4/9 1852	1836 - 38
Polivka,G	1691 - 7	2/9 1622	1674 - 8
Weber,K	1654 - 22	2/7 1603	1642 - 23
Thumm,R	1628 - 22	3,5/9 1648	1634 - 23
Jablonski,R	1590 - 49	1/7 1427	1557 - 50
Döhler,S	1520 - 14	1/3	1519 - 15
Haag,R	1524 - 35	0/2	1504 - 36
Molnar,S	1559 - 19	1/1	1589 - 20
Pintarelli,H	1457 - 8	,5/1	1466 - 9

Bezirksliga B Neckar-Fils 1998

SV Berkheim			
Kessler,D	2220 - 71	6,5/7 2343	2231 - 72
Jäschke,A	2112 - 61	8/9 2219	2127 - 62
Wieczorek,R	1996 - 32	5,5/7 2019	2000 - 33
Scholl,M	2006 - 63	7/9 1965	1999 - 64
Eberle,T	1872 - 22	3,5/5 1929	1881 - 23
Sonnleitner,E	1939 - 48	5/8 1831	1918 - 49
Hafner,T	1935 - 4	1,5/3	1928 - 5
Mohrlok,S	1449 - 17	3/8 1550	1488 - 18
Boldt,D	1574 - 43	1/1	1595 - 44
Hermann,S	1518 - 9	,5/1	1521 - 10
Maier,M	1221 - 10	0/2	1166 - 11
Bertele,D	1397 - 2	0/1	1374 - 3
Kirsten,M	1334 - 5	,5/1	1343 - 6

TSG Salach			
Kill,M	1894 - 24	5/9 1893	1894 - 25
Fleischer,F	1899 - 30	5,5/9 1947	1912 - 31
Reutter,F	1899 - 31	5,5/9 1870	1890 - 32
Garbe,R	1752 - 24	4/8 1822	1770 - 25
Zandt,M	1693 - 35	3,5/9 1690	1692 - 36
Heldele,C	1694 - 23	3/8 1602	1673 - 24
Linder,A	1689 - 32	6,5/8 1989 S	1780 - 33
Arifovic,A	1582 - 10	2,5/7 1506	1552 - 11

SG Eisligen			
Teibl,J	1628 - 15	2,5/7 1747	1654 - 16
Hock,J	1702 - 54	3,5/8 1873	1744 - 55
Keck,S	1827 - 24	7/9 2037	1886 - 25
Schirrmeister,H	1785 - 12	4/8 1795	1788 - 13
Wiedmann,T	1829 - 73	5/7 1943	1852 - 74
Weickert,M	1768 - 8	4,5/5 2109 S	1825 - 9
Loy,M		5/7 1929	1863 - 1
Löffler,M	1603 - 34	3,5/7 1613	1605 - 35
Theodorou,M	1349 - 9	1/2	1392 - 10
Theodorou,J	1443 - 9	1/3	1467 - 10
Flick,P	1499 - 48	,5/2	1485 - 49

SF Göppingen

Kepp,E	1952 - 29	5/9 1925	1946 - 30
Schadwinkel,T	1931 - 12	4/9 1857	1913 - 13
Genctürk,E	1950 - 7	6/8 1981	1956 - 8
Injac,P	1909 - 42	4,5/7 1836	1895 - 43
Mehlbeer,H	1794 - 17	2/5 1714	1781 - 18
Köthe,M	1814 - 25	2/4	1808 - 26
Siebert,M	1888 - 9	4,5/8 1770	1865 - 10
Rapp,G	1789 - 35	6/8 1848	1801 - 36
Voss,G	1792 - 37	1/3	1778 - 38
Kepp,O	1897 - 24	1/1	1899 - 25
Pettinger,A	1562 - 28	,5/1	1560 - 29
Meister,G	1688 - 73	1/1	1708 - 74
Röder,M	1633 - 3	,5/1	1641 - 4

SF Plochingen			
Bardili,N	1826 - 8	4,5/9 1891	1845 - 9
Stohrer,M	1811 - 11	1,5/6 1702	1792 - 12
Porzer,T	1858 - 37	6/9 1945	1879 - 38
Paschitta,F	1757 - 5	3/8 1738	1752 - 6
Roccasalvo,G	1891 - 16	4,5/6 1932	1897 - 17
Keller,G	1833 - 10	7/9 2001	1873 - 11
Gilch,W	1753 - 12	5,5/9 1803	1765 - 13
Dürr,J	1659 - 9	0/1	1646 - 10
Bacher,E	1916 - 27	1,5/2	1907 - 28
Ernst,W	1692 - 20	3/3	1729 - 21
Rudhart,M	1633 - 33	1,5/3	1621 - 34
Schilling,M	1598 - 26	,5/2	1595 - 27
Pfaff,W	1556 - 22	0/1	1539 - 23
Kreuzer,W	1471 - 1	1,5/2	1506 - 2

SV Altbach			
Frey,B	2055 - 41	7/9 2132	2069 - 42
Kramer,F	1935 - 26	5/8 1950	1938 - 27
Benz,A	1849 - 20	2,5/6 1721	1825 - 21
Gibic,R	1659 - 5	4/8 1823	1701 - 6
Grof,M	1758 - 18	2/6 1680	1741 - 19
Hofer,S	1743 - 17	,5/3	1714 - 18
Stach,A	1658 - 27	1,5/3	1658 - 28
Delic,M	1648 - 2	1/1	1650 - 3
Frey,C	1527 - 32	1/2	1527 - 33
Fazlagic,H	1484 - 1	3,5/5 1742 S	1574 - 2
Wiebel,B	1627 - 8	1,5/3	1611 - 9

SV Uhingen			
Korn,T	1725 - 30	4,5/9 1907	1770 - 31
Illi,A	2015 - 11	3,5/8 1826	1975 - 12
Fekete,G	1726 - 5	,5/7 1373	1671 - 6
Uhliz,S	1710 - 19	4/9 1760	1724 - 20
Zettel,K	1816 - 34	6/8 1964	1849 - 35
Schwendinger,S	1674 - 7	2,5/7 1754	1692 - 8
Sova,Z	1728 - 12	4,5/9 1637	1704 - 13
Wohland,G	1601 - 14	4/7 1589	1598 - 15
Wersch,D	1640 - 61	0/1	1625 - 62
Siebert,W	1547 - 10	,5/1	1556 - 11

SK Wernau			
Stegmüller,H	1843 - 18	3,5/7 1893	1853 - 19
Brenner,P	1931 - 27	2/7 1748	1897 - 28
Petkof,W	1718 - 12	2,5/8 1711	1716 - 13
Bocek,O	1651 - 9	1,5/8 1532	1626 - 10
Yildiz,C	1671 - 12	5/8 1901 S	1734 - 13
Stein,C	1640 - 12	5,5/8 1908 S	1728 - 13
Hüber,K	1562 - 23	2/8 1478	1542 - 24
Pietrek,G	1534 - 61	1/6 1241	1485 - 62
Yildiz,S	1581 - 8	1,5/3	1587 - 9

VfB Reichenbach II			
Ostric,T	2030 - 27	2,5/7 1787	1986 - 28
Garcia-Sanchez,R	1640 - 42	3,5/7 1862 S	1691 - 43
Schröder,H	1670 - 23	2/8 1630	1661 - 24
Schwik,M	1757 - 15	1,5/6 1665	1740 - 16
Lose,K	1553 - 29	2,5/8 1668	1580 - 30
Himken,P	183		

Landesliga Neckar-Fils 1998

Ebersbach			
Rothermel,T	2198 - 38	2,5/3	2210 - 39
Rupp,M	2089 - 29	3 /7	1971 2065 - 30
Junger,W	2047 - 57	6,5/9	2167 2075 - 58
Mehrer,M	2026 - 20	4 /8	1988 2016 - 21
Grill,B	1922 - 23	4 /8	1925 1923 - 24
Hehn,H	1953 - 44	4,5/8	1945 1951 - 45
Weber,R	1953 - 36	4 /6	1943 1951 - 37
Mehrer,B	1923 - 15	6 /8	2001 1939 - 16
Fries,A	1936 - 23	1,5/4	1903 - 24
Krebs,A	1848 - 51	,5/2	1839 - 52
Höflinger,K	1866 - 44	0 /1	1855 - 45
Müller,P	1648 - 20	1 /1	1663 - 21
Beuckert,F	1705 - 11	1 /2	1708 - 12
Bucher,U	1619 - 25	0 /1	1613 - 26

Steinlach			
Sonnberger,R	2114 - 44	5,5/9	2146 2122 - 45
Rothfuß,O	2032 - 74	5,5/9	2082 2045 - 75
Haap,J	2014 - 33	4 /8	1986 2007 - 34
Rogowski,U	2056 - 56	4 /8	1944 2031 - 57
Möck,J	1980 - 26	2,5/4	1975 - 27
Ehmsen,E	1950 - 5	3,5/9	1814 1911 - 6
Werner,A	1818 - 13	5,5/9	1959 1857 - 14
Scheffknecht,P	—	2 /6	1728 1728 - 1
Föll,T	1883 - 24	1 /1	1891 - 25
Pasch,E	1864 - 20	,5/1	1858 - 21
Hoffmann,N	1668 - 26	3 /3	1771 - 27
Hügler,D	1725 - 20	,5/1	1731 - 21
Gerdung,A	1632 - 12	0 /1	1627 - 13

Fils-Lauter I			
Majer,W	2127 - 43	3,5/7	2115 2124 - 44
Svec,J	2014 - 41	4,5/7	2102 2032 - 42
Holl,G	1965 - 32	3,5/8	1950 1962 - 33
Erker,T	2027 - 36	4,5/8	2012 2024 - 37
Escher,F	2016 - 58	5,5/7	2134 2036 - 59
Moder,E	1979 - 37	0,5/1	1977 - 38
Lankes,E	1916 - 35	3,5/6	1951 1923 - 36
Lorenz,E	1935 - 19	4,5/8	1860 1918 - 20
Hoenicke,A	1939 - 32	4,5/8	2060 1970 - 33
Bantleon,U	1929 - 20	4 /7	2031 1951 - 21
Eisele,M	1939 - 17	6,5/9	2080 1971 - 18
Hummel,R	1870 - 45	3,5/9	1907 1880 - 46
Wiegrefe,D	1603 - 22	1 /1	1631 - 23
Mairich,S	1635 - 11	0 /2	1616 - 12

Pfullingen II			
Born,B	2013 - 24	4 /5	2304 S 2054 - 25
Nagelsdiek,M	1980 - 61	3 /8	1959 1975 - 62
Schülke,T	1937 - 33	5 /9	2025 1968 - 34
Zymberi,A	2008 - 7	6 /9	2091 2030 - 8
Keck,I	1959 - 35	2,5/6	1878 1945 - 36
Hartig,G	1922 - 23	3,5/7	1926 1923 - 24
Paucke,F	1847 - 37	3 /7	1783 1833 - 38
Seewald,B	1873 - 13	2 /4	1881 - 14
Gerakakis,S	1843 - 27	3,5/7	1852 1845 - 28
Kull,C	1849 - 26	1,5/3	1843 - 27
Weipert,K	1794 - 20	2 /3	1815 - 21
Schumann,K	1769 - 16	1 /3	1746 - 17

Reichenbach			
Miricanac,A	2045 - 9	4 /9	2049 2046 - 10
Miricanac,A	2048 - 9	5,5/9	2091 2059 - 10
Karacic,N	1988 - 22	6 /9	2092 2014 - 23
Hammann,R	1892 - 39	2 /8	1800 1872 - 40
Schmidt,M	1823 - 18	4,5/9	1938 1855 - 19
Gustain,E	1818 - 37	1,5/8	1638 1772 - 38
Wörner,U	1756 - 17	4 /9	1858 1795 - 18
Schwilk,A	1875 - 28	6,5/9	1894 1879 - 29
Garcia-Sanchez,R	1642 - 41	,5/2	1640 - 42

Wendlingen			
Mareck,S	2013 - 47	1 /5	1827 1986 - 48
Maurischat,P	2056 - 21	3,5/9	1935 2024 - 22
Auch,S	1922 - 24	1 /6	1674 1876 - 25
Schott,A	1971 - 37	5 /7	2105 1997 - 38
Reule,H	2001 - 34	5,5/8	2051 2012 - 35
Kessler,M	1774 - 33	3 /9	1733 1763 - 34
Reule,H	1833 - 21	5,5/7	2053 S 1878 - 22
Turcanu,J	1926 - 23	,5/2	1901 - 24
Nicolai,O	1810 - 38	,5/2	1789 - 39
Nicolai,A	1719 - 31	2 /3	1749 - 32
Zink,J	1745 - 29	1 /2	1761 - 30
Kurz,M	1731 - 11	1 /2	1724 - 12
Rösch,R	1698 - 4	1,5/2	1739 - 5
Hohnecker,M	1824 - 25	,5/1	1830 - 26

Kirchentellinsfurt			
Hagemann,T	2082 - 26	2,5/4	2091 - 27
Bäuerle,F	2106 - 32	3,5/8	1977 2076 - 33

Schönwälder,B	2014 - 44	3 /7	1927 1996 - 45
Berner,J	2033 - 31	5,5/8	2101 2048 - 32
Hornig,C	1903 - 41	3 /6	1903 1903 - 42
Staiger,R	1848 - 21	3 /8	1780 1832 - 22
Langer,T	1754 - 23	2 /8	1645 1728 - 24
Arndt,R	1847 - 29	3,5/8	1784 1832 - 30
Nieland,W	1821 - 28	1 /4	1795 - 29
Dobler,S	1829 - 4	,5/1	1830 - 5
Eisele,M	1730 - 25	1 /1	1746 - 26
Fritz,A	1718 - 37	1 /1	1736 - 38
Gänzle,T	1776 - 22	1,5/2	1788 - 23

Esslingen II			
Hatschbach,R	2015 - 30	5 /8	2159 2048 - 31
Kiefer,A	1967 - 15	1 /5	1807 1943 - 16
Wepfer,B	1976 - 38	,5/2	1961 - 39
Keil,A	1963 - 43	4 /7	2042 1980 - 44
Schulz,J	1861 - 24	2 /5	1895 1868 - 25
Saile,V	1841 - 31	1,5/6	1737 1822 - 32
Schreiber,H	1871 - 6	5,5/9	1981 1900 - 7
Ramin,M	1850 - 38	4 /9	1927 1844 - 39
Hempel,B	1857 - 24	3 /7	1726 1830 - 25
Bachner,E	1734 - 24	1 /3	1723 - 25
Bohm,M	1755 - 5	,5/1	1766 - 6
Gauer,J	1699 - 44	,5/1	1700 - 45
Luc,M	1732 - 25	0 /1	1722 - 26
Albruschat,J	1766 - 8	1 /2	1762 - 9
Limley,G	1644 - 24	0 /1	1633 - 25

Fils-Lauter II			
Hoenicke,A	1939 - 32	4,5/8	2060 1970 - 33
Bantleon,U	1929 - 20	4 /7	2031 1951 - 21
Eisele,M	1939 - 17	6,5/9	2080 1971 - 18
Hummel,R	1870 - 45	3,5/9	1907 1880 - 46
Keller,J	1890 - 26	4,5/7	2039 1922 - 27
Thurner,H	1910 - 26	4,5/8	1946 1918 - 27
Wohlfahrt,D	1809 - 25	3 /8	1780 1802 - 26
Schultheisz,E	1725 - 50	2,5/9	1690 1716 - 51
Grimm,J	1704 - 25	,5/2	1707 - 26
Buchele,A	1605 - 4	1 /2	1630 - 5
Wild,G	1631 - 31	1 /2	1648 - 32
Schlesinger,K	1605 - 20	0 /2	1584 - 21

Ostfildern			
Höschele,H	2143 - 108	3 /7	2028 2120 - 109
Ruisinger,W	1954 - 88	1,5/7	1792 1924 - 89
Ilitsberger,L	1946 - 39	5 /8	2080 1978 - 40
Sauermann,W	2074 - 44	4 /8	1917 2039 - 45
Krämer,R	1897 - 33	2,5/8	1776 1869 - 34
Schütz,U	1852 - 45	3,5/8	1850 1851 - 46
Schmidt,J	1782 - 11	5 /7	1994 S 1832 - 12
Birmelin,J	1773 - 23	3 /7	1765 1771 - 24
Zappe,B	1778 - 88	1 /2	1773 - 89
Krämer,A	1743 - 20	,5/2	1730 - 21

Landesliga Unterland 1998

Sk Bietigheim-Bissingen			
Grimmer,F	2029 - 32	2,5/5	2065 2035 - 33
Reinhardt,W	2079 - 32	4,5/9	2062 2075 - 33
Nistler,G	1987 - 41	5 /9	2062 2005 - 42
Mössner,B	2005 - 20	6,5/9	2182 2046 - 21
Stadt,H	1993 - 36	4,5/8	1982 1991 - 37
Siffring,C	1935 - 20	2 /4	1925 - 21
Noffke,H	1883 - 18	2,5/6	1793 1863 - 19
Lutz,W	1778 - 22	2,5/8	1726 1766 - 23
Noffke,D	1818 - 30	3,5/8	1778 1809 - 31
Abel,M	1786 - 26	,5/2	1781 - 27
Delfs,J	1717 - 16	,5/1	1727 - 17
Voitzis,D	1622 - 18	0 /2	1611 - 19

Sc Erdmannhausen			
Schoof,M	2297 - 53	2 /2	2306 - 54
Klaric,Z	1898 - 31	1,5/7	1867 1892 - 32
Cosic,D	1934 - 29	1,5/7	1794 1908 - 30
Meschke,A	2052 - 26	5,5/9	2047 2051 - 27
Schneider,G	1893 - 36	3,5/9	1918 1901 - 37
Lehnert,M	1912 - 8	5,5/9	1977 1929 - 9
Räuchle,D	1880 - 27	3,5/9	1762 1849 - 28
Strädinger,M	1836 - 22	6,5/9	1989 1882 - 23
Weiss,M	1789 - 17	1,5/3	1794 - 18

Sv Besigheim			
Wandel,D	2125 - 19	4 /6	2244 2145 - 20
Hillenbrand,A	2002 - 43	1,5/4	1996 - 44
Singer,T	2003 - 29	4,5/8	2051 2014 - 30
Eisenmann,B	1989 - 32	4,5/9	1993 1990 - 33
Haiber,R	1902 - 34	5,5/9	2024 1934 - 35
Schuch,A	1892 - 43	3 /6	1949 1903 - 44
Haußmann,H	1823 - 22	3 /8	1785 1814 - 23
Schobel,W	1798 - 18	4,5/8	1867 1816 - 19
Singer,J	1770 - 30	2 /3	1794 - 31
Engelbrecht,D	1813 - 15	,5/1	1817 - 16

Schrempf,M	1811 - 20	,5/1	1803 - 21
Florio,A	1793 - 20	2 /3	1817 - 21
Georg,S	1704 - 26	,5/3	1658 - 27

Sabt Tsv Willsbach			
Brodbeck,S	2002 - 47	3,5/8	2061 2019 - 48
Kercher,P	2002 - 40	2,5/7	1950 1992 - 41
Wartlick,K	2090 - 31	5 /9	2046 2079 - 32
Berndt,M	2045 - 16	3,5/8	1929 2020 - 17
Wolf,C	1894 - 6	7 /9	2147 S 1956 - 7
Hohl,R	1898 - 29	4 /9	1855 1887 - 30
Nadjafi,K	1868 - 20	3,5/8	1807 1853 - 21
Klotz,H	1854 - 15	4 /9	1779 1833 - 16
Döttling,G	1843 - 35	,5/3	1818 - 36
Unterkoffler,T	1823 - 14	1 /1	1839 - 15

Sg Ludwigsburg 1919			
Butsch,H	2080 - 20	3,5/7	2093 2082 - 21
Fröhling,H	2008 - 44	3 /7	2040 2014 - 45
Bresch,M	1956 - 16	3 /8	1930 1950 - 17
Lasslop,U	1979 - 37	4 /8	1964 1976 - 38
Jacobi,H	1919 - 35	5 /9	1996 1939 - 36
Passaro,A	1864 - 18	1 /5	1668 1835 - 19
Malcan,Ö	1799 - 36	4 /8	1902 1830 - 37
Vulje,S	1870 - 13	4 /8	1831 1860 - 14
Spelsberg-Kohrs,P	1601 - 20	4,5/8	1837 S 1697 - 21
Metz,A	1701 - 10	0 /1	1691 - 11
Herzberg,V	1644 - 13	,5/1	1654 - 14

Sc Asperg			
Hamm,S	2196 - 40	4,5/8	2145 2185 - 41
Glaser,T	2123 - 39	5,5/8	2199 2139 - 40
Gredel,F	1974 - 17	4 /9	1959 1970 - 18
Wahl,T	1753 - 18	1,5/9	1727 1748 - 19
Kiederle,B	1851 - 13	2,5/9	1777 1833 - 14
Wahl,R	1723 - 12	1 /7	1589 1700 - 13
Zaeh,M	1720 - 28	1,5/7	1647 1705 - 29
Weller,C	1674 - 17	2,5/5	1852 1707 - 18
Köchelin,T	1589 - 19	,5/3	1587 - 20
Dunai,H	1546 - 11	0 /1	1541 - 12
Röder,J	1511 - 12	0 /1	1506 - 13
Fichtel,A	1581 - 11	1 /2	1601 - 12

Sc Blau.Turm Bad Wimpfen			
Wolf,S	2049 - 17	1,5/8	1870 2016 - 18
Lang,F	2055 - 35	2,5/6	2038 2052 - 36
Jurkic,B	1873 - 27	2,5/9	1859 1870 - 28
Probst,A	1910 - 34	6,5/9	2127 S 1964 - 35
Podrinja,B	1877 - 8	3,5/7	1941 1891 - 9
Hadzig,S	1918 - 5	3 /7	1872 1907 - 6
Weyhing,K	1793 - 27	1,5/6	1656 1767 - 28
Frey,T	1770 - 18	4 /7	1893 1799 - 19
Baumann,R	1828 - 42	,5/3	1801 - 43
Benz,D	1542 - 17	1,5/3	1597 - 18

Sv 23 Böckingen			
Scharping,H	2036 - 67	3,5/8	2105 2051 - 68
Gerth,H	2030 - 28	3 /9	1929 2006 - 29
Funk,G	2010 - 77	2,5/9	1823 1965 - 78
Vielhauer,S	1909 - 24	2,5/6	1918 1911 - 25
Zeh,R	1899 - 47	3,5/9	1911 1902 - 48
Beil,T	1915 - 25	4 /9	1845 1897 - 26
Rau,H	1954 - 25	4,5/9	1859 1951 - 26
Mayer,K	1846 - 20	3,5/8	1779 1829 - 21
Biedermann,H	1823 - 29	0 /1	1806 - 30
Arnst,V	1769 - 4	1,5/2	1798 - 5
Neumann,P	1785 - 16	,5/1	1785 - 17
Reichold,E	1851 - 20	,5/1	1851

DWZ-alt Pkt Erfolg DWZ-neu

BEZIRKS-EINZEL STUTTGART 1998

Thieme,S	Spvg Feuerbach	1950-84	5,5/7	2156	1987-85
Gröbe,U	Sgem Vaih/Rohr	1898-63	5/7	2135	S 1947-64
Guilliard,J	Sc Affalterbach	1994-48	5/7	2169	2028-49
Schuster,G	Spvg Feuerbach	2035-86	4,5/7	2040	2036-87
Schäfer,M	Rom melshausen	1771-39	3,5/6	1988	S 1813-40
Chasdan,W	Sk Degerloch	1957-16	4/7	1998	1965-17
Sax,H	Stuttgarter SF	1829-43	3/6	1968	1856-44
Kunz,W	SM Botnang	2120-80	4/7	1974	2094-81
Schwan,R	Stuttgarter SF	1877-70	4/7	1944	1891-71
Wenninger,I	Spvg Feuerbach	1889-65	4/7	1999	1911-66
Abel,H	Sc Leinfelden	1786-44	3,5/7	1858	1802-45
Rieder,J	Stuttgarter SF	1873-87	3/7	1906	1880-88
Gann,M	SM Botnang	1816-27	3/7	1848	1823-26
Menzel,B	SM Botnang	1921-37	2/6	1737	1888-38
Aidam,G	Schmiden/Ca'	1873-66	2/6	1769	1854-67
Pfeifer,W	Tsf Ditzingen	2038-89	3/7	1783	1988-90
Jerratsch,B	SM Botnang	1787-72	2/6	1756	1781-73
Thom,E	Sv Backnang	1639-26	1/5	1603	1634-27
Ley,W	SM Botnang	1763-69	1/6	1574	1734-70
Diebold,S	Spvg Feuerbach	1797-15	0/1		1791-16

10. SENIORENMEISTERSCHAFT in ELLWANGEN 4.-11.4.98

Hoffmann,H,FM	HP Böblingen	2175-171	8/9	2381	2204-172
Dr.Frank,W	Schwäb.Gmünd	1965-35	7,5/9	2220	2012-36
Rost van Tonningen	W.D.Borbeck	2162-27	7/9	2118	2155-28
Dr.Braun,G	Leipzig Mitte	2263-111	7/9	2161	2248-112
Landgraf,S	Neuölsnitz	2176-46	7/9	2189	2178-47
Früh,H	Rüdersdorf	2053-6	7/9	2204	2082-7
Kraft,H	Zirndorf	2051-89	6,5/9	2164	2075-90
Sandmann,B	Neuenkirchen	2111-64	6,5/9	2144	2117-65
Weigel,H	Zirndorf	2124-131	6,5/9	2128	2125-132
Kunath,W	Frankenhain	1945-22	6,5/9	2081	1973-23
Schuler,G	SV Balingen	1927-117	6,5/9	2000	1942-118
Wegener,H,K	nicht organis.	1952-29	6,5/9	1966	1955-30
Fassmann,K	Stuttg.SF	1856-91	6,5/9	2054	1901-92
Bernhöft,E	Potsdam	2019-64	6/9	2132	2044-65
Rettler,H	Wiesbaden	1892-64	6/9	2025	1923-65
Pukropski,W	Waiblingen	1844-29	6/9	2028	1889-30
Dr.Knol,W	Niederlande	1919-10	6/9	2045	1944-11
Dr.Tochtermann	Speyer	1893-111	6/9	1947	1904-112
Dr.Herzel,A	Güstrow	1987-68	6/9	1947	1900-69
Bräu,L	Marktobendorf	1798-21	6/9	1992	1844-22
Franck,R	Katernberg	2131-72	6/9	2000	2109-73
Morgner,S	Dresden	1674-40	6/9	1922	1744-41
Karnbach,Hu	Heubach	1858-36	6/9	1914	1870-37
Reer,E	Coburg	2012-81	6/9	1971	2005-82
Detert,H	Rietberg	1893-84	5/8	2000	1915-85
Papapostolou	Bad Schussenrd	2181-90	6/9	1979	2148-91
Wittkugel	nicht organis.	1800-5	6/9	1876	1818-6
Schneider,L	Craillshiem	1657-46	6/9	1970	1736-47
Blachmann,H	Fürstenwalde	1952-131	6/9	1914	1944-132
Schwarz,A	Grunbach	1854-34	6/9	1882	1859-35
Freder,H	Stuttg. SF	1973-59	5/8	1905	1962-60
Jäger,E	Neustadt	1909-20	6/9	1812	1890-21
Föhl,F	Oberkochen	1853-15	6/9	18885	1859-16
Dr.Brauner,R	Hofheim	1911-118	6/9	1872	1903-119
Detmer,H	Rulle	1731-197	5,5/9	1948	1789-198
Dr.Gebert,H	Oberkochen	1691-25	5,5/9	1911	1694-26
Geissler,Th	Söllingen	1810-70	5,5/9	1904	1832-71
Dr.Strocka,D	Leverkusen	1856-42	5,5/9	1822	1849-43
Dr.Seefluth,H	Güstrow	1939-12	5,5/9	1881	1928-13
Olberg,G	Katernberg	1705-12	5,5/9	1895	1744-13
Durakovic,F	Schwäb.Gmünd	1771-24	5,5/9	1844	1788-25
Dr.Xander,K	Schwäb.Hall	1975-58	5,5/9	1766	1934-59
Ottmann,J	Herrenberg	2012-46	5,5/9	1814	1973-47
Philipp,G	WD Wedau	1701-79	5,5/9	1827	1731-80
Riedlinger,H	Schömberg	1854-46	5/9	1863	1856-47
Dr.Richter,G	Marbach	1899-55	5/9	1849	1888-56
Birk,D	Hechingen	1868-55	5/9	1880	1871-56
Winter,Irene	Weimar	1861-123	5/9	1872	1864-124
Dr.Flügel,W	Speyer	2089-63	5/9	1796	2038-64
Ruth,W	Traben Trarbach	1879-118	5/9	1779	1856-119
Fabritius,W	Lauffen	1691-33	5/9	1821	1728-34
Dr.Siegl,W	Nördlingen-Ries	1625-11	5/9	1812	1679-12
Frommann,W	Pfullingen	1618-29	5/9	1778	1658-30
Eppel,W	Möhringen	1593-70	5/9	1736	1635-71
Streicher,W	Ravensburg	1707-82	5/9	1743	1716-83
Meister,G	Göppingen	1708-74	5/9	1787	1725-75
Hartlaub,Mar	Klingenberg/M.	1601-52	5/9	1689	1622-53
Bleher,W	Post Ulm	1949-62	5/9	1803	1920-63
Seiranen,U	Finnland		5/9	1763	1763-1
Felger,K	SM Schorndorf	1776-38	5/9	1751	1769-39
Oehlmann,D	Tübingen	1894-50	5/9	1792	1870-51
Weschke,W	Siemens	1798-47	5/9	1803	1799-48
Goldinger,J	Rottweil	1734-58	5/9	1767	1743-59
Fuchs,E	Schw.Hall	1827-13	5/9	1798	1820-14
Ludwig,Ines	Mühlhof Reich.	1598-128	5/9	1733	1637-129
Weber,L	Neckar/Fils	1552-6	5/9	1680	1588-7
Frey,W	Post Ulm	1763-108	5/9	1770	1765-109
Bode,H	nicht organis.	1598-51	5/9	1646	1611-52
Blumenstiel	Mainz	1803-53	5/9	1669	1770-54
Schewe,H	SG Filder	1688-32	5/9	1656	1680-33
Scholze	Dresden	1723-39	5/9	1660	1706-40
Dreus,K.H	Weiler	1407-27	5/9	1614	1471-28
Rether,M	Rainau	1472-15	5/9	1545	1497-16

Fiebigler,H	Rsk Esslingen	1633-34	4,5/9	1934	1704-35
Patzer,J	Schweinfurt	1775-57	4,5/9	1744	1768-58
Geier,B	Lüdenscheid	1551-130	4,5/9	1729	1601-131
Müller,G'	Bad Königshofen	1819-19	4,5/9	1838	1824-20
Hirsch,W	Rottweil	1627-42	4,5/9	1707	1649-43
Bernhart,E	TuS Ende	1776-11	4,5/9	1726	1762-12
Hellenschmidt	Welzheim	1769-18	4,5/9	1705	1754-19
Melzig,E	Baumschulenweg	1506-21	4,5/9	1677	1556-22
Berndt,W	Siem. Erlangen	1666-48	4,5/9	1658	1664-49
Höppner,H	nicht organis.	1669-102	4,5/9	1650	1664-103
Neumann,E	Schwäb.Hall	1890-25	4,5/9	1669	1842-26
Krampe,H	Lage	1631-78	4,5/9	1719	1656-72
Dziendziol,H	Ingolstadt	1710-17	4,5/9	1617	1685-18
Claus,J	Witten	1857-108	4,5/9	1636	1804-109
Borchert,O	Nürnberg	1474-50	4,5/9	1549	1492-51
Bango,S	Rainau	1717-19	4,5/9	1639	1699-20
Strässer,Gerda	Rottweil	1577-109	4,5/9	1685	1612-110
Friedrich,F	Siem. Erlangen	1697-6	4,5/9	1590	1666-7
Baumann,W	Coburg		3/8	1781	1781-1
Fels,K.H	Stuttg. SF	1900-42	4/9	1758	1871-43
Möller,B	Marbach	1794-47	4/9	1703	1771-48
Engler,G	Lindau	1696-76	4/9	1745	1710777
Reichardt,H	Göppingen	1673-30	4/9	1664	1671-31
Wölbl,J	Rottweil	1655-53	4/9	1734	1676-54
Pietrek,G	Wernau	1485-62	4/9	1596	1513-63
Kloos,G	Bochum	1735-92	4/9	1684	1720-93
Pietruske,S	Zittau	1849-30	4/9	1720	1823-31
Cepl,K	Waiblingen	1528-42	4/9	1593	1546-43
Hinderer,K	nicht organis.	1524-7	4/9	1654	1560-8
Richter,H	Mühlacker	1840-44	4/9	1630	1790-45
Görlitzer,H	Möhringen	1450-37	4/9	1614	1488-38
Kunze,M	Hainichen	1591-28	4/9	1630	1601-29
Dunkel,H	nicht organis.	1625-65	4/9	1645	1630-66
Bartlitz,H	Bramfeld	1609-37	4/9	1618	1611-38
Bürger,H	Leinzell	1604-47	4/9	1641,1	1614-48
Dr.Schlüter,H	Troisdorf	1471-59	4/9	1592	1505-60
Thielemann,F	Laim/Moosach	1449-46	4/9	1557	1480-47
Hübner,E	Bad Urach	1598-34	4/9	1634	1608-35
Meeh,R	Möhringen	1697-51	4/9	1622	1677-52
von Hoesslin,H	Wolftrathshausen	1784-130	4/9	1662	1751-131
Bräu,Emmi	Marktobendorf	1447-24	4/9	1618	1499-25
Tienes,R	Schwäb.Gmünd	1626-40	4/9	1636	1629-41
Trautwein,H	Marbach	1610-14	4/9	1554	1592-15
Lillich,W	Ludwigsburg	1561-30	4/9	1637	1582-31
Goetz,H	Pfarrkirchen	1625-58	4/9	1490	1585-59
Loiskandl,E	Österreich	1601-13	4/9	1455	1563-14
Fobke,P	Pliezhausen	1443-35	4/9	1511	1464-36
Kolnsberg,K	Ingolstadt	1698-71	4/9	1575	1663-72
Buss,R	Frisia Loga	1575-66	4/9	1542	1565-67
Dr.Bruchholz,H	nicht organis.	1588-15	3,5/9	1531	1574-16
Lehnert,H	Leipzig	1719-15	3,5/9	1656	1702-16
Grüneschild,Hil	Sendling	1361-110	3,5/9	1643	1431-111
Steinberg,H.P.	München	1594-62	3,5/9	1531	1580-63
Müller,H	Heinstetten	1427-32	3,5/9	1577	1470-33
Frank,Elfriede	SC Ellwangen	1646-20	3,5/9	1558	1623-21
Herrmann,A	Waiblingen	1661-66	3,5/9	1553	1635-67
Mayer,J	Schwäb.Gmünd	1251-21	3,5/9	1444	1302-22
Kreuzberger,E	RSK Esslingen	1569-18	3,5/9	1471	1539-19
Krickemeyer,H	Tübingen	1641-48	3,5/9	1538	1614-49
Kolb,W	Welzheim	1600-36	3,5/9	1551	1587-37
Sinzen,W	Hofheim	1727-73	3,5/9	1580	1688-74
Dr.Lübke,H.J	Schw. Gmünd	1457-45	3,5/9	1484	1464-46
Salomon,Heide	Schwäb.Hall	1529-47	3,5/9	1444	1502-48
Klopfer,G	Degerloch	1514-9	2,5/8	1391	1485-10
Schmietzke,A	DT Esslingen	1412-41	3,5/9	1451	1423-42
Klotz,R	Markgröningen	1473-4	3,5/9	1507	1482-5
Schmalbach,H	Euskirchen	1380-42	3,5/9	1368	1376-43
Winkler,G	Schwäb.Hall	1699-11	3/9	1587	1672-12
Disselberger,A	Vaih/Rohr	1371-85	3/9	1615	1426-86
Laub,B	Biberach	1498-16	3/9	1449	1484-17
Guckle,G	Marbach	1486-33	3/9	1445	1473-34
Burkert,R	Gerlingen	1448-57	3/9	1433	1443-58
Ruthsatz,A	Klingenberg/M.	1388-8	3/9	1464	1409-9
Walther,H	Jena	1604-23	3/9	1510	1579-24
Rauer,W	SC Ellwangen	1502-16	3/9	1404	1474-17
Dr.Ludwig,K.H	Mühlhof Reich.	1189-4	3/9	1394	1243-5
Koschatzky,O	DT Esslingen	1477-12	2,5/8	1448	1469-13
Farin,F	nicht organis.	1380-42	3/9	1367	1376-43
Wodars,J	Willsbach	1700-42	2,5/9	1466	1642-43
Antusch,Ingrid	Gräfelfing	1555-86	2,5/9	1382	1509-87
Miller,M	Schwäb.Gmünd	1876-50	2,5/9	1667	1841-51
Stängle,W	Hechingen	1528-24	2,5/9	1405	1492-25
Schünemann,K	Eberstadt	1482-82	2,5/9	1352	1452-83
Bauer,R	Karlsruhe	1237-12	2,5/9	1370	1270-13
Koch,K	SV Schorndorf	1358-11	2/9	1261	1334-12
Kuhn,Cl	Welzheim	1359-15	1/8	1216	1332-16
Althelm,A	DT Esslingen	1076-19	1/8	1168	1088-20
Rüthling,Uta	Hamburg	1318-38	1/8	1088	1264-39
Hartelt,G	DT Esslingen	1409-23	1/8	1046	1331-24
Anke,K	Herrenberg	1403-6	1,5/9	1247	1364-7
Ketzel,W	Plauen	1363-10	1,5/9	1158	1317-11
Müller,J	SC Ellwangen	1166-13	1/7	1021	1137-14
Wurster,E	Metzingen	1722-27	0,5/5	1293	1658-28

Ende des redaktionellen Teils

SCHACHTRAINING in Stuttgart

Schachtraining mit GM Matthias Wahls

Die Wochenendseminare mit GM Wahls sind besondere Höhepunkte in unserm Seminar Kalender. Die Seminargebühr beträgt DM 200.- pro Seminar und Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt - Voranmeldung erforderlich.
Zeitplan: **Sa 9.30-13.30 Uhr und 15.00-19.00 Uhr, So 9.30-13.30 Uhr und 15.00-17.00 Uhr**

1. Das Standardseminar

Termin: 27./28. 6.98

Vorge stellt werden besonders wichtige und grundlegende Bereiche aller drei Partiephasen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf methodisch korrektem Denken und dem Lernen in Strukturen und Motiven. Beides ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Turnierschach. Durch die relativ breite Themenstreuung ist das Programm nicht nur kurzweilig und abwechslungsreich; es ist auch garantiert für jeden etwas dabei.

2. Das Skandinavisch-Seminar 1

Termin: 25./26. 7.98

Der Teilnehmer erfährt Geheimnisse über Skandinavisch mit 2..Dxd5 von einem der weltbesten Kenner dieser Variante. Durch zahlreiche praktische Übungen ist er nach Abschluß des Seminars in der Lage, seine Kenntnisse sofort anzuwenden und besitzt ein komplettes Repertoire gegen 1.e4. Nebenbei werden auch noch grundsätzliche Fragen des Eröffnungstrainings erläutert.

3. Das Skandinavisch-Seminar 2

Termin: 26./27. 9.98

Im Skandinavisch gibt es, je nach Definition, zwischen 12 und 18 Zentrumsformationen. Während sich das "Skandinavisch-Seminar 1" hauptsächlich mit dem „Standardzentrum“ beschäftigt, konzentriert sich das "Skandinavisch-Seminar 2" in erster Linie auf die verbleibenden Strukturen. Es kann sowohl als sinnvolle Ergänzung zum Vorgängerseminar, aber auch als selbständige Einheit betrachtet werden.

4. Das Eröffnungs-Seminar

Termin: 21./22. 11.98

Die Eröffnung ist die Partiephase, über die mit Abstand die meiste schlechte Literatur im Umlauf ist. Vielleicht liegt gerade hierin der Grund, weshalb sie zwar mit relativ großem Aufwand, aber qualitativ ziemlich unzureichend trainiert wird. Dieses Seminar soll einen Überblick über die wichtigsten Trainingsmethoden verschaffen und gibt Antwort auf Fragen zu Themen wie: Aufbau eines Repertoires, effizientes Erlernen einer Variante, Vorbereitung auf einen Gegner, geschickter Umgang mit Eröffnungsliteratur, Anpassung der Eröffnung an den eigenen Stil u.v.a..

Schachtraining mit FM Igor Berezovsky (Elo 2375)

Auch bei den „Mittwochsterminen“ mit dem erfahrenen Trainer und Pädagogen ist die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt. Uhrzeit: Jeweils **18-22 Uhr**. Die Seminargebühr beträgt DM 30.- pro Abend und Person (Schüler und Studenten DM 25.-)

- Mi 3.6.98** Botwinnik - Gründer der Sowjetischen Schachschule - Kreative Eröffnungsideen des 6. Weltmeisters
- Mi 10.6.98** Karpow - Genie der Prophylaxe - Typische Beispiele aus seinem Schaffen
- Mi 17.6.98** Kasparow - Stärkster Spieler der Gegenwart - Spiel in irrationalen Stellungen
- Mi 24.6.98** Die Klassiker 1
Lasker - Ein Schach spielender Philosoph - Schachpsychologische Vorbereitung auf den Gegner anhand der Partien Laskers

Go - „Blick über den Gartenzaun“:

In dem vierteiligen Kurs **Go für Einsteiger** gibt uns der Baden-Württembergische Go-Meister Thomas Schmid Einblicke in die Grundlagen fernöstlicher Spielkunst. Der Kurs ist eine Einführung mit praktischen Übungen auf 9x9 Brettern. Jeweils **19-22 Uhr**. Kursgebühr: DM 25.- pro Abend und Person (Schüler und Studenten DM 20.-)

- Di 9.6.98** Die Spielregeln und ihre praktische Anwendung
- Di 16.6.98** Fangen von Steinen
- Di 23.6.98** Lebendige und tote Gruppen
- Di 30.6.98** Einführung in die Strategie

Wir sind gespannt welche Resonanz diese „Dienstagstermine“ erfahren



SCHACHDEPOT
Kompetenz & Betreuung

Harald Wohlt • Autorisierter ChessBase Fachhändler

Bebelstraße 85 • 70193 Stuttgart • Tel. (07 11) 6 57 20 02 • Fax (07 11) 6 57 20 04
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 10 - 13 Uhr und 14 - 18.30 Uhr • Sa von 10 - 13 Uhr
Telefonische Bestellannahme: Mo - Sa ab 10 Uhr
E-mail: SchachDepot.Wohlt@t-online.de • Internet: www.schachdepot.de



TSCHECHISCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Der Neuling LOKO-MONING aus Brünn holte sich den Meistertitel ● Von Jan Kalendovsky

In der tschechischen Extraliga gewann dreimal nacheinander das berühmte Team Bohemians aus der Hauptstadt Prag. In der letzten Saison 1994/95 war die Lage gründlich verschieden. Schon vor dem Beginn des Wettbewerbs zählte der Neuling LOKO-MONING aus der Hauptstadt Moraviens Brünn zu den Hauptfavoriten. Den Funktionären dieses Klubs gelingt es doch zwei Weltgrößen zu entgagagieren – die russischen Stars Alexei Drejew und Vladimir Jepischin! Auch die übrigen Kämpfer standen an der Spitze der tschechischen Elo-Liste: Großmeister Karel Mokry, IM Vlastimil Babula, sowie auch zwei weitere ausländische Gäste aus der Slowakei – IM Peter Petran und Ladislav Salai. Natürlich kommen auch andere Mannschaften mit ausländischen Verstärkungen: für Bohemians spielten in wichtigen Wettkämpfen GM Rogers und Ftacnik, oder G.Danner aus Österreich und Trickov /BLG/, für Dopravní podniky Praha IM Otto Borik, Herausgeber der berühmten Zeitschrift Schachmagazin 64, an der Spitze von Sokol Kolin stand IM Ludger Keitlinghaus, und auch die übrigen mährischen Mannschaften haben sehr gute Verstärkungen aus Polen, Ukraine, Slowakei und Weißrußland für sich gewonnen. Wenn man die Verzeichnisse einzelner Teilnehmer in der tschechischen Extraliga liest, so muß man konstatieren, daß diese Meisterschaft plötzlich zu den stärksten in Europa zählt!

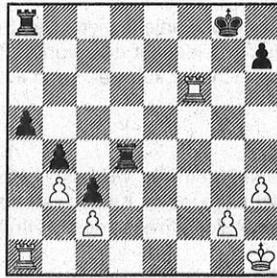
Es ist darum ganz verständlich, daß bis zur letzten Minute (oder Partie) das Ergebnis ungewiß war. Schon in der 4. Runde remisierten die Brüner in Pilsen 4:4 und an der Spitze gelang Bohemians Prag. Die 5. Runde sollte alles entschieden haben, denn die Brüner (ohne Drejew und Jepischin, die leider nur je 2 Partien spielten, natürlich mit hundertprozentigem Resultat) sind von Bohemians geschlagen! Aber in der 7. Runde haben auch die Bohemians ihren Meister gefunden: sie unterlagen CSABI Havirov. Nervenaufrabend wirkten darum die zwei letzten Runden. In der 9. war Brünn spielfrei und führende Bohemians spielten in Kolin. Es war für die Prager eine kleine Tragödie: in der folgenden Stellung Trickov (Bohemians) - P.Jirovsk (Kolin)



konnte Weiß mit 26. ♖xb4! und Damentausch klar gewinnen. Aber es kam das unglaubliche 26. ♜xa7?? und nach 26. ♜e4+!!

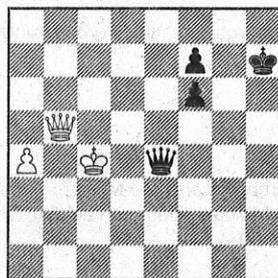
mußte Weiß aufgeben, denn gegen 27.- ♜xc1 Matt ist nichts zu finden.

Auch die zweite Niederlage Bohemians in diesem Wettkampf war fast unglaublich. In der Partie Keitlinghaus - Smejkal in der Weiß ein gewonnenes Endspiel hat, (hier die Stellung)



überlegte Smejkal so lange, bis ihm das Blättchen fiel. Er hat versehentlich einen seiner Züge 2mal in das Formular geschrieben und glaubte, schon 40 Züge gemacht zu haben, aber in Wirklichkeit waren es nur 39! Nach diesem Beginn kann man begreifen, daß die Prager 3:5 unterlagen.

Nun in der letzten, 10. Runde brauchen plötzlich die Brüner nur ein Unentschieden (4:4) mit der letzten Mannschaft Olomouc (Olmütz) zu verbuchen, um den Titel zu gewinnen. Ganz leichte Aufgabe, nicht wahr? Aber die Nerven spielten ihre Rolle auch in diesem Wettkampf. Nach 6 Stunden führte Olomouc 4:3! Und auf dem 1. Brett suchte der Großmeister K.Mokry vergeblich den Gewinn in einem Damenendspiel mit dem Junior Oral, der die schwarzen Steine führte. Nach dem 76.Zug - ♜e4+ entstand folgende Position:



Bis zum Ende dieser Partie (es spielte sich in der Extraliga 40 in 2 Stunden, und dann 2 Stunden bis Schluß, also „sudden death“) hat Mokry 2,5 Minute und Oral nur 90 Sekunden. In seiner wichtigsten Partie konnte Mokry diese 1 Minute realisieren, was für LOKO-MONING das Gold bedeutete!

Die Tabelle:

1. LOKO-Moning Brno	9 6 2 1 14 46,5
2. Bohemians PRAHA	9 7 0 2 14 42,0
3. ZK DA Praha	9 6 1 2 13 40,5
4. CSABI Havřov	9 5 2 2 12 36,5
5. Sokol Kolin	9 2 4 3 8 35,0
6. Sokol Vyšehrad	9 3 2 4 8 35,0
7. DP Praha	9 2 4 3 8 33,0
8. Z/4E Plzeň	9 2 2 5 6 33,0
9. GRADO Karviná	9 2 1 6 5 28,5
10. A64 Olomouc	9 0 2 7 2 30,0

Die individuellen Ergebnisse der neuen Vorkämpfer:

1. gm Alexej Drejew, RUS	2/2 +2 =0 =0
2. gm Vlad. Jepischin, RUS	2/2 +2 =0 =0
3. gm Karel Mokry	6/9 +4 -1 =4
4. im Vlastimil Babula	5/8 +4 -2 =2
5. im Pavel David	5/9 +2 -1 =6
6. im Josef Augustin	5/9 +2 -1 =6
7. im Peter Petran /SVK/	3,5/7 +3 -3 =1
8. im Ladislav Salai /SVK/	4,5/7 +2 -0 =5
9. fm Libor Dan+K	3/4 +2 -0 =2
10. fm Josef Mudrák	6,5/9 +6 -1 =1
11. Stanislav V+chet	0,5/1 +0 -0 =1
12. Radek Kalod	3,5/5 +3 -1 =1

Und die Medailisten:

Bohemians Prag

Smejkal 4/9, Ftacnik 5/9, Rogers 2/2, P.Hába 2/5, Vokáf 4/8, Pekárek 5/9, Danner 1/1, Trickov 5,5/7, Prandstetter 6/9, Modr 1/1, Zvára 2/5, Znamenáfek 4,5/7.

Dám armády /Armeehaus/ Prag

Jansa 2/5, Hrafek 5/9, P.Blatný 0,5/2, Lecht_nsk_ 5/8, Polák 5/7, upafek 5/9, L.Stratil 6,5/9, Orság 6,5/9, Slezka 1,5/5, Votruba 2,5/6, P.Stratil 2/3.

Zwei letzten Teams sollten ausscheiden, aber die Extraliga soll in der Saison 1995/96 um 2 Mannschaften mehr haben und darum werden Karviná und Olomouc noch eine Chance haben in der Qualifikation mit 2 Teams, welche in der nationalen tschechischen und mährischen Liga den zweiten Platz belegt haben.

Und nun eine Auslese der interessantesten Partien der tschechischen Extraliga:

○ Orsag /DA Praha

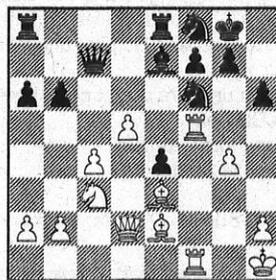
● Volosin /Vysehrad

3. Runde, 6. Brett

Damenindisch

1.d4 ♜f6 2.c4 c5 3.e3 e6 4. ♜c3 a6 5. ♜f3 b6 6. ♜e2 ♜b7 7.0-0 cxd4 8.exd4 d6 9.d5! e5 10. ♜h4 ♜c8 11.f4 ♜e7 12.fxe5 dxe5 13. ♜f5 ♜xf5 14. ♜xf5 ♜c7 15. ♜g5 ♜bd7 16. ♜h1 0-0 17. ♜d2 ♜fe8?! 17.- ♜b4!?, 17.-h6?! 18. ♜xh6!

18. ♜af1 e4 19.g4! ♜f8 20. ♜e3 h6 Es drohte g5



21. ♜xh6! g5 22. ♜xh6 ♜g6 22.- ♜h7 23.g5 ♜f8 24. ♜h3 ♜d7 25. ♜xf7 ♜xg5 26. ♜xd7 mit Gewinn 23. ♜xe4 ♜ad8 23.- ♜xe4 24. ♜xf7 24. ♜xf6! ♜f8 25. ♜xg6+ f7 26. ♜f6+ ♜f7 27. ♜h7+ ♜g7 28. ♜e4+ 1:0

○ Michalek /Plzeň

● Orsag /DA Praha

1. Runde, 8. Brett

Sizilianisch

1.e4 c5 2. ♜f3 e6 3.c3 ♜f6 4.e5 ♜d5 5.d4 cxd4 6.cxd4 b6 Eine Va-

riante, die Großmeister Jansa popularisiert. Ihr Ziel ist es, die weißen Felder im Zentrum, besonders auf der Diagonale h1-a8 auszunutzen.

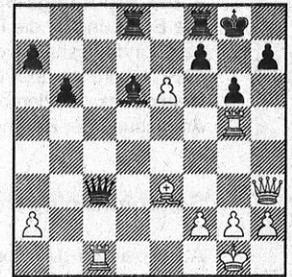
7. ♜c3 (7. ♜d3 ♜a6!?) 7.- ♜xc3 8. bxc3 ♜c7 9. ♜d2 Die Versuchung mit dem Zug 9. ♜e2 einen Bauern zu opfern, ist groß, aber in der Praxis bewährte sich nach ♜xc3+ 10. ♜d2 ♜a3! nicht.

9.- ♜b7 10. ♜d3 d6 11.0-0 ♜d7 12. ♜e1 dxe5 13. ♜xe5 ♜xe5 14. ♜xe5 ♜d6 15. ♜b5+! ♜c6 16. ♜f3! Eine Kreuzfesselung, die immer wirkungsvoll ist. 16.-0-0-0? 15. ♜h5, 16.- ♜xe5? 17. ♜xc6+.

16.- ♜c8! 17. ♜xc6+ ♜xc6 18.d5! ♜c7 19. ♜g5 g6 20.dxe6 0-0! fxe6? und der König im Zentrum fühlt sich sehr unbequem.

21. ♜h3 ♜cd8 22. ♜e3? Weiß übersieht die folgende Kombination. Richtig war 22.exf7+ ♜xf7 23. ♜e1! ♜c5 mit der Kompensation für den Bauern für den Schwarzen

22.- ♜xc3 23. ♜c1



23.- ♜a3! 24. ♜f1 Die Dame ist tabu. Die übrigen weißen Figuren sind auf dem Königsflügel arretiert und den Rest des Brettes kontrolliert Schwarz.

24.- ♜f6 25.exf7+ ♜xf7 26. ♜xb6? Nötig war 26. ♜g4 ♜d3! 27. ♜d4 ♜xd4 28. ♜xd4 ♜xa2 29. ♜al ♜d5 und Schwarz hat einen Bauern gewonnen.

26.-axb6 27. ♜xa3 ♜xf2+! 0:1

Anmerkungen nach IM Marek Vokáf in „Telegraf“

○ J.Mun /Kolin

● P.Blatný /DA Praha

2. Runde, 3. Brett

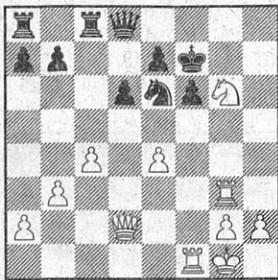
Sizilianisch

1.e4 c5 2. ♜f3 ♜c6 3.d4 cxd4 4. ♜xd4 g6 5.c4 ♜g7 6. ♜e3 d6 7. ♜c3 ♜f6 8. ♜e2 0-0 9.0-0 ♜xd4 10. ♜xd4 ♜e6 11.b3 ♜a5 12. ♜c1 ♜fe8 13.f4! ♜e8?! Natürlicher war 13.- ♜d8 mit präventiver Deckung von e7. Schwarz will die Damen tauschen, aber Weiß ist damit nicht zufrieden.

14.f5! ♜d7 15. ♜d5 ♜d8 16. ♜xg7 ♜xg7 (♜xf6 17.f6) 17. ♜d4+ f6 (♜g8 18. ♜f2) 18. ♜c3! Die Mitarbeit sämtlicher weißer Figuren im Angriff soll die Entscheidung bald bringen. Der Versuch 18.-e6 19.fxe6 ♜xe6 wird widerlegt: 20. ♜xf6! ♜xf6 21. ♜cf3

18.- ♜c6 19.f7g6 h7g6 20. ♜d2! Es droht vernichtend ♜h3 mit folgendem ♜h6. Schwarz hat nur wenige Verteidigungsmöglichkeiten. Es reicht nicht z.B. 20.-e6 21. ♜h3! exd5 22. ♜h6+ ♜f7 23. ♜h7+ ♜g7

24. ♖h6! mit Mattangriff.
20.- ♔d7 21. ♖g3 ♗c7 21.-g5? 22. ♖xg5+!
22. ♔h5 ♔e8 23. ♔xg6! ♔xg6 24. ♗f4 ♗f7 25. ♗xg6 ♗e6



26.e5! ♖b6+ 27. ♗hl ♔g8 28.exf6 ♖xg6 Oder 28.-exf6 29. ♗h6 mit der Drohung ♔e5+.

29. ♖xg6 ♗xg6 30. ♖d3+ 1:0 30.- ♗f7 führt zum Matt und nach 30.- ♗h6 31. ♗h3+ und 32. ♖xe6 ist auch nichts wert

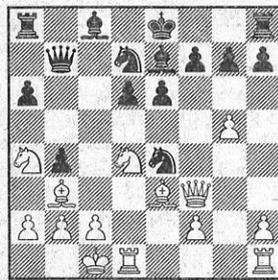
Nach IM Marek Vokaf in „Telegraf“

○ Lerch /Karviná

● Dydysko /Havirov

4. Runde, 2. Brett
Sizilianisch

1.e4 c5 2. ♗f3 d6 3.d4 cxd4 4. ♗xd4 ♗f6 5. ♗c3 a6 6. ♔c4 e6 7. ♔b3 b5 8. ♗f3 ♖b6 9. ♔e3 ♖b7 10.0-0-0 ♔e7 11.g4! (0-0) 11.-b4 12. ♗a4 ♗bd7 12.- ♔xe4 13. ♔b6! ♖xb6 14. ♔xe6! ♖b7 15. ♔xg7+ ♔d8 16. ♔d5+
13.g5 ♗xe4



14. ♔xe6 fxe6 14.- ♔xg5 15. ♔xd7+ ♔xd7 16. ♖xb7+ ♔xb7 17. ♔b6+

15. ♗xe6 ♗xg5 Besser vielleicht 15.- ♔e5 16. ♔xg7+ ♔d8 17. ♔xc5 ♔xc5 18. ♖g3 ♗e4 19. ♖e5! mit Komplikationen.

16. ♔xg7+ ♔d8 17. ♖g3 ♗f7? Richtig war 17.- ♔e4! 18. ♖f4 ♔ef6 19. ♖he1!

18. ♖he1 ♖c6?! Die Alternative 18.- ♔f6 19. ♔e6+ ♔e7 20. ♔c7 ♔e5 21. ♖h4 ♔f6 22. ♔d5+ ist nicht besser.

19. ♔d4! ♗fe5 19.- ♖xa4 20. ♔e6+ ♔e8 21. ♔xh8 ♔xh8 22. ♖g8+ ♔f8 23. ♔xf8+

20. ♖xe5! dxe5 21. ♔b6+ ♖xb6 22. ♗xb6 ♖a7 23. ♗e6+ ♔e8 24. ♗xc8 1:0

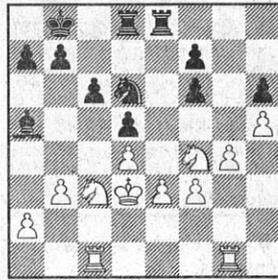
○ V.babula /Brno

● M.Jirovsky /Kolin

3. Runde, 2. Brett
Damengambit

1.d4 d5 2.c4 e6 3. ♗c3 ♗f6 4.cxd5 exd5 5. ♔g5 c6 6.e3 ♔f5 7. ♖f3! ♔g6 8. ♔xf6 ♖xf6 9. ♖xf6 gxf6 10. ♔d2!? ♗d7 11. ♔d3 ♗b6 12. b3 ♔a3!? 13. ♔ge2 ♗c8 14.f3 ♗d6 15.g4 0-0-0 16.h4 ♖he8 17. ♗f4 ♔b4 18. ♖ac1 ♔b8 19.h5

♔xd3 20. ♗xd3 h6?! 21. ♖hg1 ♔a5 Besser vielleicht 21.- ♔xc3!/?



22. ♗ce2! ♔e7 23. ♗g3 ♖de8 24. ♗g2! Das Ziel der weißen Springer ist das Feld f5

24.- ♖g8 25. ♗h4 ♖ge8 26. ♗hf5 ♖e6 27. ♗xd6 ♖xd6 28. ♗f5 ♖de6 29.a3 ♔c7 30. ♖gel ♖h8 31.b4 ♔d6 32. ♖e2 ♔c7 33. ♖b1 a6 34.a4 b5?! 35. ♖xb5 cxb5 36. ♖c2+ ♔b7 37.e4! dxe4+ 38.fxe4 ♔f4 39. ♖f1 ♔g5 40.d5 ♖d8 41. ♖ff2 ♖b6 42. ♖c5 ♖g8 43. ♔e2 ♔h4 44. ♖g2 ♖e8 45. ♗xh4 ♖xe4+ 46. ♔d3 ♖xb4 47. ♗f5 a5 1:0

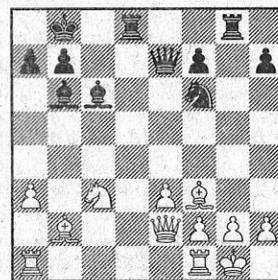
○ V.Babula /Brno

● Mozny /Vysehrad

6. Runde, 2. Brett
Damengambit

1.d4 d5 2.c4 e6 3. ♗c3 c5 4.cxd5 exd4!? 5. ♖xd4 ♗c6 6. ♖d1 exd5 7. ♖xd5 ♔d7 8. ♗f3 ♗f6 9. ♖d1 ♔c5 10.e3 ♖e7 11. ♔e2 0-0-0 12. 0-0 ♔b8 13.a3 (13.b4!?) 13.-g5! 14.b4 ♔b6 15. ♔b2 ♖hg8 16.b5 g4 17.bxc6? (17. ♔d2 ♔e5 18. ♔a4 ♔a5 19. ♔xe5=) 17.-gxf3 18. ♔xf3 Es geht nicht 18.c7+ ♔xc7 19. ♔xf3 ♔c6 20. ♖e2 ♖d2! 21. ♖xd2 ♔xf3 22.g3 ♖e6 oder 18. cxd7 ♖xg2+ 19. ♖hl ♖xh2+! 20. ♔xh2 ♖e5+ mit Matt. Aber auch die gewählte Fortsetzung verliert forciert.

18.- ♔xc6 19. ♖e2



19.- ♖d2! 20. ♖xd2 ♔xf3 21.g3 ♖c6 22.e4 Gegen die Drohung 22.- ♖h3 ist nichts zu finden: 22. ♔e2 ♔e4! 23. ♖el ♔g5! 24. ♔f4 ♔h3+ 25. ♔xh3 ♖xh3 oder 23. ♖c2 ♖h3! 24. ♔f4 ♔xg3! 25.fxg3 ♔xe3+ 26. ♖f2 ♖xg3+ usw.

22.- ♗h5! 23. ♖d3 Nach 23. ♔d5 ♖h3 24. ♔e5+ ♔a8 25. ♔e3 folgt 25.- ♔xg3! 26. ♔xg3 ♖xg3+ 27. fxg3 ♔xe3+ 28. ♖xe3 ♖g2 matt. Gleiches Motiv entschied diese Partie.

23.- ♖xg3! 24. ♖xf3 ♖h3 25. ♖f4+ ♔a8 26.hxg3 ♖xg3+ 27. ♖xg3 ♖xg3+ 28. ♔h1 ♖h3+ 29. ♔gl ♔c7!

und 0:1 Nach 30. ♖fe1 folgt standardisiert 30.- ♔h2+ 31. ♔h1 ♔g3+ 32. ♔gl ♖h2+ 33. ♔fl ♖xf2 matt und nach 30.f4 ♔b6+ 31. ♖f2 ♖g3+ 32. ♔h1 ♔xf2 ist auch Ende.

Anmerkungen nach M.Vokaf in „Telegraf“ – gekürzt

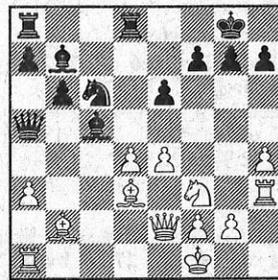
○ V.Babula /Brno

● Hausner /DP Praha

7. Runde, 2. Brett
Damengambit

1.d4 ♗f6 2.c4 e6 3. ♗c3 d5 4.cxd5 ♗xd5 5.e4 ♔xc3 6.bxc3 e5 7.a3!? 7. ♔f3 cxd4 8.cxd4 ♔b4+ ist üblich.

7.- ♔e7 8. ♗f3 0-0 9. ♔d3 cxd4 10. cxd4 ♔c6 11. ♔b2 ♖a5+ 12. ♔fl ♖d8 13.h4 b6 14. ♖e2 ♔b7 15. ♖h3 ♔c5(?)



16.d5! 16.dxc5?! ♖xd3! 17. ♖g3 g6 18.cxb6 ♔a6 19. ♔g1 axb6 und Schwarz soll zufrieden sein.

16.- ♔e7? Nötig war 16.-exd5! 17. exd5 ♖xd5 und nun geradlinige 18. ♔xh7+ ♔xh7 19. ♖e4+ ♔g8 20. ♖xd5? geht nicht 20.- ♔a6+ 21. ♔gl ♔xf2+ 22. ♔xf2 ♖xd5. Aber Weiß disponiert mit verschiedenen guten Fortsetzungen, z.B. 18. ♔gl, oder ♔c4 mit folgendem ♔g5 mit der Drohung ♔c3 usw. Auch 17. e5! kam in Betracht.

17. ♗g5 ♗g6 17.-exd5 18. ♖h5 h6, 17.-h6 18. ♔xf7! ♔xf7 19. ♖g4 exd5 20. ♖xg7+ ♔e8 21.e5! ♖d2 22. ♖f3 ♖xb2 23. ♖h8+! ♔g8 24. ♔g6+ ♔d7 25.e6+ mit Damengewinn.

18. ♖h5 h6 19.dxe6! ♖d2 20. exf7+ ♗f8 21. ♖e6+ ♔e7 21.- ♔xf7 22. ♖f3+ ♔g8 23. ♔xg7 ♖xd3 24. ♖xg6+

22. ♗xc5 ♖xb2 23. ♖b1 ♖a2 24. ♗xb7 ♖xd3 25. ♖xd3 ♖xb1+ 26. ♖d1 ♖b3 27. ♗d6 ♗f8 28.g3 ♖d8 28.- ♔e5 29. ♖xe5! ♖xd1+ 30. ♔g2 und droht 31. ♖e8+ auch 31. ♔f5+

29. ♖d5 ♗e7 30. ♖e5! ♖xd6 31. ♖xd6 ♔xf7 32. ♖d7 ♖xa3 33. ♖d5+ 1:0

Anmerkungen nach M.Vokaf in „Telegraf“

○ L.Langner /Havikov

● L.Masin /Kolin

5. Runde, 7. Brett
Sizilianisch

1.e4 c5 2. ♗f3 d6 3.d4 cxd4 4. ♗xd4 ♗f6 5. ♗c3 g6 6.f4 ♗c6 7. ♗xc6 bxc6 8.e5 dxe5 9. ♖xd8+ ♔xd8 10.fxe5 ♗g4 11. ♔f4 ♔g7 12.0-0-0 ♔e8? 12.- ♔c7+=



13. ♗b5! cxb5 14. ♔xb5+ ♔d7 15.

♔xd7+ ♗f8 16. ♔xg4 1:0

○ M.Matlak /Karviná

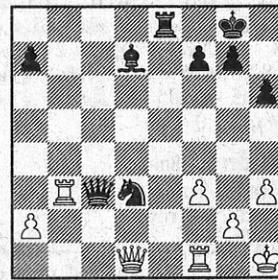
● P.Vavra /Plzeň

5. Runde, 1. Brett

Damengambit D 30

1.d4 d5 2. ♗f3 ♗f6 3.c4 c6 4.e3 e6 5. ♗bd2 ♔d6 6. ♔d3 0-0 7.0-0 ♗bd7 8.e4 e5 9.cxd5 exd5 10. exd5 exd4 11. ♔e4 ♖b6 12. ♗xd6 ♖xd6 13. ♗xd4 ♖xd5 14. ♗b5!? N Nach Enzyklopädie führt 14. ♔e2, Michalcisin-Nogueiras, Havana 1982 zum =

14.- ♗e5 15. ♗c7 ♖xd3 16. ♗xa8 ♗d5 17. ♖b3 ♔g4 18.f3 ♔e6 19. ♖xb7 ♖d4+ 20. ♔h1 ♔c8 21. ♖b5 ♔d7 22. ♖e2 ♗d3 23. ♔d2 ♖e8 24. ♔c3 ♗xc3 25.bxc3 ♖xc3 26. ♖d1 ♖xa8 27. ♖b1 ♖e8 28.h3 h6 29. ♖b3



29.- ♗f2+ 30. ♖xf2 ♖e1+ 31. ♖fl ♖d1 32. ♖xd1 ♖c7 33. ♖db1 ♔e6 34. ♖a3 a5 35. ♖d1 ♖c5 36. ♖dd3 ♔c4 37. ♖dc3 ♖b4 38. ♖e3 ♔xa2 0:1

○ A.Drejev /Brno

● Dydysko /Havirov

1. Runde, 1. Brett

Königindisch E 81

1.d4 ♔f6 2.c4 g6 3. ♔c3 ♔g7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6. ♔g5 c5 7.d5 h6 8. ♔e3 e6 9.dxe6 ♔xe6 10. ♔d3 ♔c6 11. ♔ge2 ♔d7 12.0-0 ♔de5 13.b3 ♔d4 14. ♖c1 ♖a5 15. ♔b1 ♔ec6 16. ♔f4 ♖fe8 17. ♖d2 h5 18. ♔hl a6 19. ♔xe6 ♖xe6 20.f4 ♖ae8 21. ♔d5 ♖xd2 22. ♔xd2 ♖b8 23. ♔d3 ♖e8 24.h3 ♔e7 25. ♔e3 ♔ec6 26. ♖ce1 ♔b4 27. ♔b1 a5 28.g4 hxg4 29.hxg4 ♖a8 30. ♔d5 ♔xd5 31.exd5 ♖xe1 32. ♔xel a4 33.b4 b6 34. ♔d3 ♔e8 35. ♔d2 ♔f8 36. ♔g2 ♔e7 37. ♖f2 ♔d7 38. ♖fl ♔e2 39. ♔c2 ♖a8 40.f5 gxf5 41. ♔xf5+ 1:0

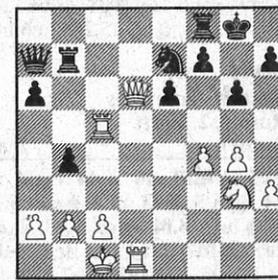
○ Rasik /Havikov

● W.Jepischin /Brno

1. Runde, 2. Brett

Sizilianisch B 63

1.e4 c5 2. ♗f3 d6 3.d4 cxd4 4. ♗xd4 ♔f6 5. ♗c3 ♔c6 6. ♔g5 e6 7. ♖d2 ♔e7 8.0-0-0 0-0 9.f3 a6 10. g4 d5 11.exd5 ♔xd5 12. ♔xe7 ♔cxe7 13.f4 ♖a5 14. ♔de2 ♔xc3 15. ♔xc3 b5 16. ♔g2 ♖b8 17. ♖d6 ♔b7 18. ♔xb7 ♖xb7 19. ♖he1 b4 20. ♖e5 ♖c7 21. ♔e2 g6 22. ♖c5 ♖b6 23.h3 ♖a7 24. ♔g3



24. d7 25. x7 x5 26. d4 c8 27. xc5 xc5 28. d4 d5 29. e2 f5 30. g5 f7 31. d2 e7 32. c4 bxc3+ 33. xc3 xc3 34. bxc3 e5 35. fxe5 e6 36. d6+ xe5 37. xa6 f4 38. a4 e4 39. a5 f3 40. a8 d5+ 41. c2 g2 42. c4 f5 43. a6 f3 44. a7 a5 0:1

○ J. Augustin / Brno

● Freisler / DP Praha

7. Runde, 4. Brett

Englisch

A 16

1. c4 f6 2. c3 c6 3. f3 d6 4. d4 b7 5. g5 e5 6. e3 c7 7. e2 g6 8. c5 dxc5 9. xe5 g7 10. f4 d8 11. dxc5 0-0 12. d3 a5 13. 0-0 e8 14. a3 b6 15. b4 a6 16. c2 b7 17. f3 bxc5 18. b5 e6 19. ab1 b6 20. xc5 e7 21. xe6 xe6 22. bxc6 c8 23. bd1 xa3 24. b5 e7 25. d6 e8 26. xa7 f5 27. xc8 xc8 28. c5 a4 29. a5 ac3 30. xd5 xd5 31. xd5 xd5 32. xd5 1:0

○ Mudrak / Brno

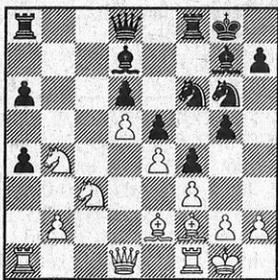
● Masin / Kolín

3. Runde, 8. Brett

Königsindisch

E 98

1. c4 f6 2. c3 g6 3. e4 d6 4. d4 g7 5. f3 0-0 6. e2 e5 7. 0-0 c6 8. d5 f7 9. e1 e8 10. e3 f5 11. f3 f4 12. f2 g5 13. c5 g6 14. cxd6 cxd6 15. b5 a6 16. c3 b5 17. c2 f6 18. b4 d7 19. a4 bxa4



20. c6 e8 21. xa4 xc6 22. dxc6 xc6 23. b6 a7 24. xa6 h8 25. b4 g4 26. b5 c7 27. c1 d8 28. d5 af7 29. c8 d7 30. xf8+ xf8 31. xf6 xf6 32. fxc4 d5 33. exd5 d6 34. b6 xd5 35. b3 e7 36. b7 c6 37. b5 xb5 38. xb5 d6 39. c1 1:0

○ Kalod / Brno

● Tobya / DP Praha

7. Runde, 8. Brett

Sizilianisch

B 77

1. e4 c5 2. f3 d6 3. d4 cxd4 4. xd4 f6 5. c3 g6 6. e3 g7 7. f3 0-0 8. d2 c6 9. c4 d7 10. b3 c8 11. h4 e5 12. h5 xh5 13. g4 f6 14. h6 xh6 15. xh6 xf3+ 16. xf3 xg4 17. g5 e6 18. f4 h5 19. d2 e5 20. wh4 g7 21. xh5 xh5 22. xf7 h6 23. g1 b6 24. e2 xb2 25. b3 d5 26. e6 1:0

○ Vavra / Plzeň

● Ftacnik / Bohemians

10. Runde, 2. Brett

Sizilianisch

B 86

1. e4 c5 2. f3 d6 3. d4 cxd4 4. xd4 f6 5. c3 a6 6. c4 e6 7. b3 bd7 8. f4 c5 9. e5 dxe5 10. fxe5 fd7 11. f4 (Bednarski 1964) 11.-b5 12. e2 b7 13. 0-0

0 a5 14. hfl e7 15. g4 g6

16. h6! 16. g3, A. Zadrima - L. Ftacnik, olm /O2/ Moskau 1994, 0-1, 39/

16.-xe5 16.-b4?! 17. Vxf7?! oder 17. xe6?!

17. f4 b4 18. d5? 18. cb5! ed3+!? 19. cxd3 xxb3+ 20. axb3 cd7 21. xf7+=

18.-xd5 19. xe5 f6 (D) 20. xd5!?

20. e3 xxb3+ 21. xxb3 c7?! 22. xd5!?, 21.-xb3! 22. xb3 f7 23. fe1 b6=+, 20. e2 xxb3+ 21. xxb3 b5 22. xb5+ axb5 23. g7 g8 24. xf6 xa2+

20.-fxc5 21. c6+ 21. xe6!?

21.-d7 22. xe6 a7 23. e3 (D) 23.-c7? Richtig war 23.-xa2! 24. xa7 (24. g7+? d8 25. xa7 g5+!+, 24. d5 a1+ 25. d2 a5 26. e2 c5+!) 24.-xe6 25. xd7+ xd7 26. xd7 xd7+=/

24. xc7+ xc7 25. xd7+ xd7 26. xd7 xd7 27. c4 bxc3 28. bxc3 e6 29. c2 b8 30. d3 b5 31. c4? (31. f2!) 31.-a5

32. f2 a3+ 33. Je4 (D) 33.-xe3+?

Dieses Bauernendspiel ist leider nicht zu gewinnen. Es soll einfache 33.-c3! geschehen, z.B. 34. b2 xc4+ 35. d3 a4 36. c2 (36. b6+ d5 37. b7 a3+ 38. e2 xa2+ 39. f1 c5 40. xc5 xc5 41. xh7=+) 36.-d5 usw.

34. e3 c5+ 35. e2 xf2 36. xf2 d6 37. e3 c5 37.-a5 38. xe4 a4 39. h4! h5 (39.-c5 40. xe5 xc4 41. f6 b4 42. g7 a3 43. xh7 xa2 44. g4! a3 45. h5=) 40. g3 a3 41. d3 c5 42. e4 xc4 43. xe5 c3 44. e4! b2 45. d3 xa2 46. c2=

38. e4 xc4 39. xe5 b4 40. f6 40. d5? a3 41. c5 xa2 42. b6 b3 43. xa5 xc3+=

40.-a3 41. h4! 41. g7? g5! 42. xh7 xa2 43. g6 a5 44. xg5 a4 45. h4 a3 46. h5 b3 47. h6 a2 48. h7 a1 =+

41.-xa2 42. g4 a5 43. h5 a4 44. g7! 44. hxg6? hxg6 45. xg6 a3 46. h7 b3 47. g5 a2 48. g6 a1 44.-gxh5 45. gxh5 a3 46. xh7 Remis.

Die Varianten, stark gekürzt, stammen von IGM L. Ftacnik, in SACH-INFO 1995, Nr. 5

○ Ftacnik / Bohemians

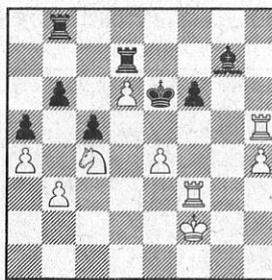
● Firt / Karviná

8. Runde, 2. Brett

Königsindisch

E 94

1. d4 f6 2. f3 g6 3. c4 g7 4. c3 0-0 5. e4 d6 6. e2 e5 7. 0-0 bd7 8. xc2 c6 9. d1 e7 10. d5 a5 11. b3 cxd5 12. cxd5 c5 13. e3 e8 14. xc5 dxc5 15. b5 b6 16. d6 d7 17. a3 a6 18. xa6 xa6 19. wd3 a8 20. c4 d8 21. a4 b7 22. e1 f6 23. ad1 f7 24. wd5 f8 25. e3 xd5 26. xd5 b7 27. h4 h5 28. fd2 h6 29. ed3 dd7 30. b1 f7 31. c3 e6 32. g3 g7 33. e2 f7 34. f4 exf4 35. gxf4 e6 36. f3 g7 37. c3 e6 38. e2 g7 39. f2 e6 40. c3 f7 41. b5 b8 42. c7 e6 43. xe6 xe6 44. f5+ gxf5 45. dxf5 g7 46. xh5



46.- b5 Die einzige Möglichkeit des Gegenspiels.

47. axb5 xb5 48. h7 a4 49. bxa4 b4 50. e3 xe4 51. f5 f8 52. h8! Weiß findet den unliehtlichen Weg zum Gewinn

52.-xd6 53. e8+ e7 54. h5! f7 55. h6!! Das ist die Pointe des Bauernopfers im 52. Zug. Nach 55.-xe8 56. h7 entstände eine neue Dame

55.-c4! Es droht 56.-c5+!

56. g3 g6 57. g8+ h7 58. g7+ h8 59. h3! e5 Erzwungen. Es drohte 60. h4 mit nachfolgendem 61. g6 matt.

60. g4 c7 61. h5!! c3 62. g6 c2 63. h7 c8 Es drohte 64. g8 matt

64. c3!! c5 Nun reicht 64.-xc3 wegen 65. g8 matt, und 64.-ec5 wegen 65. g8+ xg8 66. hxg8+ xg8 67. xe7+ mit folg. 68. xc5 nicht.

65. xc2 ce8 66. b2 und 1:0 Gegen die Drohung 67. g8+ xg8 68. hxg8+ xg8 69. b8+ f8 70. h6+ h8 71. xf8 matt ist kein Kraut gewachsen.

Anmerkungen nach FM B. Modr in „Zemelske noviny“

○ Matlak / Karviná

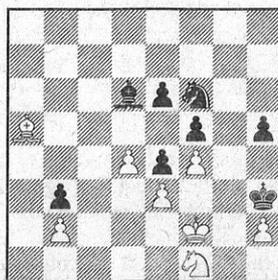
● Drejew / Brno

2. Runde, 1. Brett

Damengambit

D 13

1. d4 d5 2. f3 f6 3. c4 c6 4. cxd5 cxd5 5. c3 c6 6. e3 a6 7. e5 e6 8. f4 d6 9. d3 e7 10. 0-0 b5 11. d2 e7 12. c1 0-0 13. b1 c8 14. e2 c7 15. d1 xc1 16. xc1 e4 17. f2 a5 18. f3 f6 19. d3 b4 20. d2 b6 21. c1 a5 22. f2 a6 23. d3 xd3 24. xd3 a6 25. f1 f5 26. e1 b6 27. f2 b8 28. xe4 dxe4 29. g1 e7 30. c4 c8 31. b3 xc1+ 32. xc1 c6 33. e2 d5 34. d1 f7 35. c2 xc2 36. xc2 a4 37. g3 f5 38. f1 g6 39. d1 h5 40. e2 g5 41. g3 gxf4 42. gxf4 g4 43. f2 h3 44. g1 d6 45. d2 b3 46. axb3 axb3 47. a5 f6 48. f2 d5 49. e2 h5 50. f2 f6



51. d2 xh2 52. d8 g4+ 53. e2 g3 54. xxb3 h4 55. xh4+ xh4 56. c5 f6 57. xe6 d5 58. d8 h5 59. f7 c7 0:1

○ W. Jepsich / Brünn

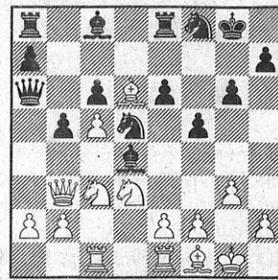
● Jakubiec / Karviná

2. Runde, 2. Brett

Holländisch

A 81

1. d4 f5 2. g3 f6 3. g2 g6 4. h3 g7 5. f4 e6 6. c4 d6 7. c3 0-0 8. 0-0 c6 9. d3 e8 10. e1 bd7 11. f4 f8 12. c5 d5 13. xd6 xd4 14. b3 a5 15. ac1 a6 16. f1 b5



17. e4 xc3 18. bxc3 g7 19. exf5 b7 20. fxc6 xg6 21. g2 a5 22. h4 e7 23. f4 f5 24. cdl a7 25. e5 b5 26. xg7 xg7 27. e5 d7 28. h3 h8 29. de1 b5 30. cxb4 axb4 31. h5 h6 32. b1 c4 33. g6 xa2 34. xe6 xe6 35. xe6 xe6 36. xe6 xe6 37. xh6+ g8 38. xe6 e1+ 39. h2 h1+ 40. xh1 f1+ 41. h2 xf2+ 42. h3 f1+ 43. h4 h1+ 44. g4 w1+ 45. f4 f1+ 46. e5 e1+ 47. d6 1:0

○ Keitlinghaus / Kolín

● Mokry / Brünn

3. Runde, 1. Brett

Vierspringerspiel

C 49

1. e4 e5 2. f3 c6 3. c3 f6 4. b5 b4 5. 0-0 0-0 6. d3 xc3 7. bxc3 d6 8. xc6 bxc6 9. h3 h6 10. h2 d5 11. f4 exf4 12. e5 h7 13. xf4 c5 14. wd2 c4 15. ae1 cxd3 16. cxd3 a5 17. f3 a6 18. h2 e7 19. e3 e8 20. wd2 f8 21. g3 f5 22. h4 wd7 23. g4 e6 24. d4 b6 25. f5 eb8 26. e2 h7 27. ef2 b1 28. xb1 xb1 29. e3 e6 30. wf3 a4 31. xd5 xf5 32. xf5 b2+ 33. f2 xa2 34. ce4 g5 35. e3 e2 36. c5 e6 37. a7 wd5 38. d4 e4 39. g3 c2 40. xa5 g5 0:1

○ S. Groß / Kolín - ● P. Petran / Brünn

3. Runde, 4. Brett

Caro-Kann

B 15

1. d4 g6 2. e4 c6 3. f3 d5 4. c3 g4 5. h3 xf3 6. wf3 f6 7. g5 xe4 8. xe4 dxe4 9. xe4 a5+ 10. d2 wd5 11. d3 g7 12. c3 d7 13. 0-0 xe4 14. xe4 0-0 15. fe1 e6 16. f4 fd8 17. ad1 f6 18. g5 d7 19. f3 h6 20. h4 d5 21. f1 b5 22. c1 c8 23. a3 a5 24. g3 b6 25. c2 c4 26. e2 c5 27. xc4 bxc4 28. dxc5 xc5 29. f4 a4 30. d2 xd2 31. xd2 e1 32. e2 f5 33. g4 f7 34. g1 b5 35. c1 d5 36. f3 d3 37. e3 f4 38. c5 e6 39. d1 xd1 40. xd1 d5 41. b4 f6 42. a5 e7 43. c7 c5 44. b8 h5 45. gxh5 gxh5 46. c7 e3 47. a5 e4 48. e2 c1 49. f2 xb2 50. b4 e5 51. e2 f5 52. f2 exf3 53. xf3 h4 54. e7 xc3 55. xh4 b2 0:1

Jan Kalendovský, Pod nemocnicí 7, 625 00 Brno, Czechia